

Heft 109

■ Frauen in Führungspositionen an Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Siebte Fortschreibung des Datenmaterials

Materialien zur Bildungsplanung
und zur Forschungsförderung

Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK)
- Geschäftsstelle -
Friedrich-Ebert-Alle 38, 53113 Bonn

Telefon: (0228) 5402-0
Telefax: (0228) 5402-150
E-mail: blk@blk-bonn.de
Internet: www.blk-bonn.de

ISBN 3-934850-45-6

2003

**Siebte Fortschreibung
des Datenmaterials von**

**"Frauen in Führungspositionen an Hochschulen und
außerhochschulischen Forschungseinrichtungen"**

"Frauen in Führungspositionen an Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen"

Siebte Fortschreibung des Datenmaterials

1. Auftrag	1
2. Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten	3
2.1. Hochschulen	4
2.1.1. Frauenanteil an den Promotionen	4
2.1.2. Frauenanteil an den Habilitationen	4
2.1.3. Frauenanteil an den Professuren (Bestand)	5
2.1.4. Frauenanteil an dem Berufungsgeschehen 2001 (Entwicklung)	6
2.1.5. Frauenanteil an den Positionen der Hochschulleitung	7
2.2. Außerhochschulische Forschungseinrichtungen	8
2.2.1. Frauenanteil an dem Personal in Führungsfunktionen	8
2.2.2. Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal	8
3. Zusammenfassung	9
Ausführlicher statistischer Anhang	10

1. Auftrag

Die Regierungschefs des Bundes und der Länder haben die BLK am 9. Juli 1998 bei der Beratung der zweiten Ergänzung zum BLK-Bericht "Förderung von Frauen in der Wissenschaft" gebeten, die statistischen Daten zu den Frauenanteilen an Führungspositionen auch in den Folgejahren systematisch zu erfassen.

Dieser Bitte ist die BLK mit der Vorlage des Berichts "Frauen in der Wissenschaft – Entwicklung und Perspektiven auf dem Weg zur Chancengleichheit"¹ vom 30. Oktober 2000, der u.a. mit der vierten Fortschreibung des Datenmaterials zu "Frauen in Führungspositionen" zugleich auch eine Fortschreibung des 96er BLK-Berichts "Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft" war, nachgekommen.

Die Regierungschefs von Bund und Ländern haben am 14. Dezember 2000 den BLK-Bericht "Frauen in der Wissenschaft – Entwicklung und Perspektiven auf dem Weg zur Chancengleichheit" zur Kenntnis genommen und die BLK gebeten, bis spätestens 2005 erneut zu berichten.

Die BLK hat bei der Vorlage des Berichts an die Regierungschefs darauf hingewiesen, dass die statistischen Grundlagen, z.B. was die Fortschreibung des Datenmaterials von "Frauen in Führungspositionen" anbelangt, regelmäßig fortgeschrieben und den Ausschüssen "Forschungsförderung" und "Bildungsplanung" vorgelegt werden sollen.

Hiermit legt die Geschäftsstelle der BLK den Ausschüssen "Forschungsförderung" und "Bildungsplanung" die siebte Fortschreibung des Datenmaterials von "Frauen in Führungspositionen" vor.²

¹ Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 87, 2000.

² Bisherige Veröffentlichungen:

- *Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft* (Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 19, 1989);
- *Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft - Fortschreibung des Berichts aus dem Jahr 1989* (Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 53, letzte Auflage 1996);
- *Erste Ergänzung zum Bericht der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung 'Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft'* (Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 51, 3. Juli 1997),
- *Frauen in Führungspositionen - Zweite Ergänzung zum BLK-Bericht 'Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft' - Gespräch der BLK über die 'Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft' am 8. Juni 1998* (Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 68, 1998);
- *Frauen in Führungspositionen - Dritte Ergänzung zum BLK-Bericht 'Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft'* (Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 56, 1999);
- *Frauen in der Wissenschaft - Entwicklung und Perspektiven auf dem Weg zur Chancengleichheit* enthält die 4. Fortschreibung von Frauen in Führungspositionen (Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 87, 2000);
- *Frauen in Führungspositionen - Fünfte Fortschreibung des Datenmaterials* (Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 62, 2001).
- *Frauen in Führungspositionen - Sechste Fortschreibung des Datenmaterials* (Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 63, 2002).

Der erste Teil enthält eine "Gewichtete Kurzdarstellung" der aktuellen Daten aus den Jahren 2001 bzw. 2002 über Frauen in Führungspositionen an Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (Bestandsstatistik) sowie über das Berufungsgeschehen an Hochschulen im Jahr 2002 (Entwicklungsstatistik).

Der zweite Teil umfasst den ausführlichen statistischen Anhang, der sich an die Anordnung der Vorjahre hält. Unter Beibehaltung einer länderspezifischen Darstellung wird bei der Auswertung aber nicht mehr durchgängig nach alten bzw. neuen Ländern differenziert.

Die Veröffentlichung "Frauen in Führungspositionen" ist als Gesamtüberblick zu verstehen. Die statistischen Daten und die Länderumfragen sind bis auf die Ebene der Fächergruppen differenziert. Eine weitergehende Unterscheidung auf die Ebene der Studien- / Lehr- und Forschungsbereiche ist aufgrund des Umfangs nicht praktikabel.

Der vorliegende Gesamtüberblick wird allerdings regelmäßig durch detailliertere Betrachtungen einzelner Teilbereiche ergänzt. So ist im Jahr 2002 der BLK-Bericht "Frauen in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen" verabschiedet und veröffentlicht worden;³ für das Jahr 2004 wird ein BLK-Bericht "Frauen in der Medizin" vorbereitet.

³ Heft 100: Frauen in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen, Bericht der BLK vom 2. Mai 2002, Bonn 2002, ISBN 3-934850-32-4.

2. Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Der konkrete politische Auftrag, durch geeignete Maßnahmen die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu verwirklichen, ergibt sich aus Artikel 3 des Grundgesetzes.

Bund und Länder haben in den letzten fast fünfzehn Jahren in der BLK eine Vielzahl von gemeinsamen Aktivitäten unternommen, um die Verwirklichung der gleichberechtigten Teilhabe von Mädchen und jungen Frauen in Bildung und Wissenschaft zu fördern. Die dadurch erzielten Ergebnisse zeigen eine beachtliche Trendwende zu mehr Gleichstellung in den verschiedenen Qualifikationsstufen von Schulen, Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Im Jahr 2001 haben insgesamt 343.453 (347.539)⁴ Schulabgängerinnen und Schulabgänger die Studienberechtigung⁵ erlangt. Hiervon betrug der Frauenanteil 53,2 % (53,6 %) oder 182.877 (186.377). Die Gesamtanzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger (Erstimmatrikulierte) betrug 344.830 (314.956). Davon waren 49,4 % (49,2 %) oder 170.307 (155.002) Frauen. Der seit Jahren verzeichnete Anstieg des Frauenanteils bei den Erstimmatrikulierten setzte sich ersten statistischen Auswertungen zufolge auch in dem Folgejahr (2002) fort und überstieg nach dem vorläufigen Ergebnis des Statistischen Bundesamtes im Studienjahr 2002/2003⁶ erstmals die 50%-Marke. Demzufolge erreichen also insgesamt gesehen bereits mehr Mädchen als Jungen die Hochschulreife und es beginnen auch mehr junge Frauen als junge Männer ein Studium.

Den Studienabschluss an Hochschulen⁷ schafften im Jahr 2001 insgesamt 177.773 (183.077) Personen, darunter 111.191 (115.798) Personen einen Studienabschluss an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen⁸. Der Frauenanteil betrug 47,2 % (46,0 %) oder 83.861 (84.161) bei der Gesamtzahl und 51,8 % (50,3 %) oder 57.652 (58.277) bei den universitären Hochschulabschlüssen.

⁴ Soweit nicht anders vermerkt, werden im Text in den Klammern die Vorjahreszahlen genannt.

⁵ Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen).

⁶ Quelle: Onlineangebot des Statistischen Bundesamtes; Hochschulen, I. Grundprogramm, Tabelle "Studierende im 1. Hochschulsesemester (Studienjahr 2002/03, vorläufiges Ergebnis)"

⁷ Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

⁸ Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

2.1. Hochschulen

2.1.1. Frauenanteil an den Promotionen

Im Jahr 2001 promovierten in Deutschland 24.796 (25.780) Personen, darunter 8.752 (8.852) Frauen. Dies entspricht einem Anteil von 35,3 % (34,3 %). Damit stieg der Anteil von Frauen an den Promotionen seit 1990 (6.367 von 22.372; 28,5 %) - abgesehen von geringfügigen Schwankungen 1992 und 1996 - stetig an. Im Jahr 2001 ist allerdings die Gesamtzahl aller Promotionen gegenüber dem Vorjahreswert um 984 (3,8 %-Punkte), bei den Frauen um 100 (1,1 %-Punkte) leicht gesunken (*vgl. Tabelle 2.1*).

Bezogen auf die Fächergruppen war im Jahr 2001 der Frauenanteil an den Promotionen in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften mit 11,4 % (10,3 %) weiterhin am niedrigsten, wengleich der Anteil in diesem Fach gegenüber dem Vorjahr immerhin um 1,1 %-Punkte gestiegen ist; in allen anderen Bereichen lag er bei über einem Viertel, z.B. 27,8 % (26,6 %) im Bereich Mathematik / Naturwissenschaften bis hin zu 69,5 % (66,7 %) im Bereich Veterinärmedizin. Bei den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften betrug der Frauenanteil an den Promotionen im Jahr 2001 29,3 % (28,6 %), in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften 45,3 % (44,8 %) und in der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft bei 59,1 % (59,9 %) (*vgl. Tabelle 2.3*).

Insgesamt ist bemerkenswert, dass in allen genannten Fächergruppen der Anteil der Frauen an den Promotionen durchweg gestiegen oder zumindest auf hohem Niveau geblieben ist.

Was die Situation von Frauen in den naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen anbelangt, wird insbesondere auf die Standortbestimmung in dem BLK-Bericht "Frauen in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen"⁹ verwiesen, der auch eine Reihe von sich hieraus ergebenden Handlungsbedarfen und Folgerungen beschreibt. Die hier vorgelegten aktuellen Zahlen zeigen, dass die von Bund und Ländern gemeinsam vorgesehenen Maßnahmen in die richtige Richtung zielen.

2.1.2. Frauenanteil an den Habilitationen

Im Jahr 2001 habilitierten sich in Deutschland insgesamt 2.199 (2.128) Personen, darunter 379 (392) Frauen; der Anteil der Frauen an den Habilitationen betrug 17,2 % (18,4 %) und ist damit um 1,2 %-Punkte gegenüber dem Vorjahr - aber auch absolut - zurückgegangen (*vgl. Tabelle 3.1*).

⁹ Heft 100: Frauen in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen, Bericht der BLK vom 2. Mai 2002, Bonn 2002, ISBN 3-934850-32-4.

Die Anteile bezogen auf die Fächergruppen bieten eine ähnliche Verteilung wie bei den Promotionen, jedoch auf niedrigerem Niveau:

- Mit Abstand am niedrigsten war 2001 der Frauenanteil an den Habilitationen in der Fächergruppe Sport mit 1 von insgesamt 12 Habilitationen = 8,3 %; gegenüber dem Vorjahr, wo der Frauenanteil in dieser Fächergruppe mit 2 von insgesamt 16 Habilitationen = 12,5 % betrug, bedeutet dies eine deutliche Verringerung. Bemerkenswerter ist aber, dass der Frauenanteil in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften, die im Vorjahr noch das "Schlusslicht" bildete, im Jahr 2001 mit 10 von insgesamt 92 Habilitationen auf 10,9 % (8,4 %) anstieg.
- Die höchsten Anteile im Jahre 2001 sind in den Fächergruppen Veterinärmedizin mit 8 von insgesamt 23 Habilitationen = 34,8 % (35,7 %), Kunst / Kunstwissenschaft 11 von insgesamt 35 Habilitationen = 31,4 % (37,0 %) sowie Sprach- und Kulturwissenschaften mit 126 von 445 Habilitationen = 28,3 % (31,2 %) zu verzeichnen. Während in der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ein deutlicher Rückgang vom Vorjahreswert 12 von 38 Habilitationen = 31,6 % auf nunmehr 5 von 39 Habilitationen = 12,8 % festzustellen ist (vgl. Tab. 3.3).

Aufgrund der im Vergleich zu den Promotionen geringeren Fallzahl dürfen die Schwankungen des Frauenanteils bei den Habilitationen jedoch nicht überbewertet werden.

2.1.3. Frauenanteil an den Professuren (Bestand)

Im Jahr 1992 waren in den deutschen Hochschulen 2.246 von 34.702 Professuren von Frauen besetzt; dies entsprach einem Anteil von 6,5 %. Dieser Anteil konnte seitdem stetig gesteigert werden: Im Jahr 2001 betrug er 11,2 % (10,5 %). 4.216 (3.986) von 37.661 (37.794) Professuren wurden von Frauen wahrgenommen (vgl. Tabelle 4.1.1). Für den genannten Zeitraum bedeutet dies eine Steigerung des Frauenanteils an den Professuren um 87,7 %.

Zwischen den einzelnen Hochschularten waren 2001 nur geringfügige Unterschiede bei dem Frauenanteil an den Professuren festzustellen: Bei den Universitäten und Kunsthochschulen betrug er 10,8 % (10,2 %), bei den Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) 11,9 % (11,2 %) und bei den Verwaltungsfachhochschulen 11,6 % (11,0 %). Damit sind auch in allen Hochschularten im Jahr 2001 die Frauenanteile an den Professuren weiter angewachsen.

Nach Besoldungsgruppen differenziert traten deutliche Unterschiede zutage: Je höher die Besoldungsstufe ist, desto niedriger ist der Anteil der Frauen. Bezogen auf die Hochschulen

insgesamt lag 2001 der Frauenanteil an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit) bei 15,9 % (14,9 %), an den C3-Professuren 11,4 % (11,0 %) und an den C4-Professuren 7,7 % (7,1 %) (vgl. auch Tab. 1.1.4).

Zwischen den einzelnen Hochschularten waren dabei 2001 durchaus deutliche Unterschiede zu verzeichnen:

- Bei den Universitäten und Kunsthochschulen lag der Frauenanteil im Jahr 2001 an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit) bei 14,4 % (13,2 %), den C3-Professuren bei 14,4 % (13,7 %) und an den C4-Professuren bei 7,7 % (7,1 %)
- Bei den Fachhochschulen (ohne Verw.-Fachhochschulen) lag der Frauenanteil im Jahr 2001 an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit), die bei den Fachhochschulen die Regelbesoldungsstufe darstellt, bei 16,4 % (15,4 %), den C3-Professuren bei 8,2 % (7,8 %) und an den C4-Professuren bei 18,2 % (8,3 %)
- Bei den Verwaltungsfachhochschulen lag der Frauenanteil im Jahr 2001 an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit), die auch bei den Verwaltungsfachhochschulen die Regelbesoldungsstufe darstellt, bei 17,7 % (17,2 %), den C3-Professuren bei 6,1 % (6,2 %) und an den C4-Professuren bei 25,0 % (16,7 %)

Festzuhalten bleibt aber bezogen auf die Hochschulen insgesamt, dass in allen drei Besoldungsgruppen die Frauenanteile gegenüber dem Vorjahr angestiegen sind.

2.1.4. Frauenanteil an dem Berufungsgeschehen 2002 (Entwicklung)

Seit der ersten Erhebung für das Jahr 1997 führt die BLK jährlich eine Umfrage bei den Ländern über Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen/Ruferteilungen und Ernennungen auf Hochschulprofessuren durch.

Die Umfrage für das Jahr 2002 zeigt gegenüber dem Vorjahr durchgehend leicht gestiegene Frauenanteile:

Insgesamt bewarben sich 2002 67.523 (61.698) Personen um eine Professorenstelle, darunter 11.187 (9.195) Frauen. Dies entspricht einem Anteil von 16,6 % (14,8 %). 1.196 (967) Frauen erhielten einen Listenplatz, dies entspricht einem Anteil von 17,9 % (15,9 %); 467 (367) davon erhielten einen Ruf, dies entspricht einem Anteil von 17,8 % (15,2 %). Von diesen sind 303 (236) im Berichtsjahr bereits ernannt worden, was einem Frauenanteil von 17,3 % (15,8 %) entspricht¹⁰ (vgl. Tab. 5.1.1).

¹⁰ Die 2003 erfolgten Ernennungen bezogen auf die Berufung / Ruferteilung 2002 sind noch nicht berücksichtigt.

Bezogen auf die verschiedenen Hochschularten ergab sich folgendes Bild (*vgl. Tab. 5.1.2*):

- An den Universitäten und gleichgestellten Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen) haben sich im Jahr 2002 6.722 (5.528) Frauen um Professorenstellen beworben; das entspricht einem Frauenanteil von 15,1 % (13,4 %); 704 (571) von ihnen, bzw. 17,3 % (15,2 %) gelangten auf Listenplätze; davon wurden 257 (190) berufen; das entspricht einem Frauenanteil von 17,7 % (14,2 %). Von denen wiederum sind 148 (114), bzw. 17,2 % (15,9 %) bereits 2002 ernannt worden.
- An den Fachhochschulen haben sich im Jahr 2002 2.893 (2.398) Frauen um Professorenstellen beworben; das entspricht einem Frauenanteil von 16,7 % (15,1 %). Es gelangten 380 (309) von ihnen auf Listenplätze; der Frauenanteil betrug dabei 16,9 % (15,3 %). Davon wurden 173 (147), bzw. 16,6 % (15,3 %) berufen. Von diesen sind wiederum 127 (97) bzw. 15,9 % (14,3 %) bereits 2002 ernannt worden.
- An den Kunst- und Musikhochschulen haben sich im Jahr 2002 1.572 (1.233) Frauen um Professorenstellen beworben; das entspricht einem Frauenanteil von 28,6 % (27,7 %); 112 (87) von ihnen, bzw. 29,7 % (29,2 %) gelangten auf Listenplätze; davon wurden 37 (30) berufen; dies entspricht einem Frauenanteil von 29,1 % (25 %); von diesen wiederum sind 28 (25), bzw. 30,4 % (25,5 %) bereits 2002 ernannt worden.

2.1.5. Frauenanteil an den Positionen der Hochschulleitung

An Positionen der Hochschulleitung waren Frauen im Jahr 2002 (Datenbestand am 14.02.2003 durch Onlineabfrage und eigene Auszählung ermittelt) insgesamt mit 14,6 % (11,4 %) beteiligt. Dies entspricht einem Anstieg um 3,2 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr.

2002 sind in Positionen der Hochschulleitung für Deutschland insgesamt 15 (17) Rektorinnen, das entspricht einem Frauenanteil von 6,8 % (7,7 %), 63 (50) Prorektorinnen 15,9 % (12,7 %), 12 (8) Präsidentinnen, bzw. 11,5 % (8,3 %), 35 (24) Vizepräsidentinnen, bzw. 19,9 % (14,7 %) und 47 (34) Kanzlerinnen, bzw. 17,4 % (12,5 %) zu verzeichnen (*vgl. Tabelle 6.1*). Das heißt, dass es in allen Leitungspositionen gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg beim Frauenanteil gab. Lediglich bei den Rektorinnen, bei denen es im Vorjahr einen außergewöhnlichen Anstieg von 11 auf 17 gab, ist 2002 ein leicht rückläufiges Ergebnis zu verzeichnen.

2.2. Außerhochschulische Forschungseinrichtungen

2.2.1. Frauenanteil an dem Personal in Führungsfunktionen

Der Frauenanteil an den Führungspositionen der außeruniversitären Forschungseinrichtungen stieg zwar insgesamt von 2,0 % im Jahr 1992 auf nunmehr 5,9 % im Jahr 2002 (5,8 %); er liegt aber damit immer noch deutlich unter dem Anteil der Frauen an Führungspositionen der Hochschulen (vgl. Tab. 7.1).

Überdurchschnittlich ist der Anteil der Frauen in Führungspositionen im Jahr 2002 weiterhin bei der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) mit 8,5 % (10,8 %) sowie bei der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) mit 7,4 % (7,6 %). Unterdurchschnittlich ist der Frauenanteil bei Führungspositionen der Fraunhofer Gesellschaft (FhG) mit 3,2 % (3,2 %) sowie bei der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) mit 3,0 % (2,6 %) geblieben.

2.2.2. Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal

Der Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen insgesamt betrug im Jahr 2002 25,5 % (24,4 %). Überdurchschnittlich sind auch hier wiederum die Anteile der WGL mit 33,0 % (29,3 %) und der MPG mit 29,5 % (27,4 %); unterdurchschnittlich bleiben die Anteile der FhG mit 19,2 % (22,9 %) und der HGF mit 23,4 % (20,7 %).

Generell betrachtet sinkt der Frauenanteil mit steigendem Qualifikationsniveau kontinuierlich: Weiblich sind

- 36,1 % (39,2 %) der Studentischen Hilfskräfte,
- 38,5 % (35,9 %) der Doktoranden;
- 31,0 % (28,2 %) der Postdoktoranden;
- 25,8 % (24,8 %) der nach BAT IIa eingruppierten Mitarbeiter;
- 15,9 % (14,9 %) der nach BAT Ib eingruppierten;
- 9,1 % (8,1 %) der nach BAT Ia eingruppierten und
- 3,9 % (3,8 %) der nach BAT I eingruppierten.

Bei den darüber liegenden Qualifikationsniveaus ist der Frauenanteil uneinheitlich: 16,7 % (15,6 %) der S (C3)-Stellen sind von Frauen besetzt, 3,8 % (3,6 %) der S (C4)-Stellen und 6,1 % (2,7 %) der Leitungspositionen (vgl. Tabelle 10.1.).

3. Zusammenfassung

Das Thema "Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Wissenschaft" wird von Bund und Ländern in der BLK nunmehr seit etwa 15 Jahren systematisch und dauerhaft behandelt. Dieses beständige "Dranbleiben" an der Thematik hat nicht nur zu einer Verbesserung des Verständnisses für die Probleme der Frauen in der Wissenschaft geführt, sondern durchweg auch zu einer teils erheblich gesteigerten Teilhabe an den verschiedenen akademischen Qualifikationsstufen und insbesondere auch zu einer vermehrten Berufung von Frauen in Leitungspositionen an Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Für die nächste Zeit gilt es, die Bemühungen von Bund und Ländern zu verstärken, damit der insgesamt stetig gewachsene Anteil von Frauen an qualifizierten Bildungsabschlüssen sich auch weiterhin in einer steigenden Beteiligung von Frauen an Entscheidungs- und Führungspositionen in Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft fortsetzt.

Ausführlicher statistischer Anhang

Datenmaterial der siebten Fortschreibung

zu

**"Frauen in Führungspositionen an Hochschulen und
außerhochschulischen Forschungseinrichtungen"**

Inhaltsverzeichnis

1. Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft Hochschulen insgesamt (1992-2001)

- 1.1. Frauenanteile für die Hochschulen insgesamt
 - 1.1.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 1.1.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 1.1.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 1.1.4. im Jahre 2001
 - 1.1.5. Grafik: Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2001
 - 1.1.6. Grafik: Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992-2001

- 1.2. Frauenanteile für die Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften
 - 1.2.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 1.2.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 1.2.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 1.2.4. im Jahre 2001

- 1.3. Frauenanteile für die Fächergruppe Ingenieurwissenschaften
 - 1.3.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 1.3.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 1.3.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 1.3.4. im Jahre 2001

- 1.4. Frauenanteile für die Fächergruppe Humanmedizin
 - 1.4.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 1.4.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 1.4.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 1.4.4. im Jahre 2001

- 1.5. Frauenanteile für die Fächergruppe Veterinärmedizin
 - 1.5.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 1.5.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 1.5.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 1.5.4. im Jahre 2001

2. Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen

- 2.1. nach Ländern 1990 bis 2001
- 2.2. Grafik: Frauenanteile an den Promotionen (1990 bis 2001)
- 2.3. nach Fächergruppen 1992 bis 2001

3. Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen

- 3.1. nach Ländern 1990 bis 2001
- 3.2. Grafik: Frauenanteile an den Habilitationen (1990 bis 2001)
- 3.3. nach Fächergruppen 1992 bis 2001

4. Professuren insgesamt und Professuren für Frauen nach Hochschularten

- 4.1. nach Hochschularten und Wertigkeiten
 - 4.1.1. in den Jahren 1992 bis 2001
 - 4.1.2. Grafik: Frauenanteile an den Professuren (Hochschulen insgesamt)

- 4.2. nach Ländern und Hochschularten
 - 4.2.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 4.2.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 4.2.3. in den Jahren 1998 bis 2001
 - 4.2.4. im Jahr 2001

5. Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren (1997-2001)

- 5.1. nach Hochschularten und Wertigkeiten
 - 5.1.1. Besetzung von Professuren Hochschulen insgesamt (Gesamtüberblick 1997-2001)
 - 5.1.2. Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 1997-2001)
 - 5.1.3. in den Jahren 1997 und 1998
 - 5.1.4. in den Jahren 1999 und 2000
 - 5.1.5. in den Jahren 2001 und 2002

- 5.2. nach Wertigkeiten und Fächergruppen
 - 5.2.1. - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen)
 - 5.2.1.1. im Jahr 1997
 - 5.2.1.2. im Jahr 1998
 - 5.2.1.3. im Jahr 1999
 - 5.2.1.4. im Jahr 2000
 - 5.2.1.5. im Jahr 2001
 - 5.2.1.6. im Jahr 2002

 - 5.2.2. - Fachhochschulen -
 - 5.2.2.1. im Jahr 1997
 - 5.2.2.2. im Jahr 1998
 - 5.2.2.3. im Jahr 1999
 - 5.2.2.4. im Jahr 2000
 - 5.2.2.5. im Jahr 2001
 - 5.2.2.6. im Jahr 2002

- 5.3. nach Wertigkeiten und Ländern
 - 5.3.1. Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Plazierungen und Berufungen nach Ländern 1997-2002

 - 5.3.2. - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) - im Jahr 2002

 - 5.3.3. - Kunst- und Musikhochschulen -
 - 5.3.3.1. C4 / C3 2002
 - 5.3.3.2. C2 / Insgesamt 2002

 - 5.3.4. - Fachhochschulen -
 - 5.3.4.1. C3 / Hausberufungen 2002
 - 5.3.4.2. C2 / Insgesamt 2002

6. Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung

- 6.1. in den Jahren 1996 bis 2002 /Grafik zu dem Gesamtanteil
- 6.2. Grafiken zu den Anteilen an den einzelnen Positionen

7. Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungsfunktionen der außer-hochschulischen Forschungseinrichtungen(MPG, WGL, FhG, HGF) nach Wertigkeiten von 1992 bis 2002

- 7.1. Alte und neue Länder (1992-2002)
- 7.2. Grafik (1992 - 2002)

8. Frauen in Aufsichtsgremien der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren in den Jahren 1997-2002

9. Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2002)

9.1. Nach Wertigkeit

9.2. Nach zeitlicher Befristung

10. Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

10.1. im Jahr 2002

10.2. Grafik

1. Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft Hochschulen insgesamt (1992-2001)

- 1.1. Frauenanteile für die Hochschulen insgesamt
 - 1.1.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 1.1.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 1.1.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 1.1.4. im Jahre 2001
 - 1.1.5. Grafik: Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2001
 - 1.1.6. Grafik: Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992-2001

- 1.2. Frauenanteile für die Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften
 - 1.2.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 1.2.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 1.2.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 1.2.4. im Jahre 2001

- 1.3. Frauenanteile für die Fächergruppe Ingenieurwissenschaften
 - 1.3.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 1.3.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 1.3.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 1.3.4. im Jahre 2001

- 1.4. Frauenanteile für die Fächergruppe Humanmedizin
 - 1.4.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 1.4.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 1.4.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 1.4.4. im Jahre 2001

- 1.5. Frauenanteile für die Fächergruppe Veterinärmedizin
 - 1.5.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 1.5.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 1.5.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 1.5.4. im Jahre 2001

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 1994
ALTE UND NEUE LÄNDER

(1)	1992				1993				1994			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	290.635	152.288	138.347	47,6%	290.201	147.724	142.477	49,1%	291.374	145.806	145.568	50,0%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	290.807	164.833	125.974	43,3%	279.631	155.395	124.236	44,4%	267.946	147.140	120.806	45,1%
Studierende	1.834.341	1.105.491	728.850	39,7%	1.867.264	1.116.144	751.120	40,2%	1.872.490	1.107.724	764.766	40,8%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾	174.296	105.226	69.070	39,6%	176.841	106.694	70.147	39,7%	192.733	112.816	79.917	41,5%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	112.234	63.649	48.585	43,3%	115.089	65.072	50.017	43,5%	122.709	66.623	56.086	45,7%
Promotionen	21.438	15.252	6.186	28,9%	21.032	14.594	6.438	30,6%	22.404	15.415	6.989	31,2%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	101.110	75.232	25.878	25,6%	102.685	76.129	26.556	25,9%	104.327	77.061	27.266	26,1%
Habilitationen	1.311	1.142	169	12,9%	1.419	1.247	172	12,1%	1.479	1.279	200	13,5%
Professuren	34.702	32.456	2.246	6,5%	36.374	33.854	2.520	6,9%	36.995	34.217	2.778	7,5%
darunter												
C2 Professuren	10.219	9.275	944	9,2%	10.445	9.420	1.025	9,8%	9.846	8.808	1.038	10,5%
C3 Professuren	11.452	10.680	772	6,7%	13.948	12.947	1.001	7,2%	14.974	13.761	1.213	8,1%
C4 Professuren	12.067	11.609	458	3,8%	11.519	11.053	466	4,0%	11.954	11.443	511	4,3%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93)

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.1.1.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1995 bis 1997
ALTE UND NEUE LÄNDER

(1)	1995				1996				1997			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	307.772	150.636	157.136	51,1%	315.340	151.781	163.559	51,9%	323.430	154.936	168.494	52,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	262.407	137.063	125.344	47,8%	267.469	139.279	128.190	47,9%	267.445	137.387	130.058	48,6%
Studierende	1.857.906	1.083.273	774.633	41,7%	1.838.099	1.054.684	783.415	42,6%	1.824.107	1.029.640	794.467	43,6%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾	203.125	118.979	84.146	41,4%	209.433	122.407	87.026	41,6%	207.667	120.302	87.365	42,1%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	128.043	69.711	58.332	45,6%	135.158	73.856	61.302	45,4%	133.559	71.933	61.626	46,1%
Promotionen	22.387	15.338	7.049	31,5%	22.849	15.745	7.104	31,1%	24.174	16.404	7.770	32,1%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	108.699	79.550	29.149	26,8%	110.469	80.623	29.846	27,0%	110.223	79.727	30.496	27,7%
Habilitationen	1.532	1.321	211	13,8%	1.609	1.401	208	12,9%	1.740	1.467	273	15,7%
Professuren	37.672	34.599	3.073	8,2%	37.589	34.404	3.185	8,5%	37.668	34.276	3.392	9,0%
darunter												
C2 Professuren	9.922	8.768	1.154	11,6%	9.441	8.292	1.149	12,2%	9.381	8.164	1.217	13,0%
C3 Professuren	15.397	14.063	1.334	8,7%	15.774	14.367	1.407	8,9%	15.816	14.322	1.494	9,4%
C4 Professuren	12.214	11.632	582	4,8%	12.279	11.652	627	5,1%	12.404	11.725	679	5,5%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93)

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.1.2.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1998 bis 2000

ALTE UND NEUE LÄNDER

(1)	1998				1999				2000			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	327.112	154.261	172.851	52,8%	339.860	158.702	181.158	53,3%	347.539	161.162	186.377	53,6%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	272.473	140.276	132.197	48,5%	291.447	147.634	143.813	49,3%	314.956	159.954	155.002	49,2%
Studierende	1.801.233	999.951	801.282	44,5%	1.773.956	970.162	803.794	45,3%	1.799.338	970.137	829.201	46,1%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾	197.444	112.246	85.198	43,2%	191.596	106.361	85.235	44,5%	183.077	98.916	84.161	46,0%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	126.137	66.686	59.451	47,1%	122.943	62.742	60.201	49,0%	115.798	57.521	58.277	50,3%
Promotionen	24.890	16.662	8.228	33,1%	24.545	16.359	8.186	33,4%	25.780	16.928	8.852	34,3%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	111.987	80.331	31.656	28,3%	112.339	79.896	32.443	28,9%	113.040	79.416	33.624	29,7%
Habilitationen	1.915	1.622	293	15,3%	1.926	1.586	340	17,7%	2.128	1.736	392	18,4%
Professuren	37.626	34.034	3.592	9,5%	37.974	34.234	3.740	9,8%	37.794	33.808	3.986	10,5%
darunter												
C2 Professuren	9.292	8.002	1.290	13,9%	8.878	7.618	1.260	14,2%	8.606	7.326	1.280	14,9%
C3 Professuren	15.918	14.354	1.564	9,8%	16.475	14.788	1.687	10,2%	16.519	14.709	1.810	11,0%
C4 Professuren	12.370	11.634	736	5,9%	12.579	11.788	791	6,3%	12.638	11.743	895	7,1%

Tabelle 1.1.3.

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93)

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2001
ALTE UND NEUE LÄNDER

	2001				Insgesamt	davon ...			Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...			Anteil der Frauen -in %		
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %		Insgesamt	davon ...				Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich					männlich			weiblich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)				
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	343.453	160.576	182.877	53,2%												
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	344.830	174.523	170.307	49,4%												
Studierende	1.868.666	995.436	873.230	46,7%												
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾	177.773	93.912	83.861	47,2%												
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	111.191	53.539	57.652	51,8%												
Promotionen	24.796	16.044	8.752	35,3%												
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	116.126	79.894	36.232	31,2%												
Habilitationen	2.199	1.820	379	17,2%												
Professuren	37.661	33.445	4.216	11,2%												
darunter C2 Professuren	8.639	7.269	1.370	15,9%												
C3 Professuren	16.423	14.544	1.879	11,4%												
C4 Professuren	12.579	11.612	967	7,7%												

Tabelle 1.1.4.

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93)

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

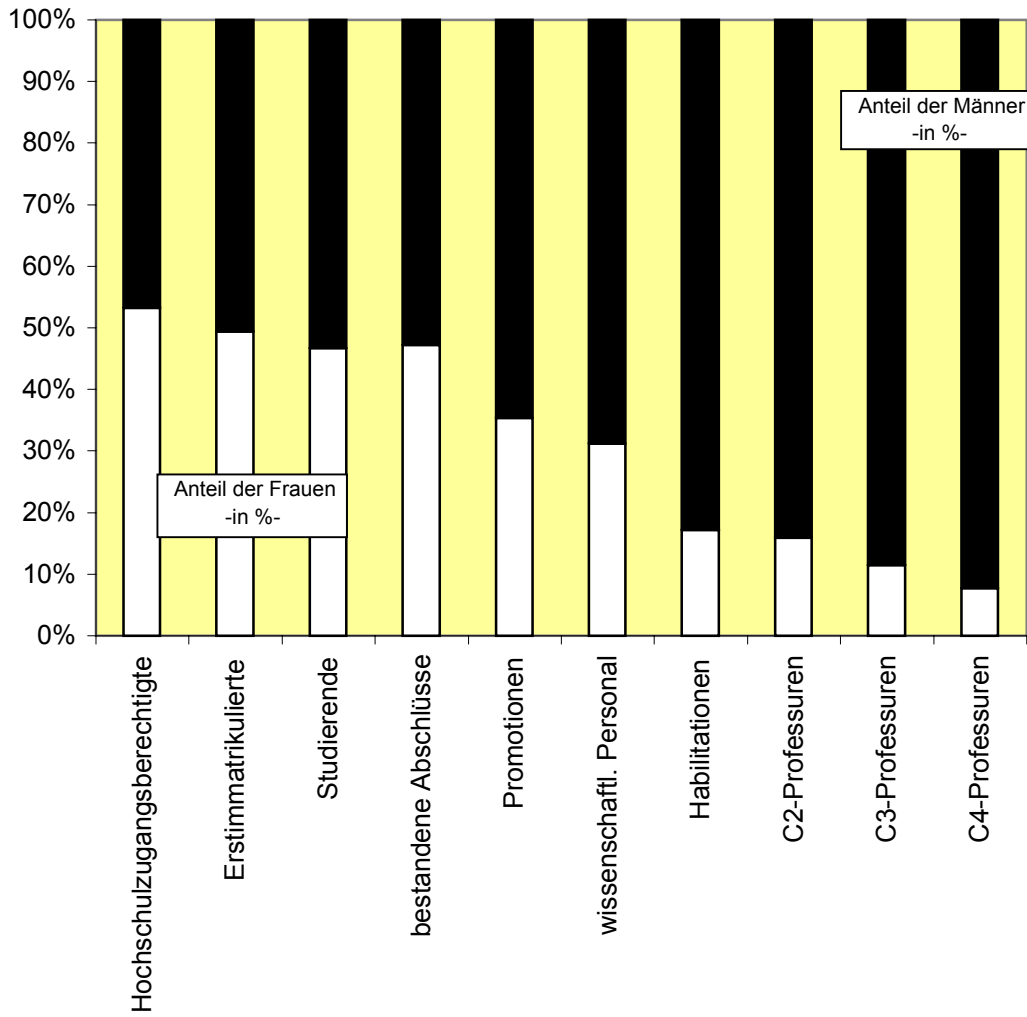
2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

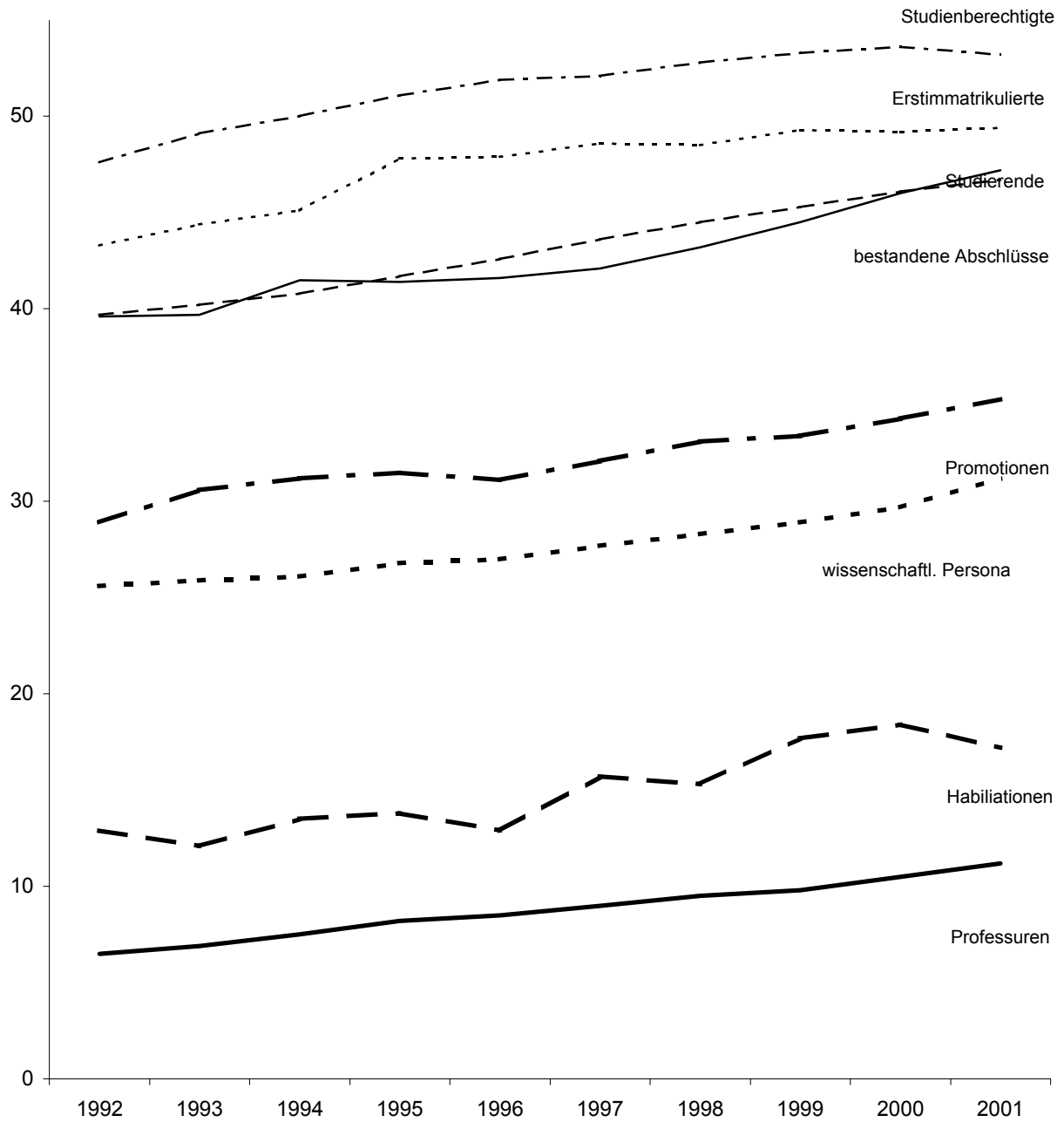
Grafik 1.1.5

**Frauenanteile in Bildung und Wissenschaft 2001
-Hochschulen insgesamt-**



Grafik 1.1.6.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992-2001
(in %)**



**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 1994 -Hochschulen insgesamt-
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN**

(Deutschland insgesamt)

Sprach- und Kulturwissenschaften		1992				1993				1994			
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen - in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen - in %-
			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾		290.635	152.288	138.347	47,6%	290.201	147.724	142.477	49,1%	291.374	145.806	145.568	50,0%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)		53.888	16.102	37.786	70,1%	54.889	16.669	38.220	69,6%	54.642	16.101	38.541	70,5%
Studierende		357.819	128.707	229.112	64,0%	378.697	135.741	242.956	64,2%	388.760	138.390	250.370	64,4%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾		20.998	7.099	13.899	66,2%	24.043	6.900	17.143	71,3%	27.779	7.408	20.371	73,3%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten bis Kunsthochschulen) ³⁾	19.917	6.876	13.041	65,5%	22.956	6.707	16.249	70,8%	26.535	7.173	19.362	73,0%
Promotionen		1.662	1.010	652	39,2%	1.830	1.084	746	40,8%	2.075	1.166	909	43,8%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		10.893	6.658	4.235	38,9%	10.883	6.638	4.245	39,0%	10.720	6.448	4.272	39,9%
Habilitationen		259	189	70	27,0%	278	224	54	19,4%	309	224	85	27,5%
Professoren		5.910	5.255	655	11,1%	6.125	5.418	707	11,5%	6.089	5.331	758	12,4%
darunter	C2 Professoren	1.122	936	186	16,6%	1.174	990	184	15,7%	1.050	886	164	15,6%
	C3 Professoren	1.540	1.297	243	15,8%	1.967	1.656	311	15,8%	2.065	1.684	381	18,5%
	C4 Professoren	3.099	2.899	200	6,5%	2.920	2.716	204	7,0%	2.938	2.729	209	7,1%

Tabelle 1.2.1.

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.2.2.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1995 bis 1997 -Hochschulen insgesamt-
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN**

(Deutschland insgesamt)

Sprach- und Kulturwissenschaften		1995				1996				1997			
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen - in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen - in %-
(1)	männlich		weiblich	(2)			männlich	weiblich			(3)	männlich	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾		307.772	150.636	157.136	51,1%	315.340	151.781	163.559	51,9%	323.430	154.936	168.494	52,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)		56.138	15.930	40.208	71,6%	58.198	16.846	41.352	71,1%	56.763	15.874	40.889	72,0%
Studierende		400.041	141.764	258.277	64,6%	409.717	144.646	265.071	64,7%	415.634	145.110	270.524	65,1%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾		31.041	8.393	22.648	73,0%	31.540	8.801	22.739	72,1%	32.755	9.156	23.599	72,0%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten bis Kunsthochschulen) ³⁾	30.053	8.153	21.900	72,9%	30.555	8.594	21.961	71,9%	31.870	8.937	22.933	72,0%
Promotionen		2.064	1.190	874	42,3%	2.091	1.244	847	40,5%	2.146	1.235	911	42,5%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		11.095	6.534	4.561	41,1%	10.997	6.464	4.533	41,2%	11.124	6.446	4.678	42,1%
Habilitationen		302	223	79	26,2%	320	250	70	21,9%	381	289	92	24,1%
Professoren		6.092	5.272	820	13,5%	5.972	5.132	840	14,1%	5.916	5.043	873	14,8%
darunter	C2 Professoren	1.052	874	178	16,9%	916	752	164	17,9%	868	707	161	18,5%
	C3 Professoren	2.022	1.626	396	19,6%	2.052	1.642	410	20,0%	2.049	1.616	433	21,1%
	C4 Professoren	2.990	2.744	246	8,2%	2.982	2.717	265	8,9%	2.984	2.705	279	9,3%

Tabelle 1.2.2.

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1998 bis 2000 -Hochschulen insgesamt- SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

(Deutschland insgesamt)

Sprach- und Kulturwissenschaften		1998				1999				2000			
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen - in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen - in %-
			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾		327.112	154.261	172.851	52,8%	339.860	158.702	181.158	53,3%	347.539	161.162	186.377	53,6%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)		55.598	15.334	40.264	72,4%	58.351	15.581	42.770	73,3%	62.521	16.554	45.967	73,5%
Studierende		411.853	141.975	269.878	65,5%	396.696	132.876	263.820	66,5%	400.680	131.426	269.254	67,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾		35.393	10.590	24.803	70,1%	33.869	9.179	24.690	72,9%	33.448	8.934	24.514	73,3%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten bis Kunsthochschulen) ³⁾	34.435	10.330	24.105	70,0%	32.850	8.903	23.947	72,9%	31.851	8.472	23.379	73,4%
Promotionen		2.174	1.267	907	41,7%	2.252	1.285	967	42,9%	2.343	1.279	1.064	45,4%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		11.392	6.596	4.796	42,1%	11.268	6.421	4.847	43,0%	11.527	6.532	4.995	43,3%
Habilitationen		389	278	111	28,5%	368	245	123	33,4%	410	282	128	31,2%
Professoren		5.750	4.854	896	15,6%	5.831	4.889	942	16,2%	5.756	4.749	1.007	17,5%
darunter	C2 Professoren	773	611	162	21,0%	808	646	162	20,0%	731	581	150	20,5%
	C3 Professoren	2.020	1.594	426	21,1%	2.046	1.599	447	21,8%	2.087	1.589	498	23,9%
	C4 Professoren	2.949	2.641	308	10,4%	2.971	2.638	333	11,2%	2.935	2.576	359	12,2%

Tabelle 1.2.3.

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2001 -Hochschulen insgesamt-
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN**

(Deutschland insgesamt)

Sprach- und Kulturwissenschaften		2001											
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen - in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen - in %-
			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾		343.453	160.576	182.877	53,2%								
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)		71.241	19.054	52.187	73,3%								
Studierende		417.965	134.942	283.023	67,7%								
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾		32.671	8.567	24.104	73,8%								
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten bis Kunsthochschulen) ³⁾	31.346	8.191	23.155	73,9%								
Promotionen		2.539	1.388	1.151	45,3%								
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		12.004	6.588	5.416	45,1%								
Habilitationen		445	319	126	28,3%								
Professoren		5.762	4.693	1.069	18,6%								
darunter	C2 Professoren	718	561	157	21,9%								
	C3 Professoren	2.110	1.596	514	24,4%								
	C4 Professoren	2.931	2.533	398	13,6%								

Tabelle 1.2.4.

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 1994 -Hochschulen insgesamt- INGENIEURWISSENSCHAFTEN

(Deutschland insgesamt)

Ingenieurwissenschaften	1992				1993				1994			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	290.635	152.288	138.347	47,6%	290.201	147.724	142.477	49,1%	291.374	145.806	145.568	50,0%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	62.181	52.287	9.894	15,9%	58.379	48.438	9.941	17,0%	52.926	43.427	9.499	17,9%
Studierende	385.830	331.568	54.262	14,1%	384.122	328.325	55.797	14,5%	375.012	317.535	57.477	15,3%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	38.803	34.147	4.656	12,0%	45.553	39.302	6.251	13,7%	45.305	38.964	6.341	14,0%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	13.865	12.409	1.456	10,5%	18.784	16.090	2.694	14,3%	17.078	14.670	2.408	14,1%
Promotionen	1.570	1.495	75	4,8%	1.656	1.559	97	5,9%	2.209	2.056	153	6,9%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	15.342	13.836	1.506	9,8%	15.880	14.243	1.637	10,3%	15.505	13.876	1.629	10,5%
Habilitationen	56	53	3	5,4%	59	57	2	3,4%	54	53	1	1,9%
Professoren	8.148	8.002	146	1,8%	8.762	8.570	192	2,2%	8.892	8.672	220	2,5%
darunter												
C2 Professoren	3.395	3.308	87	2,6%	3.548	3.428	120	3,4%	3.316	3.184	132	4,0%
C3 Professoren	3.284	3.244	40	1,2%	3.846	3.789	57	1,5%	4.147	4.074	73	1,8%
C4 Professoren	1.291	1.277	14	1,1%	1.282	1.269	13	1,0%	1.390	1.375	15	1,1%

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.3.1.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1995 bis 1997 -Hochschulen insgesamt- INGENIEURWISSENSCHAFTEN

(Deutschland insgesamt)

Ingenieurwissenschaften		1995				1996				1997			
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾		307.772	150.636	157.136	51,1%	315.340	151.781	163.559	51,9%	323.430	154.936	168.494	52,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)		47.622	38.268	9.354	19,6%	46.516	37.272	9.244	19,9%	45.122	35.796	9.326	20,7%
Studierende		356.867	299.042	57.825	16,2%	336.248	278.704	57.544	17,1%	318.869	261.277	57.592	18,1%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		50.536	43.569	6.967	13,8%	49.592	42.315	7.277	14,7%	46.421	39.329	7.092	15,3%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	20.432	17.746	2.686	13,1%	19.960	17.098	2.862	14,3%	18.449	15.696	2.753	14,9%
Promotionen		2.155	2.011	144	6,7%	2.307	2.144	163	7,1%	2.292	2.101	191	8,3%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		16.298	14.509	1.789	11,0%	16.737	14.825	1.912	11,4%	16.471	14.348	2.123	12,9%
Habilitationen		55	51	4	7,3%	65	60	5	7,7%	51	48	3	5,9%
Professoren		9.091	8.832	259	2,8%	9.124	8.835	289	3,2%	9.074	8.750	324	3,6%
darunter	C2 Professoren	3.373	3.220	153	4,5%	3.248	3.086	162	5,0%	3.196	3.014	182	5,7%
	C3 Professoren	4.325	4.238	87	2,0%	4.410	4.312	98	2,2%	4.394	4.285	109	2,5%
	C4 Professoren	1.369	1.350	19	1,4%	1.451	1.422	29	2,0%	1.477	1.444	33	2,2%

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.3.2.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1998 bis 2000 -Hochschulen insgesamt- INGENIEURWISSENSCHAFTEN

(Deutschland insgesamt)

Ingenieurwissenschaften		1998				1999				2000			
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
männlich	weiblich		männlich	weiblich			männlich	weiblich					
1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Studienberechtigte Schulabgänger¹⁾		327.112	154.261	172.851	52,8%	339.860	158.702	181.158	53,3%	347.539	161.162	186.377	53,6%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)		47.092	37.151	9.941	21,1%	49.025	38.336	10.689	21,8%	52.797	41.122	11.675	22,1%
Studierende		305.063	246.966	58.097	19,0%	292.482	234.430	58.052	19,8%	287.758	228.833	58.925	20,5%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt²⁾		44.147	37.070	7.077	16,0%	39.614	32.590	7.024	17,7%	36.547	29.381	7.166	19,6%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen)³⁾	17.737	15.064	2.673	15,1%	14.634	11.978	2.656	18,1%	12.690	10.103	2.587	20,4%
Promotionen		2.172	1.992	180	8,3%	2.342	2.161	181	7,7%	2.143	1.932	211	9,8%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		16.910	14.629	2.281	13,5%	17.028	14.662	2.366	13,9%	16.950	14.483	2.467	14,6%
Habilitationen		45	45	0	0,0%	64	61	3	4,7%	83	76	7	8,4%
Professoren		9.126	8.754	372	4,1%	9.163	8.768	395	4,3%	8.997	8.563	434	4,8%
darunter	C2 Professoren	3.189	2.985	204	6,4%	2.978	2.775	203	6,8%	2.829	2.621	208	7,4%
	C3 Professoren	4.471	4.338	133	3,0%	4.645	4.489	156	3,4%	4.639	4.458	181	3,9%
	C4 Professoren	1.463	1.428	35	2,4%	1.538	1.502	36	2,3%	1.528	1.483	45	2,9%

Tabelle 1.3.3.

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2001 -Hochschulen insgesamt- INGENIEURWISSENSCHAFTEN

(Deutschland insgesamt)

Ingenieurwissenschaften		2001				davon ...				davon ...			
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
männlich	weiblich		männlich	weiblich			männlich	weiblich					
1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾		343.453	160.576	182.877	53,2%								
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)		57.370	45.257	12.113	21,1%								
Studierende		292.163	231.412	60.751	20,8%								
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾		34.471	27.523	6.948	20,2%								
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	11.962	9.475	2.487	20,8%								
Promotionen		2.299	2.037	262	11,4%								
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		16.782	14.153	2.629	15,7%								
Habilitationen		92	82	10	10,9%								
Professoren		8.797	8.346	451	5,1%								
darunter	C2 Professoren	2.775	2.548	227	8,2%								
	C3 Professoren	4.517	4.341	176	3,9%								
	C4 Professoren	1.504	1.456	48	3,2%								

Tabelle 1.3.4.

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

3) Abschlußprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluß", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 1994 -Hochschulen insgesamt- Humanmedizin

(Deutschland insgesamt)

Humanmedizin	1992				1993				1994			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	290.635	152.288	138.347	47,6%	290.201	147.724	142.477	49,1%	291.374	145.806	145.568	50,0%
Studienanfänger/innen (Erstimmatriulierte)	581.270	304.576	276.694	47,6%	580.402	295.448	284.954	49,1%	582.748	291.612	291.136	50,0%
Studierende	11.572	6.117	5.455	47,1%	11.271	5.760	5.511	48,9%	10.949	5.426	5.523	50,4%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	108.334	60.076	48.258	44,5%	105.399	57.815	47.584	45,1%	101.955	55.303	46.652	45,8%
Promotionen	11.322	6.518	4.804	42,4%	13.582	7.663	5.919	43,6%	12.910	7.065	5.845	45,3%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	30.600	20.513	10.087	33,0%	30.581	20.460	10.121	33,1%	31.634	21.199	10.435	33,0%
Habilitationen	442	407	35	7,9%	514	463	51	9,9%	533	485	48	9,0%
Professoren	3.126	2.959	167	5,3%	3.065	2.906	159	5,2%	3.063	2.895	168	5,5%
darunter												
C2 Professoren	627	578	49	7,8%	552	515	37	6,7%	475	439	36	7,6%
C3 Professoren	923	868	55	6,0%	1.170	1.097	73	6,2%	1.244	1.159	85	6,8%
C4 Professoren	1.328	1.287	41	3,1%	1.198	1.162	36	3,0%	1.289	1.249	40	3,1%

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.4.1.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1995 bis 1997 -Hochschulen insgesamt- Humanmedizin

(Deutschland insgesamt)

Humanmedizin	1995				1996				1997			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen - in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	307.772	150.636	157.136	51,1%	315.340	151.781	163.559	51,9%	323.430	154.936	168.494	52,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatriulierte)	10.925	5.141	5.784	52,9%	11.377	5.525	5.852	51,4%	11.061	5.241	5.820	52,6%
Studierende	99.110	52.837	46.273	46,7%	97.577	51.080	46.497	47,7%	95.782	49.272	46.510	48,6%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	12.144	6.737	5.407	44,5%	11.895	6.617	5.278	44,4%	11.230	6.126	5.104	45,4%
Promotionen	7.228	4.249	2.979	41,2%	7.337	4.318	3.019	41,1%	8.098	4.656	3.442	42,5%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	33.519	22.168	11.351	33,9%	34.277	22.558	11.719	34,2%	34.671	22.653	12.018	34,7%
Habilitationen	524	474	50	9,5%	541	489	52	9,6%	616	539	77	12,5%
Professoren	3.179	2.996	183	5,8%	3.183	2.999	184	5,8%	3.134	2.942	192	6,1%
darunter												
C2 Professoren	427	386	41	9,6%	365	330	35	9,6%	356	319	37	10,4%
C3 Professoren	1.323	1.228	95	7,2%	1.366	1.262	104	7,6%	1.344	1.238	106	7,9%
C4 Professoren	1.398	1.353	45	3,2%	1.435	1.390	45	3,1%	1.412	1.364	48	3,4%

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.4.2.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1998 bis 2000 -Hochschulen insgesamt- Humanmedizin

(Deutschland insgesamt)

Humanmedizin		1998				1999				2000			
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
männlich	weiblich		männlich	weiblich			männlich	weiblich					
1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger¹⁾	327.112	154.261	172.851	52,8%	339.860	158.702	181.158	53,3%	347.539	161.162	186.377	53,6%	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	10.797	4.869	5.928	54,9%	11.481	4.851	6.630	57,7%	11.565	4.417	7.148	61,8%	
Studierende	95.869	48.083	47.786	49,8%	93.835	45.672	48.163	51,3%	93.418	43.775	49.643	53,1%	
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt²⁾	11.134	6.096	5.038	45,2%	10.915	5.801	5.114	46,9%	10.699	5.613	5.086	47,5%	
Promotionen	8.491	4.847	3.644	42,9%	7.911	4.477	3.434	43,4%	8.397	4.687	3.710	44,2%	
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	35.488	22.925	12.563	35,4%	36.202	23.266	12.936	35,7%	36.368	23.052	13.316	36,6%	
Habilitationen	637	576	61	9,6%	625	549	76	12,2%	700	604	96	13,7%	
Professoren	3.180	2.987	193	6,1%	3.238	3.047	191	5,9%	3.225	3.025	200	6,2%	
darunter													
C2 Professoren	344	313	31	9,0%	249	232	17	6,8%	269	247	22	8,2%	
C3 Professoren	1.353	1.245	108	8,0%	1.445	1.330	115	8,0%	1.422	1.306	116	8,2%	
C4 Professoren	1.466	1.413	53	3,6%	1.528	1.470	58	3,8%	1.520	1.459	61	4,0%	

Tabelle 1.4.3.

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2001 -Hochschulen insgesamt- Humanmedizin

(Deutschland insgesamt)

Humanmedizin		2001				davon ...				davon ...			
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	343.453	160.576	182.877	53,2%									
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	12.101	4.679	7.422	61,3%									
Studierende	93.230	42.361	50.869	54,6%									
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾)	10.540	5.270	5.270	50,0%									
Promotionen	8.088	4.435	3.653	45,2%									
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	37.764	23.483	14.281	37,8%									
Habilitationen	811	690	121	14,9%									
Professoren	3.138	2.931	207	6,6%									
darunter													
C2 Professoren	261	233	28	10,7%									
C3 Professoren	1.388	1.269	119	8,6%									
C4 Professoren	1.485	1.425	60	4,0%									

Tabelle 1.4.4.

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 1994 -Hochschulen insgesamt- Veterinärmedizin

(Deutschland insgesamt)

Veterinärmedizin	1992				1993				1994			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	290.635	152.288	138.347	47,6%	290.201	147.724	142.477	49,1%	291.374	145.806	145.568	50,0%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	934	228	706	75,6%	953	192	761	79,9%	911	221	690	75,7%
Studierende	8.067	2.759	5.308	65,8%	8.390	2.676	5.714	68,1%	8.270	2.479	5.791	70,0%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾)	875	318	557	63,7%	915	339	576	63,0%	832	303	529	63,6%
Promotionen	531	244	287	54,0%	581	298	283	48,7%	585	280	305	52,1%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	794	476	318	40,1%	817	496	321	39,3%	814	480	334	41,0%
Habilitationen	17	15	2	11,8%	20	19	1	5,0%	17	15	2	11,8%
Professoren	202	192	10	5,0%	201	187	14	7,0%	193	177	16	8,3%
darunter												
C2 Professoren	24	23	1	4,2%	26	22	4	15,4%	22	19	3	13,6%
C3 Professoren	91	87	4	4,4%	90	84	6	6,7%	85	78	7	8,2%
C4 Professoren	68	65	3	4,4%	83	79	4	4,8%	86	80	6	7,0%

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.5.1.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1995 bis 1997 -Hochschulen insgesamt- Veterinärmedizin

(Deutschland insgesamt)

Veterinärmedizin	1995				1996				1997			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	307.772	150.636	157.136	51,1%	315.340	151.781	163.559	51,9%	323.430	154.936	168.494	52,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	996	234	762	76,5%	972	238	734	75,5%	1.019	225	794	77,9%
Studierende	8.155	2.261	5.894	72,3%	8.056	2.076	5.980	74,2%	8.103	1.931	6.172	76,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	952	345	607	63,8%	1.054	362	692	65,7%	1.010	308	702	69,5%
Promotionen	588	252	336	57,1%	548	192	356	65,0%	546	231	315	57,7%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	828	482	346	41,8%	786	442	344	43,8%	607	335	272	44,8%
Habilitationen	22	18	4	18,2%	21	19	2	9,5%	21	17	4	19,0%
Professoren	194	178	16	8,2%	179	165	14	7,8%	177	161	16	9,0%
darunter												
C2 Professoren	20	18	2	10,0%	19	17	2	10,5%	16	14	2	12,5%
C3 Professoren	83	75	8	9,6%	70	65	5	7,1%	69	62	7	10,1%
C4 Professoren	91	85	6	6,6%	90	83	7	7,8%	92	85	7	7,6%

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.5.2.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1998 bis 2000 -Hochschulen insgesamt- Veterinärmedizin

(Deutschland insgesamt)

Veterinärmedizin		1998				1999				2000			
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger¹⁾	327.112	154.261	172.851	52,8%	339.860	158.702	181.158	53,3%	347.539	161.162	186.377	53,6%	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	902	182	720	79,8%	954	146	808	84,7%	956	167	789	82,5%	
Studierende	8.128	1.825	6.303	77,5%	7.884	1.633	6.251	79,3%	7.838	1.537	6.301	80,4%	
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt²⁾)	884	195	689	77,9%	896	184	712	79,5%	890	197	693	77,9%	
Promotionen	540	215	325	60,2%	660	254	406	61,5%	537	179	358	66,7%	
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	645	366	279	43,3%	761	398	363	47,7%	805	420	385	47,8%	
Habilitationen	10	5	5	50,0%	16	12	4	25,0%	14	9	5	35,7%	
Professoren	197	179	18	9,1%	182	162	20	11,0%	209	187	22	10,5%	
darunter													
C2 Professoren	19	16	3	15,8%	8	8	0	0,0%	10	9	1	10,0%	
C3 Professoren	78	70	8	10,3%	79	68	11	13,9%	89	76	13	14,6%	
C4 Professoren	100	93	7	7,0%	95	86	9	9,5%	110	102	8	7,3%	

Tabelle 1.5.3.

a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2001 -Hochschulen insgesamt-
Veterinärmedizin**

(Deutschland insgesamt)

Veterinärmedizin		2001											
		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen -in %-
			männlich	weiblich			männlich	weiblich					
1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienberechtigte Schulabgänger¹⁾		343.453	160.576	182.877	53,2%								
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)		946	148	798	84,4%								
Studierende		7.752	1.435	6.317	81,5%								
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt²⁾		880	179	701	79,7%								
Promotionen		512	156	356	69,5%								
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		822	412	410	49,9%								
Habilitationen		23	15	8	34,8%								
Professoren		185	164	21	11,4%								
darunter	C2 Professoren	7	7	0	0,0%								
	C3 Professoren	76	63	13	17,1%								
	C4 Professoren	102	94	8	7,8%								

Tabelle 1.5.4.

- a) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93)
- 1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)
- 2) Abschlußprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluß" und "Sonstiger Abschluß".

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen

- 2.1. nach Ländern 1990 bis 2001
- 2.2. Grafik: Frauenanteile an den Promotionen (1990 bis 2001)
- 2.3. nach Fächergruppen 1992 bis 2001

Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen nach Ländern 1990 bis 2001

Jahr	Insgesamt	davon		davon															
		alte Länder	neue Länder	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)
Promotionen insgesamt																			
1990	22.372	18.494	3.878	3.483	3.276	1.738	87	111	750	1.876	539	1.856	4.408	779	283	1.455	585	484	662
1991	22.462	19.022	3.440	3.480	3.198	1.506	34	111	750	1.980	527	1.833	4.784	860	264	1.507	592	512	524
1992	21.438	20.038	1.400	3.867	3.371	1.405	24	111	810	1.924	117	2.031	4.774	913	339	716	224	570	242
1993	21.032	20.368	664	2.878	4.090	1.244	34	187	843	2.000	252	2.050	5.222	815	350	111	206	689	61
1994	22.404	21.012	1.392	3.380	4.198	1.432	22	189	670	1.983	231	2.187	5.590	996	227	805	182	192	120
1995	22.387	21.257	1.130	3.562	3.852	1.450	25	201	548	2.174	239	2.096	5.459	1.058	453	541	217	406	106
1996	22.849	21.441	1.408	3.881	3.962	1.402	61	251	616	2.075	301	2.183	5.270	990	325	571	196	660	105
1997	24.174	22.061	2.113	4.297	3.949	1.716	77	249	697	2.028	314	2.163	5.346	1.048	326	704	280	689	291
1998	24.890	22.833	2.057	4.270	4.133	1.837	127	249	798	2.170	325	2.110	5.307	980	316	840	316	736	376
1999	24.545	21.802	2.743	3.766	3.975	2.008	138	264	734	2.211	360	2.179	5.300	982	333	833	434	675	353
2000	25.780	22.776	3.004	4.472	3.931	2.105	211	266	875	2.027	376	2.244	5.384	1.003	378	972	447	716	373
2001	24.796	22.357	2.439	4.271	3.676	2.213	208	250	847	1.972	401	2.152	5.063	971	331	988	459	611	383
Summe '90-'01	253.349	230.685	22.664	41.135	41.680	17.951	837	2.173	8.063	22.393	3.606	22.840	56.523	10.392	3.547	9.071	3.691	6.224	3.223
Promotionen von Frauen - Anzahl -																			
1990	6.367	5.137	1.230	948	955	513	29	24	203	516	207	505	1.202	231	65	348	244	166	211
1991	6.645	5.373	1.272	968	943	476	6	24	203	582	223	497	1.351	233	69	472	230	148	220
1992	6.186	5.754	432	1.083	963	392	12	24	239	579	43	600	1.347	263	107	170	75	188	101
1993	6.438	6.178	260	813	1.331	385	16	50	245	658	109	612	1.482	273	112	44	80	217	11
1994	6.989	6.483	506	962	1.347	488	10	48	222	633	95	681	1.668	312	61	293	69	69	31
1995	7.049	6.622	427	994	1.245	508	10	61	208	691	99	692	1.595	343	148	208	87	137	23
1996	7.104	6.581	523	1.119	1.260	481	17	73	222	651	130	700	1.505	290	134	205	74	217	26
1997	7.770	7.004	766	1.308	1.305	600	14	71	239	707	113	710	1.553	331	107	275	87	256	94
1998	8.228	7.411	817	1.358	1.370	702	40	82	283	721	122	675	1.611	306	113	308	103	289	145
1999	8.186	7.196	990	1.115	1.397	776	39	78	278	759	130	712	1.675	318	104	279	153	249	124
2000	8.852	7.786	1.066	1.456	1.349	804	59	76	346	715	156	786	1.709	373	139	300	146	298	140
2001	8.752	7.815	937	1.424	1.272	866	61	78	323	737	158	772	1.659	336	123	380	181	225	157
Summe '90-'01	79.714	71.554	8.160	12.092	13.388	6.187	254	613	2.665	7.234	1.429	7.156	16.648	3.236	1.143	2.982	1.383	2.161	1.143
Promotionen von Frauen - Anteil in %-																			
1990	28,5	27,8	31,7	27,2	29,2	29,5	33,3	21,6	27,1	27,5	38,4	27,2	27,3	29,7	23,0	23,9	41,7	34,3	31,9
1991	29,6	28,2	37,0	27,8	29,5	31,6	17,6	21,6	27,1	29,4	42,3	27,1	28,2	27,1	26,1	31,3	38,9	28,9	42,0
1992	28,9	28,7	30,9	28,0	28,6	27,9	50,0	21,6	29,5	30,1	36,8	29,5	28,2	28,8	31,6	23,7	33,5	33,0	41,7
1993	30,6	30,3	39,2	28,2	32,5	30,9	47,1	26,7	29,1	32,9	43,3	29,9	28,4	33,5	32,0	39,6	38,8	31,5	18,0
1994	31,2	30,9	36,4	28,5	32,1	34,1	45,5	25,4	33,1	31,9	41,1	31,1	29,8	31,3	26,9	36,4	37,9	35,9	25,8
1995	31,5	31,2	37,8	27,9	32,3	35,0	40,0	30,3	38,0	31,8	41,4	33,0	29,2	32,4	32,7	38,4	40,1	33,7	21,7
1996	31,1	30,7	37,1	28,8	31,8	34,3	27,9	29,1	36,0	31,4	43,2	32,1	28,6	29,3	41,2	35,9	37,8	32,9	24,8
1997	32,1	31,7	36,3	30,4	33,0	35,0	18,2	28,5	34,3	34,9	36,0	32,8	29,0	31,6	32,8	39,1	31,1	37,2	32,3
1998	33,1	32,5	39,7	31,8	33,1	38,2	31,5	32,9	35,5	33,2	37,5	32,0	30,4	31,2	35,8	36,7	32,6	39,3	38,6
1999	33,4	33,0	36,1	29,6	35,1	38,6	28,3	29,5	37,9	34,3	36,1	32,7	31,6	32,4	31,2	33,5	35,3	36,9	35,1
2000	34,3	34,2	35,5	32,6	34,3	38,2	28,0	28,6	39,5	35,3	41,5	35,0	31,7	37,2	36,8	30,9	32,7	41,6	37,5
2001	35,3	35,0	38,4	33,3	34,6	39,1	29,3	31,2	38,1	37,4	39,4	35,9	32,8	34,6	37,2	38,5	39,4	36,8	41,0
Summe '90-'01	31,5	31,0	36,0	29,4	32,1	34,5	30,3	28,2	33,1	32,3	39,6	31,3	29,5	31,1	32,2	32,9	37,5	34,7	35,5

Tabelle 2.1.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungen an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Grafik 2.2.

Frauenanteil an den Promotionen 1990 bis 2001 - in % -

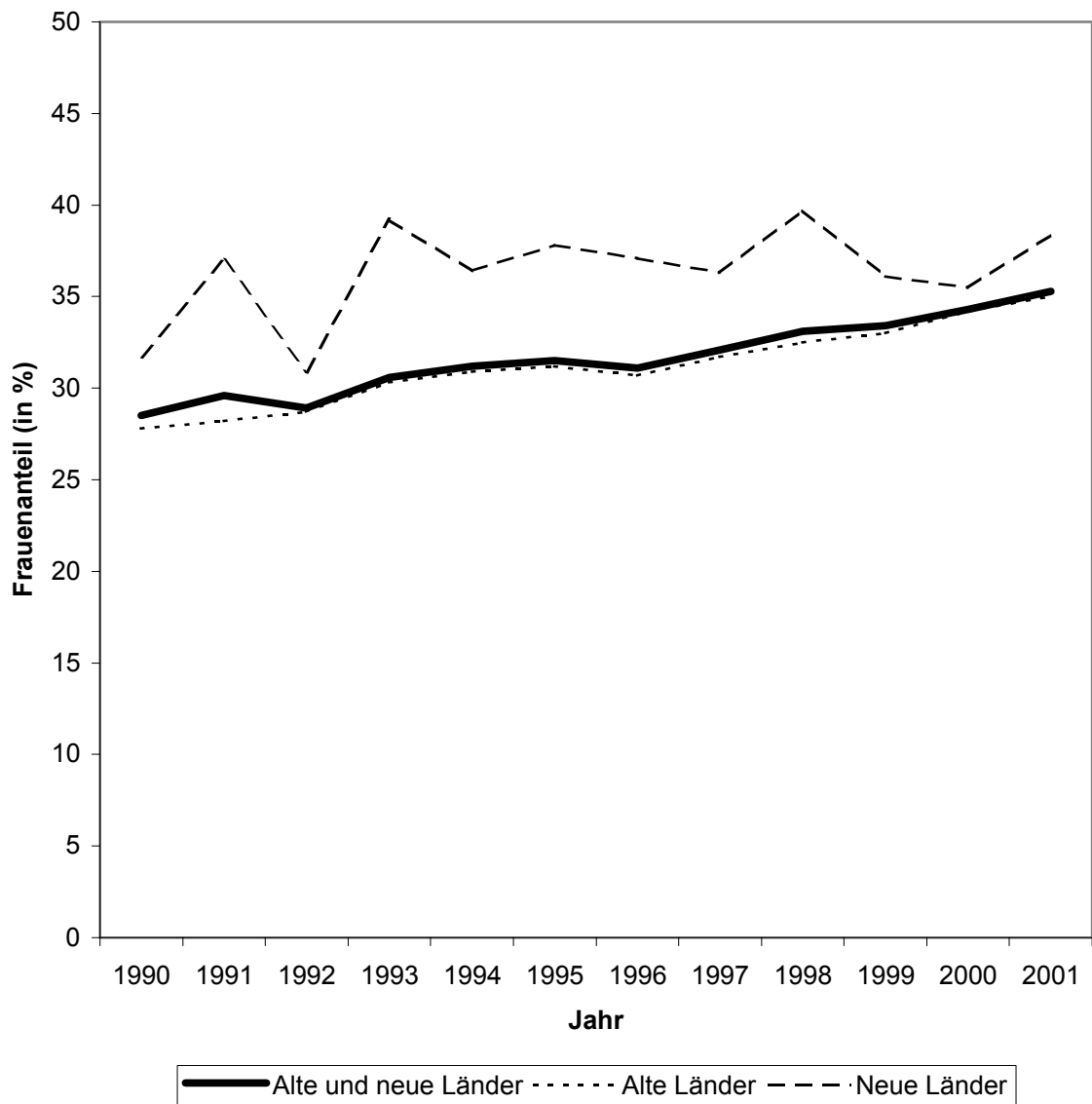


Tabelle 2.3.**Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen nach Fächergruppen 1992 bis 2001**

Jahr	Insgesamt	davon									
		Sprach- u. Kulturwiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Mathematik, Naturwiss.	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	Ingenieurwiss.	Kunst, Kunstwiss.	außerhalb der Studienbereichs-gliederung
(1)	(2)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
Promotionen insgesamt											
1992	21.438	2.036	54	2.116	6.206	7.406	580	602	2.148	290	-
1993	21.032	1.830	69	2.109	6.019	7.847	581	535	1.656	303	83
1994	22.404	2.075	70	2.323	6.798	7.415	585	573	2.209	297	59
1995	22.387	2.064	50	2.493	6.926	7.228	588	507	2.155	315	61
1996	22.849	2.091	59	2.651	7.006	7.337	548	512	2.307	303	35
1997	24.174	2.146	63	2.785	7.332	8.098	546	521	2.292	317	74
1998	24.890	2.174	41	2.944	7.616	8.491	540	562	2.172	288	62
1999	24.545	2.252	67	3.076	7.401	7.911	660	522	2.342	314	0
2000	25.780	2.674	58	3.261	7.607	8.397	537	531	2.398	317	0
2001	24.796	2.539	80	3.403	7.095	8.088	512	472	2.299	308	0
Promotionen von Frauen - Anzahl -											
1992	6.186	824	11	372	1.446	2.782	300	175	122	154	-
1993	6.438	746	23	465	1.443	3.038	283	141	97	175	27
1994	6.989	909	20	552	1.678	3.004	305	169	153	175	24
1995	7.049	874	11	586	1.752	2.979	336	148	144	188	31
1996	7.104	847	14	611	1.767	3.019	356	152	163	163	12
1997	7.770	911	18	685	1.834	3.442	315	185	191	167	22
1998	8.228	907	15	712	2.064	3.644	325	187	180	170	24
1999	8.186	967	21	846	1.973	3.434	406	175	181	183	0
2000	8.852	1.197	16	934	2.023	3.710	358	178	246	190	0
2001	8.934	1.151	19	998	1.973	3.653	356	158	262	182	182
Promotionen von Frauen - Anteil in %-											
1992	28,9	40,5	20,4	17,6	23,3	37,6	51,7	29,1	5,7	53,1	-
1993	30,6	40,8	33,3	22,0	24,0	38,7	48,7	26,4	5,9	57,8	32,5
1994	31,2	43,8	28,6	23,8	24,7	40,5	52,1	29,5	6,9	58,9	40,7
1995	31,5	42,3	22,0	23,5	25,3	41,2	57,1	29,2	6,7	59,7	50,8
1996	31,1	40,5	23,7	23,0	25,2	41,1	65,0	29,7	7,1	53,8	34,3
1997	32,1	42,5	28,6	24,6	25,0	42,5	57,7	35,5	8,3	52,7	29,7
1998	33,1	41,7	36,6	24,2	27,1	42,9	60,2	33,3	8,3	59,0	38,7
1999	33,4	42,9	31,3	27,5	26,7	43,4	61,5	33,5	7,7	58,3	-
2000	34,3	44,8	27,6	28,6	26,6	44,2	66,7	33,5	10,3	59,9	-
2001	36,0	45,3	23,8	29,3	27,8	45,2	69,5	33,5	11,4	59,1	-

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungen an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

3. Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen

- 3.1. nach Ländern 1990 bis 2001
- 3.2. Grafik: Frauenanteile an den Habilitationen (1990 bis 2001)
- 3.3. nach Fächergruppen 1992 bis 2001

Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen nach Ländern 1990 bis 2001

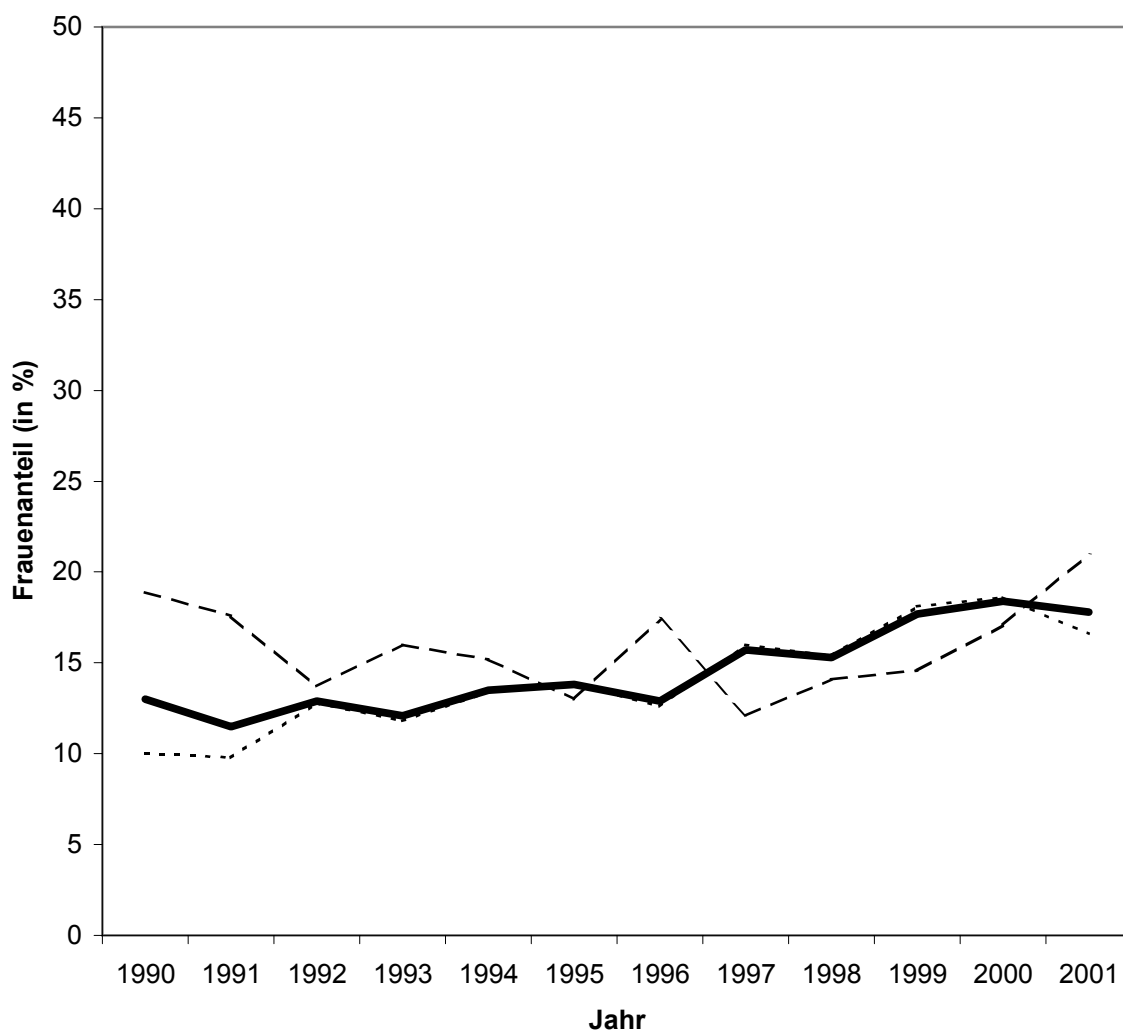
Jahr	Insgesamt	davon		davon															
		alte Länder	neue Länder	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)
Habilitationen insgesamt																			
1990	1.655	1.099	556	206	226	159	12	11	53	107	79	99	238	36	11	238	75	29	76
1991	1.503	1.173	330	233	225	103	2	7	42	98	62	139	252	50	15	139	49	33	54
1992	1.311	1.158	153	236	224	92	7	10	46	96	31	129	232	39	24	49	33	34	29
1993	1.419	1.319	100	255	228	122	7	22	55	131	8	161	253	54	19	43	14	37	10
1994	1.479	1.387	92	250	269	136	2	16	52	139	22	128	317	39	14	24	9	48	14
1995	1.532	1.409	123	274	266	141	8	28	57	130	7	136	311	52	20	25	15	42	20
1996	1.609	1.494	115	273	296	151	15	20	47	131	15	120	360	64	27	23	9	48	10
1997	1.740	1.616	124	304	286	137	7	21	78	157	20	149	359	74	25	27	18	64	14
1998	1.915	1.724	191	321	332	167	15	27	62	142	30	174	384	76	22	51	19	62	31
1999	1.926	1.687	239	285	317	178	20	30	64	136	15	182	382	76	30	77	22	74	38
2000	2.128	1.848	280	346	343	182	20	24	82	160	26	148	445	68	32	87	65	70	30
2001	2.199	1.884	315	352	349	209	21	34	66	157	36	206	436	76	29	75	47	63	43
Summe '90-01	20.416	17.798	2.618	3.335	3.361	1.777	136	250	704	1.584	351	1.771	3.969	704	268	858	375	604	369
Habilitationen von Frauen - Anzahl -																			
1990	215	110	105	21	22	31	2	2	5	14	18	7	20	3	1	35	12	5	17
1991	173	115	58	23	18	22	0	2	5	9	10	9	24	4	2	20	14	1	10
1992	169	148	21	25	35	13	3	1	5	13	3	14	31	2	3	6	3	6	6
1993	172	156	16	31	25	18	3	4	9	18	0	19	29	4	1	5	1	3	2
1994	200	186	14	39	30	23	1	6	7	17	2	22	32	5	2	4	2	6	2
1995	211	195	16	47	26	18	1	6	13	15	0	18	45	11	2	3	1	2	3
1996	208	188	20	35	30	32	4	5	11	20	5	11	39	6	5	1	0	3	1
1997	273	258	15	49	35	22	3	7	17	29	1	30	55	11	2	2	2	4	4
1998	293	266	27	49	46	27	2	4	15	30	4	29	53	13	2	5	5	5	4
1999	340	305	35	46	58	33	5	9	17	24	3	39	60	10	5	9	4	12	6
2000	392	344	48	66	49	43	2	7	18	34	5	36	71	13	5	15	11	14	3
2001	379	313	66	55	52	37	6	11	10	28	9	36	75	10	6	9	13	11	11
Summe '90-01	3.025	2.584	441	486	426	319	32	64	132	251	60	270	534	92	36	114	68	72	69
Habilitationen von Frauen - Anteil in %-																			
1990	13,0	10,0	18,9	10,2	9,7	19,5	16,7	18,2	9,4	13,1	22,8	7,1	8,4	8,3	9,1	14,7	16,0	17,2	22,4
1991	11,5	9,8	17,6	9,9	8,0	21,4	-	28,6	11,9	9,2	16,1	6,5	9,5	8,0	13,3	14,4	28,6	3,0	18,5
1992	12,9	12,8	13,7	10,6	15,6	14,1	42,9	10,0	10,9	13,5	9,7	10,9	13,4	5,1	12,5	12,2	9,1	17,6	20,7
1993	12,1	11,8	16,0	12,2	11,0	14,8	42,9	18,2	16,4	13,7	-	11,8	11,5	7,4	5,3	11,6	7,1	8,1	20,0
1994	13,5	13,4	15,2	15,6	11,2	16,9	50,0	37,5	13,5	12,2	9,1	17,2	10,1	12,8	14,3	16,7	22,2	12,5	14,3
1995	13,8	13,8	13,0	17,2	9,8	12,8	12,5	21,4	22,8	11,5	-	13,2	14,5	21,2	10,0	12,0	6,7	4,8	15,0
1996	12,9	12,6	17,4	12,8	10,1	21,2	26,7	25,0	23,4	15,3	33,3	9,2	10,8	9,4	18,5	4,3	-	6,3	10,0
1997	15,7	16,0	12,1	16,1	12,2	16,1	42,9	33,3	21,8	18,5	5,0	20,1	15,3	14,9	8,0	7,4	11,1	6,3	28,6
1998	15,3	15,4	14,1	15,3	13,9	16,2	13,3	14,8	24,2	21,1	13,3	16,7	13,8	17,1	9,1	9,8	26,3	8,1	12,9
1999	17,7	18,1	14,6	16,1	18,3	18,5	25,0	30,0	26,6	17,6	20,0	21,4	15,7	13,2	16,7	11,7	18,2	16,2	15,8
2000	18,4	18,6	17,1	19,1	14,3	23,6	10,0	29,2	22,0	21,3	19,2	24,3	16,0	19,1	15,6	17,2	16,9	20,0	10,0
2001	17,2	16,6	21,0	15,6	14,9	17,7	28,6	32,4	15,2	17,8	25,0	17,5	17,2	13,2	20,7	12,0	27,7	17,5	25,6
Summe '90-01	14,8	14,5	16,8	14,6	12,7	18,0	23,5	25,6	18,8	15,8	17,1	15,2	13,5	13,1	13,4	13,3	18,1	11,9	18,7

Korrigendum

Tabelle 3.1.

Grafik 3.2.

**Frauenanteil an den Habilitationen 1990 bis 2001
- in % -**



— Alte und neue Länder ····· Alte Länder - - - Neue Länder

Tabelle 3.3.

Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen nach Fächergruppen 1992 bis 2001

Jahr	Insgesamt	davon								
		Sprach- u. Kulturwiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Mathematik, Naturwiss.	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	Ingenieurwiss.	Kunst, Kunstwiss.
(1)	(2)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Habilitationen insgesamt										
1992	1.311	259	5	114	361	442	17	34	56	23
1993	1.419	278	6	113	376	514	20	36	59	17
1994	1.479	309	15	133	355	533	17	34	54	29
1995	1.532	302	13	132	438	524	22	24	55	22
1996	1.609	320	9	171	424	541	21	27	65	31
1997	1.740	381	7	154	457	616	21	27	51	26
1998	1.915	389	17	194	560	637	10	45	45	18
1999	1.926	368	12	210	563	625	16	45	64	23
2000	2.128	410	16	253	587	700	14	38	83	27
2001	2.199	445	12	214	528	811	23	39	92	35
Habilitationen von Frauen - Anzahl -										
1992	169	70	2	18	31	35	2	3	3	5
1993	172	54	-	20	33	51	1	6	2	5
1994	200	85	3	14	37	48	2	3	1	7
1995	211	79	2	19	43	50	4	4	4	6
1996	208	70	-	21	43	52	2	4	5	11
1997	273	92	1	26	57	77	4	3	3	10
1998	293	111	2	29	73	61	5	7	-	5
1999	340	123	4	35	83	76	4	6	3	6
2000	392	128	2	38	94	96	5	12	7	10
2001	379	126	1	30	67	121	8	5	10	11
Habilitationen von Frauen - Anteil in %-										
1992	12,9	27,0	40,0	15,8	8,6	7,9	11,8	8,8	5,4	21,7
1993	12,1	19,4	-	17,7	8,8	9,9	5,0	16,7	3,4	29,4
1994	13,5	27,5	20,0	10,5	10,4	9,0	11,8	8,8	1,9	24,1
1995	13,8	26,2	15,4	14,4	9,8	9,5	18,2	16,7	7,3	27,3
1996	12,9	21,9	-	12,3	10,1	9,6	9,5	14,8	7,7	35,5
1997	15,7	24,1	14,3	16,9	12,5	12,5	19,0	11,1	5,9	38,5
1998	15,3	28,5	11,8	14,9	13,0	9,6	50,0	15,6	-	27,8
1999	17,7	33,4	33,3	16,7	14,7	12,2	25,0	13,3	4,7	26,1
2000	18,4	31,2	12,5	15,0	16,0	13,7	35,7	31,6	8,4	37,0
2001	17,2	28,3	8,3	14,0	12,7	14,9	34,8	12,8	10,9	31,4

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.4, Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

4. Professuren insgesamt und Professuren für Frauen nach Hochschularten

- 4.1. nach Hochschularten und Wertigkeiten
 - 4.1.1. in den Jahren 1992 bis 2001
 - 4.1.2. Grafik: Frauenanteile an den Professuren (Hochschulen insgesamt)

- 4.2. nach Ländern und Hochschularten
 - 4.2.1. in den Jahren 1992 bis 1994
 - 4.2.2. in den Jahren 1995 bis 1997
 - 4.2.3. in den Jahren 1998 bis 2000
 - 4.2.4. im Jahr 2001

Grafik 4.1.2.

**Frauenanteil an den Professuren (Hochschulen
insgesamt) von 1992 bis 2001
- in % -**

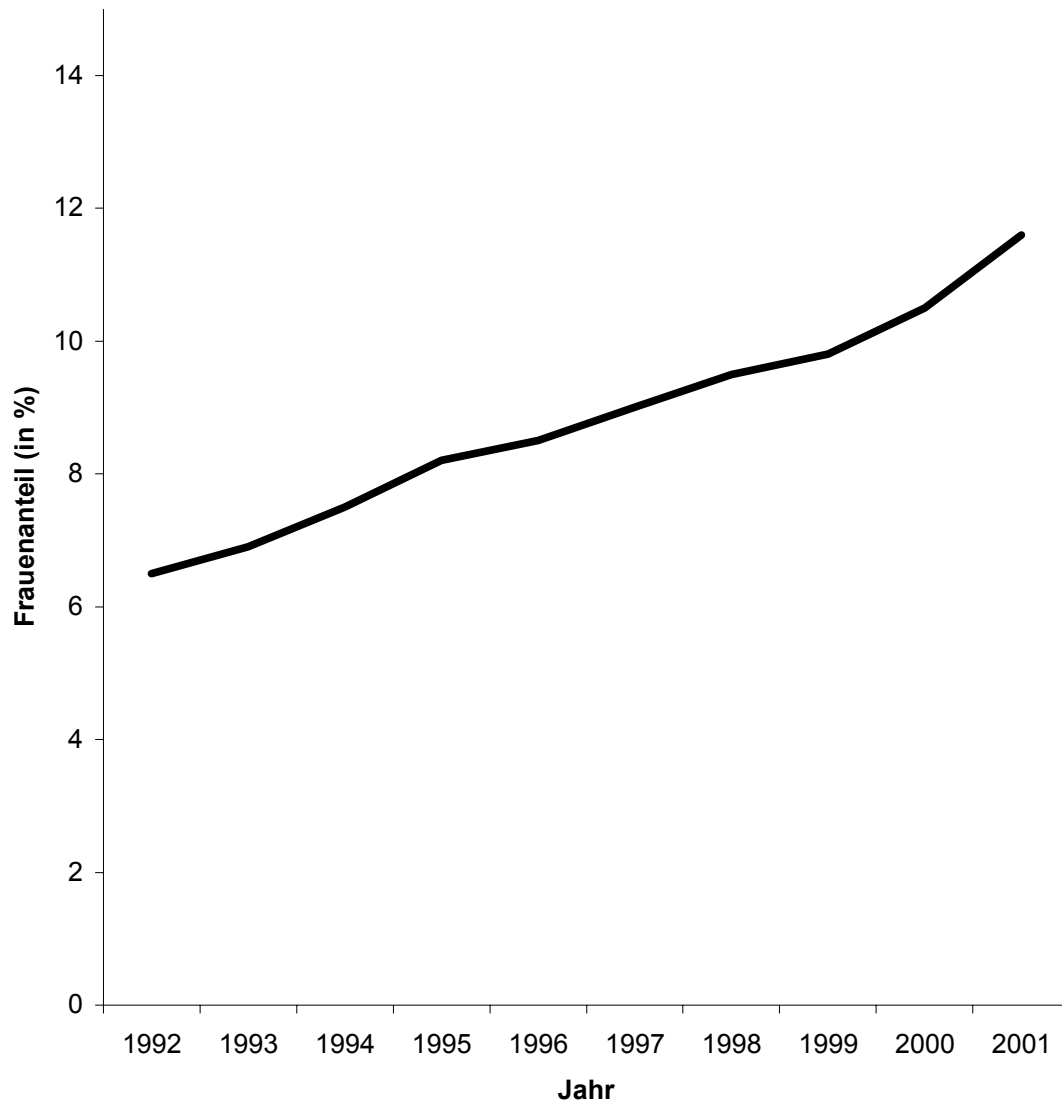


Tabelle 4.2.1.

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1992, 1993 und 1994**

Länder	Hochschulen insgesamt			davon ...								
				Universitäten			Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)			Verw. Fachhochschulen		
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
		absolut	%		absolut	%		absolut	%		absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1992												
BW	5.277	318	6,0	3.427	228	6,7	1.654	78	4,7	196	12	6,1
BY	4.816	212	4,4	3.287	147	4,5	1.529	65	4,3	-	-	-
BE	2.720	279	10,3	2.160	222	10,3	505	52	10,3	55	5	9,1
BB	196	24	12,2	139	13	9,4	56	11	19,6	1	-	-
HB	626	52	8,3	389	40	10,3	230	12	5,2	7	-	-
HH	1.726	125	7,2	1.256	83	6,6	444	41	9,2	26	1	3,8
HE	3.295	231	7,0	2.109	144	6,8	1.096	80	7,3	90	7	7,8
MV	475	33	6,9	335	27	8,1	140	6	4,3	-	-	-
NI	2.972	177	6,0	2.034	130	6,4	938	47	5,0	-	-	-
NW	7.123	448	6,3	5.027	301	6,0	1.939	140	7,2	157	7	4,5
RP	1.543	105	6,8	928	56	6,0	606	49	8,1	9	-	-
SL	432	18	4,2	321	16	5,0	111	2	1,8	-	-	-
SN	1.532	109	7,1	1.071	76	7,1	461	33	7,2	-	-	-
ST	517	34	6,6	480	32	6,7	37	2	5,4	-	-	-
SH	845	39	4,6	508	27	5,3	337	12	3,6	-	-	-
TH	607	42	6,9	470	28	6,0	137	14	10,2	-	-	-
Zusammen	34.702	2.246	6,5	23.941	1.570	6,6	10.220	644	6,3	541	32	5,9
davon:												
alte Länder	30.893	1.929	6,2	20.994	1.329	6,3	9.359	568	6,1	540	32	5,9
neue Länder	3.809	317	8,3	2.947	241	8,2	861	76	8,8	1	-	-
1993												
BW	5.304	336	6,3	3.404	238	7,0	1.696	85	5,0	204	13	6,4
BY	4.849	228	4,7	3.286	156	4,7	1.563	72	4,6	-	-	-
BE	2.874	303	10,5	2.270	234	10,3	541	60	11,1	63	9	14,3
BB	390	56	14,4	251	32	12,7	135	23	17,0	4	1	25,0
HB	626	52	8,3	389	40	10,3	230	12	5,2	7	-	-
HH	1.726	125	7,2	1.256	83	6,6	444	41	9,2	26	1	3,8
HE	3.297	231	7,0	2.109	144	6,8	1.096	80	7,3	92	7	7,6
MV	554	44	7,9	395	34	8,6	159	10	6,3	-	-	-
NI	3.035	185	6,1	2.038	133	6,5	996	52	5,2	1	-	-
NW	7.629	503	6,6	5.496	343	6,2	1.974	152	7,7	160	8	5,0
RP	1.525	113	7,4	902	64	7,1	614	49	8,0	9	-	-
SL	434	22	5,1	318	17	5,3	116	5	4,3	-	-	-
SN	1.879	158	8,4	1.249	103	8,2	629	55	8,7	1	-	-
ST	638	55	8,6	439	30	6,8	199	25	12,6	-	-	-
SH	827	39	4,7	467	25	5,4	359	14	3,9	1	-	-
TH	787	70	8,9	598	55	9,2	188	15	8,0	1	-	-
Zusammen	36.374	2.520	6,9	24.867	1.731	7,0	10.939	750	6,9	569	39	6,9
davon:												
alte Länder	31.456	2.037	6,5	21.333	1.394	6,5	9.560	605	6,3	563	38	6,7
neue Länder	4.918	483	9,8	3.533	337	9,5	1.379	145	10,5	6	1	16,7
1994												
BW	5.363	365	6,8	3.409	253	7,4	1.736	96	5,5	218	16	7,3
BY	4.846	254	5,2	3.241	178	5,5	1.605	76	4,7	-	-	-
BE	2.975	338	11,4	2.305	254	11,0	605	75	12,4	65	9	13,8
BB	586	73	12,5	346	44	12,7	228	27	11,8	12	2	16,7
HB	626	52	8,3	389	40	10,3	230	12	5,2	7	-	-
HH	1.702	146	8,6	1.210	94	7,8	464	49	10,6	28	3	10,7
HE	3.297	231	7,0	2.109	144	6,8	1.096	80	7,3	92	7	7,6
MV	693	56	8,1	471	43	9,1	222	13	5,9	-	-	-
NI	3.005	206	6,9	1.989	147	7,4	1.016	59	5,8	-	-	-
NW	7.345	517	7,0	5.148	343	6,7	2.039	163	8,0	158	11	7,0
RP	1.580	115	7,3	924	65	7,0	649	50	7,7	7	-	-
SL	432	24	5,6	317	19	6,0	115	5	4,3	-	-	-
SN	2.068	192	9,3	1.370	122	8,9	691	70	10,1	7	-	-
ST	737	72	9,8	480	38	7,9	257	34	13,2	-	-	-
SH	882	53	6,0	486	36	7,4	392	17	4,3	4	-	-
TH	858	84	9,8	598	59	9,9	259	25	9,7	1	-	-
Zusammen	36.995	2.778	7,5	24.792	1.879	7,6	11.604	851	7,3	599	48	8,0
davon:												
alte Länder	31.236	2.172	7,0	20.841	1.472	7,1	9.816	654	6,7	579	46	7,9
neue Länder	5.759	606	10,5	3.951	407	10,3	1.788	197	11,0	20	2	10,0

Tabelle 4.2.2.

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1995, 1996 und 1997**

Länder	Hochschulen insgesamt			davon ...								
				Universitäten			Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)			Verw. Fachhochschulen		
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
		absolut	%		absolut	%		absolut	%		absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1995												
BW	5.362	382	7,1	3.370	263	7,8	1.778	102	5,7	214	17	7,9
BY	4.859	270	5,6	3.226	185	5,7	1.633	85	5,2	-	-	-
BE	2.975	356	12,0	2.285	261	11,4	629	88	14,0	61	7	11,5
BB	667	85	12,7	398	50	12,6	259	33	12,7	10	2	20,0
HB	627	66	10,5	389	55	14,1	229	10	4,4	9	1	11,1
HH	1.727	161	9,3	1.207	102	8,5	474	54	11,4	46	5	10,9
HE	3.379	282	8,3	2.147	182	8,5	1.140	90	7,9	92	10	10,9
MV	763	61	8,0	513	42	8,2	250	19	7,6	-	-	-
NI	3.088	242	7,8	2.008	161	8,0	1.074	78	7,3	6	3	50,0
NW	7.396	544	7,4	5.106	352	6,9	2.130	182	8,5	160	10	6,3
RP	1.553	132	8,5	895	76	8,5	653	56	8,6	5	-	-
SL	414	24	5,8	298	19	6,4	116	5	4,3	-	-	-
SN	2.137	216	10,1	1.383	134	9,7	744	81	10,9	10	1	10,0
ST	844	92	10,9	541	55	10,2	303	37	12,2	-	-	-
SH	955	60	6,3	545	38	7,0	407	22	5,4	3	-	-
TH	926	100	10,8	644	69	10,7	278	30	10,8	4	1	25,0
Zusammen	37.672	3.073	8,2	24.955	2.044	8,2	12.097	972	8,0	620	57	9,2
davon:												
alte Länder	31.403	2.376	7,6	20.710	1.582	7,6	10.097	741	7,3	596	53	8,9
neue Länder	6.269	697	11,1	4.245	462	10,9	2.000	231	11,6	24	4	16,7
1996												
BW	5.399	400	7,4	3.364	272	8,1	1.814	112	6,2	221	16	7,2
BY	4.913	285	5,8	3.234	193	6,0	1.679	92	5,5	-	-	-
BE	2.908	359	12,3	2.199	257	11,7	643	95	14,8	66	7	10,6
BB	706	97	13,7	405	54	13,3	292	41	14,0	9	2	22,2
HB	621	60	9,7	384	48	12,5	228	11	4,8	9	1	11,1
HH	1.727	161	9,3	1.207	102	8,5	474	54	11,4	46	5	10,9
HE	3.247	286	8,8	2.004	173	8,6	1.149	101	8,8	94	12	12,8
MV	766	64	8,4	500	42	8,4	266	22	8,3	-	-	-
NI	3.088	271	8,8	1.968	177	9,0	1.106	92	8,3	14	2	14,3
NW	7.243	562	7,8	4.982	364	7,3	2.108	189	9,0	153	9	5,9
RP	1.600	124	7,8	905	61	6,7	691	63	9,1	4	-	-
SL	431	30	7,0	318	25	7,9	113	5	4,4	-	-	-
SN	2.139	218	10,2	1.365	133	9,7	766	84	11,0	8	1	12,5
ST	898	104	11,6	553	58	10,5	345	46	13,3	-	-	-
SH	965	66	6,8	538	40	7,4	423	25	5,9	4	1	25,0
TH	938	98	10,4	643	67	10,4	291	30	10,3	4	1	25,0
Zusammen	37.589	3.185	8,5	24.569	2.066	8,4	12.388	1.062	8,6	632	57	9,0
davon:												
alte Länder	31.196	2.462	7,9	20.353	1.605	7,9	10.232	804	7,9	611	53	8,7
neue Länder	6.393	723	11,3	4.216	461	10,9	2.156	258	12,0	21	4	19,0
1997												
BW	5.393	424	7,9	3.342	286	8,6	1.830	120	6,6	221	18	8,1
BY	4.990	316	6,3	3.270	210	6,4	1.720	106	6,2	-	-	-
BE	2.809	346	12,3	2.098	247	11,8	643	93	14,5	68	6	8,8
BB	699	103	14,7	399	61	15,3	294	40	13,6	6	2	33,3
HB	618	62	10,0	393	49	12,5	216	13	6,0	9	-	-
HH	1.718	159	9,3	1.215	101	8,3	475	55	11,6	28	3	10,7
HE	3.168	289	9,1	1.966	173	8,8	1.140	106	9,3	62	10	16,1
MV	789	71	9,0	505	45	8,9	284	26	9,2	-	-	-
NI	3.019	311	10,3	1.861	186	10,0	1.135	120	10,6	23	5	21,7
NW	7.286	609	8,4	5.030	396	7,9	2.104	206	9,8	152	7	4,6
RP	1.641	141	8,6	928	69	7,4	711	72	10,1	2	-	-
SL	424	32	7,5	319	27	8,5	105	5	4,8	-	-	-
SN	2.197	239	10,9	1.399	143	10,2	791	95	12,0	7	1	14,3
ST	968	117	12,1	586	66	11,3	382	51	13,4	-	-	-
SH	958	66	6,9	529	39	7,4	423	25	5,9	6	2	33,3
TH	991	107	10,8	678	77	11,4	309	29	9,4	4	1	25,0
Zusammen	37.668	3.392	9,0	24.518	2.175	8,9	12.562	1.162	9,3	588	55	9,4
davon:												
alte Länder	31.093	2.615	8,4	20.225	1.678	8,3	10.297	886	8,6	571	51	8,9
neue Länder	6.575	777	11,8	4.293	497	11,6	2.265	276	12,2	17	4	23,5

Tabelle 4.2.3.

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1998 bis 2000**

Länder	Hochschulen insgesamt			davon ...								
	insgesamt	darunter: Frauen		Universitäten			Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)			Verw. Fachhochschulen		
		absolut	%	insgesamt	absolut	%	insgesamt	absolut	%	insgesamt	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1998												
BW	5.353	445	8,3	3.269	294	9,0	1.868	133	7,1	216	18	8,3
BY	5.036	326	6,5	3.253	217	6,7	1.783	109	6,1	-	-	-
BE	2.684	350	13,0	1.985	248	12,5	631	95	15,1	68	7	10,3
BB	713	98	13,7	413	59	14,3	295	37	12,5	5	2	40,0
HB	620	66	10,6	405	53	13,1	206	13	6,3	9	-	-
HH	1.379	161	11,7	871	95	10,9	480	61	12,7	28	5	17,9
HE	3.141	300	9,6	1.941	175	9,0	1.138	114	10,0	62	11	17,7
MV	826	83	10,0	528	50	9,5	298	33	11,1	-	-	-
NI	3.150	346	11,0	1.943	195	10,0	1.161	144	12,4	46	7	15,2
NW	7.447	671	9,0	5.039	422	8,4	2.258	239	10,6	150	10	6,7
RP	1.628	150	9,2	913	67	7,3	714	83	11,6	1	-	-
SL	422	34	8,1	316	28	8,9	106	6	5,7	-	-	-
SN	2.224	249	11,2	1.425	149	10,5	791	99	12,5	8	1	12,5
ST	1.041	134	12,9	609	71	11,7	431	63	14,6	1	-	-
SH	956	68	7,1	539	42	7,8	411	24	5,8	6	2	33,3
TH	1.006	111	11,0	675	75	11,1	327	35	10,7	4	1	25,0
Zusammen	37.626	3.592	9,5	24.124	2.240	9,3	12.898	1.288	10,0	604	64	10,6
davon:												
alte Länder	30.883	2.773	9,0	19.758	1.729	8,8	10.539	984	9,3	586	60	10,2
neue Länder	6.743	819	12,1	4.366	511	11,7	2.359	304	12,9	18	4	22,2
1999												
BW	5.268	440	8,4	3.144	280	8,9	1.914	141	7,4	210	19	9,0
BY	5.017	338	6,7	3.239	217	6,7	1.778	121	6,8	-	-	-
BE	2.629	346	13,2	1.936	244	12,6	629	94	14,9	64	8	12,5
BB	722	110	15,2	421	65	15,4	296	43	14,5	5	2	40,0
HB	614	71	11,6	405	56	13,8	200	15	7,5	9	-	-
HH	1.706	168	9,8	1.204	101	8,4	471	61	13,0	31	6	19,4
HE	3.119	293	9,4	1.921	167	8,7	1.135	115	10,1	63	11	17,5
MV	841	86	10,2	528	52	9,8	313	34	10,9	-	-	-
NI	3.091	373	12,1	1.852	202	10,9	1.199	165	13,8	40	6	15,0
NW	7.624	736	9,7	5.055	447	8,8	2.427	281	11,6	142	8	5,6
RP	1.609	148	9,2	889	63	7,1	720	85	11,8	-	-	-
SL	425	37	8,7	317	31	9,8	108	6	5,6	-	-	-
SN	2.228	262	11,8	1.419	158	11,1	803	104	13,0	6	-	-
ST	1.094	146	13,3	650	77	11,8	443	69	15,6	1	-	-
SH	951	69	7,3	527	44	8,3	416	23	5,5	8	2	25,0
TH	1.036	117	11,3	698	82	11,7	333	34	10,2	5	1	20,0
Zusammen	37.974	3.740	9,8	24.205	2.286	9,4	13.185	1.391	10,5	584	63	10,8
davon:												
alte Länder	31.124	2.876	9,2	19.778	1.747	8,8	10.779	1.069	9,9	567	60	10,6
neue Länder	6.850	864	12,6	4.427	539	12,2	2.406	322	13,4	17	3	17,6
2000												
BW	5.149	443	8,6	2.987	272	9,1	1.951	152	7,8	211	19	9,0
BY	5.079	382	7,5	3.212	241	7,5	1.867	141	7,6	0	0	-
BE	2.578	348	13,5	1.885	237	12,6	632	105	16,6	61	6	9,8
BB	738	120	16,3	423	68	16,1	310	50	16,1	5	2	40,0
HB	603	77	12,8	392	61	15,6	202	16	7,9	9	0	-
HH	1.601	196	12,2	1.126	127	11,3	446	63	14,1	29	6	20,7
HE	3.065	315	10,3	1.889	180	9,5	1.115	124	11,1	61	11	18,0
MV	854	93	10,9	538	54	10,0	316	39	12,3	0	0	-
NI	3.136	399	12,7	1.888	220	11,7	1.209	174	14,4	39	5	12,8
NW	7.529	768	10,2	5.066	487	9,6	2.318	269	11,6	145	12	8,3
RP	1.646	167	10,1	904	75	8,3	742	92	12,4	0	0	-
SL	421	41	9,7	313	34	10,9	108	7	6,5	0	0	-
SN	2.245	276	12,3	1.436	160	11,1	803	116	14,4	6	0	-
ST	1.108	155	14,0	645	78	12,1	463	77	16,6	0	0	-
SH	973	80	8,2	563	57	10,1	401	21	5,2	9	2	22,2
TH	1.069	126	11,8	713	88	12,3	351	37	10,5	5	1	20,0
Zusammen	37.794	3.986	10,5	23.980	2.439	10,2	13.234	1.483	11,2	580	64	11,0
davon:												
alte Länder	30.878	3.079	10,0	19.540	1.893	9,7	10.774	1.125	10,4	564	61	10,8
neue Länder	6.916	907	13,1	4.440	546	12,3	2.460	358	14,6	16	3	18,8

Tabelle 4.2.4.

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
im Jahre 2001**

Länder	Hochschulen insgesamt			davon ...								
	insgesamt	darunter: Frauen		Universitäten			Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)			Verw. Fachhochschulen		
		absolut	%	insgesamt	absolut	%	insgesamt	absolut	%	insgesamt	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
2001												
BW	5.176	486	9,4	2.976	290	9,7	1.997	179	9,0	203	17	8,4
BY	5.151	412	8,0	3.274	266	8,1	1.877	146	7,8	-	-	-
BE	2.513	358	14,2	1.821	240	13,2	630	111	17,6	62	7	11,3
BB	745	129	17,3	423	72	17,0	317	55	17,4	5	2	40,0
HB	626	78	12,5	412	62	15,0	205	16	7,8	9	-	-
HH	1.557	197	12,7	1.107	131	11,8	421	60	14,3	29	6	20,7
HE	3.064	330	10,8	1.873	188	10,0	1.132	129	11,4	59	13	22,0
MV	844	89	10,5	520	47	9,0	324	42	13,0	-	-	-
NI	3.127	435	13,9	1.850	239	12,9	1.237	190	15,4	40	6	15,0
NW	7.418	822	11,1	4.953	521	10,5	2.324	289	12,4	141	12	8,5
RP	1.639	172	10,5	897	81	9,0	742	91	12,3	-	-	-
SL	415	35	8,4	304	27	8,9	111	8	7,2	-	-	-
SN	2.255	289	12,8	1.436	168	11,7	812	121	14,9	7	-	-
ST	1.101	165	15,0	638	83	13,0	463	82	17,7	-	-	-
SH	948	84	8,9	543	58	10,7	396	24	6,1	9	2	22,2
TH	1.082	135	12,5	717	93	13,0	360	41	11,4	5	1	20,0
Zusammen	37.661	4.216	11,2	23.744	2.566	10,8	13.348	1.584	11,9	569	66	11,6
davon:												
alte Länder	30.737	3.269	10,6	19.342	2.005	10,4	10.843	1.201	11,1	552	63	11,4
neue Länder	6.924	947	13,7	4.402	561	12,7	2.505	383	15,3	17	3	17,6
2002												
BW												
BY												
BE												
BB												
HB												
HH												
HE												
MV												
NI												
NW												
RP												
SL												
SN												
ST												
SH												
TH												
Zusammen												
davon:												
alte Länder												
neue Länder												
2003												
BW												
BY												
BE												
BB												
HB												
HH												
HE												
MV												
NI												
NW												
RP												
SL												
SN												
ST												
SH												
TH												
Zusammen												
davon:												
alte Länder												
neue Länder												

5. Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren (1997-2002)

- 5.1. nach Hochschularten und Wertigkeiten
 - 5.1.1. Besetzung von Professuren Hochschulen insgesamt (Gesamtüberblick 1997-2002)
 - 5.1.2. Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 1997-2002)
 - 5.1.3. in den Jahren 1997 und 1998
 - 5.1.4. in den Jahren 1999 und 2000
 - 5.1.5. in den Jahren 2001 und 2002

- 5.2. nach Wertigkeiten und Fächergruppen
 - 5.2.1. - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen)
 - 5.2.1.1. im Jahr 1997
 - 5.2.1.2. im Jahr 1998
 - 5.2.1.3. im Jahr 1999
 - 5.2.1.4. im Jahr 2000
 - 5.2.1.5. im Jahr 2001
 - 5.2.1.6. im Jahr 2002

 - 5.2.2. - Fachhochschulen -
 - 5.2.2.1. im Jahr 1997
 - 5.2.2.2. im Jahr 1998
 - 5.2.2.3. im Jahr 1999
 - 5.2.2.4. im Jahr 2000
 - 5.2.2.5. im Jahr 2001
 - 5.2.2.6. im Jahr 2002

- 5.3. nach Wertigkeiten und Ländern
 - 5.3.1. Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Plazierungen und Berufungen nach Ländern 1997-2002

 - 5.3.2. - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) - im Jahr 2002

 - 5.3.3. - Kunst- und Musikhochschulen -
 - 5.3.3.1. C4 / C3 2002
 - 5.3.3.2. C2 / Insgesamt 2002

 - 5.3.4. - Fachhochschulen -
 - 5.3.4.1. C3 / Hausberufungen 2002
 - 5.3.4.2. C2 / Insgesamt 2002

Tabelle 5.1.1.

Besetzung von Professuren (Gesamtüberblick 1997-2001)

Hochschulen <u>insgesamt</u>		1997	1998	1999	2000	2001	2002
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	62.731	62.673	61.622	65.112	61.698	67.523
	Frauen absolut	8.108	8.118	8.464	9.569	9.159	11.187
	Frauen in %	12,9	13,0	13,7	14,7	14,8	16,6
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	6.172	6.017	5.593	5.843	6.078	6.687
	Frauen absolut	903	783	869	947	967	1.196
	Frauen in %	14,6	13,0	15,5	16,2	15,9	17,9
Berufungen	insgesamt	2.396	2.238	2.153	2.313	2.416	2.626
	Frauen absolut	406	325	325	401	367	467
	Frauen in %	16,9	14,5	15,1	17,3	15,2	17,8
Ernennungen*	insgesamt	2.073	1.973	1.730	1.899	1.492	1.753
	Frauen absolut	326	306	262	309	236	303
	Frauen in %	15,7	15,5	15,1	16,3	15,8	17,3

* Ernennungen 1997 zum Teil 1998 vollzogen; Ernennungen 1998 zum Teil 1999 vollzogen, Ernennungen 1999 zum Teil 2000/2001 vollzogen, Ernennungen 2000 zum Teil 2001 vollzogen. Die 2002 erfolgten Ernennungen bezogen auf die Berufung 2001 sind noch nicht berücksichtigt.

Quelle: Länderumfrage der BLK

Frauenanteil an den Ernennungen (Hochschulen insgesamt 1997-2001)

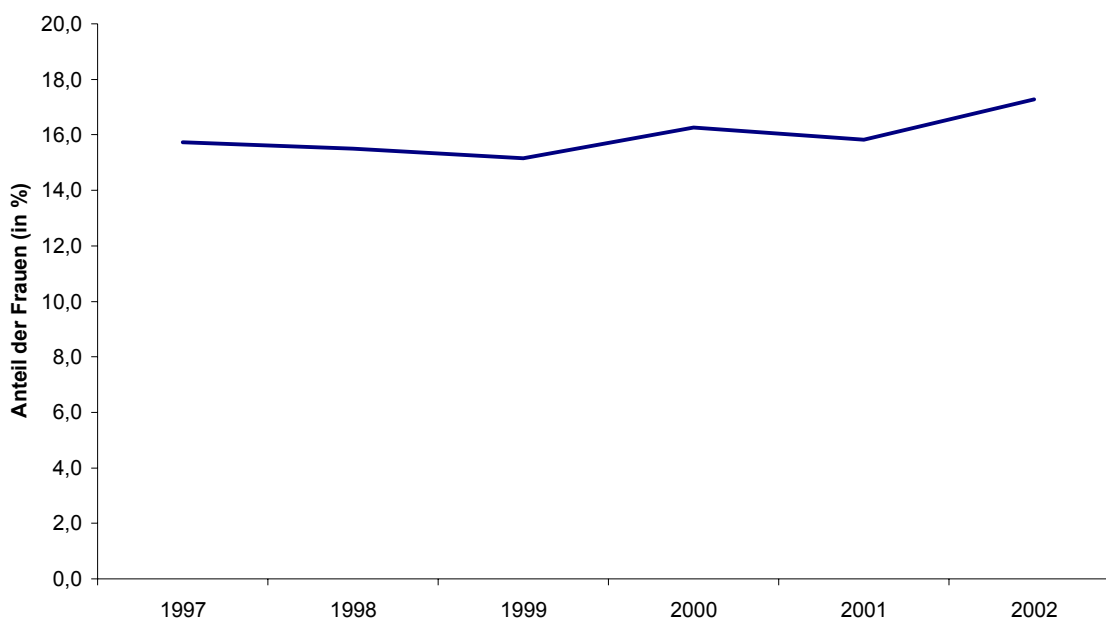


Tabelle 5.1.2.

Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 1997-2002)

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen)		1997	1998	1999	2000	2001	2002
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	38.785	36.843	39.732	43.912	41.350	44.647
	Frauen absolut	4.406	4.067	4.917	5.898	5.528	6.722
	Frauen in %	11,4	11,0	12,4	13,4	13,4	15,1
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	3.790	3.529	3.566	3.716	3.756	4.060
	Frauen absolut	503	405	515	559	571	704
	Frauen in %	13,3	11,5	14,4	15,0	15,2	17,3
Berufungen	insgesamt	1.437	1.207	1.270	1.347	1.334	1.455
	Frauen absolut	219	161	176	221	190	257
	Frauen in %	15,2	13,3	13,9	16,4	14,2	17,7
Ernennungen*	insgesamt	1.228	1.061	1.001	1.072	717	862
	Frauen absolut	172	150	137	160	114	148
	Frauen in %	14,0	14,1	13,7	14,9	15,9	17,2

Kunst- und Musikhochschulen		1997	1998	1999	2000	2001	2002
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	3.419	4.334	4.178	4.450	4.446	5.501
	Frauen absolut	939	1.052	1.118	1.129	1.233	1.572
	Frauen in %	27,5	24,3	26,8	25,4	27,7	28,6
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	266	265	275	300	298	377
	Frauen absolut	63	58	70	79	87	112
	Frauen in %	23,7	21,9	25,5	26,3	29,2	29,7
Berufungen	insgesamt	103	97	105	118	120	127
	Frauen absolut	23	18	19	27	30	37
	Frauen in %	22,3	18,6	18,1	22,9	25,0	29,1
Ernennungen*	insgesamt	93	93	96	92	98	92
	Frauen absolut	19	17	16	20	25	28
	Frauen in %	20,4	18,3	16,7	21,7	25,5	30,4

Fachhochschulen		1997	1998	1999	2000	2001	2002
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	20.527	21.496	17.712	16.750	15.902	17.375
	Frauen absolut	2.763	2.999	2.429	2.542	2.398	2.893
	Frauen in %	13,5	14	13,7	15,2	15,1	16,7
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	2.116	2.223	1.752	1.827	2.024	2.250
	Frauen absolut	337	320	284	309	309	380
	Frauen in %	15,9	14,4	16,2	16,9	15,3	16,9
Berufungen	insgesamt	856	934	778	848	962	1.044
	Frauen absolut	164	146	130	153	147	173
	Frauen in %	19,2	15,6	16,7	18,0	15,3	16,6
Ernennungen*	insgesamt	752	819	633	735	677	799
	Frauen absolut	135	139	109	129	97	127
	Frauen in %	18,0	17,0	17,2	17,6	14,3	15,9

* Ernennungen 1997 zum Teil 1998 vollzogen; Ernennungen 1998 zum Teil 1999 vollzogen, Ernennungen 1999 zum Teil 2000/2001 vollzogen. Ernennungen 2000 zum Teil 2001 vollzogen. Die 2002 erfolgten Ernennungen bezogen auf die Berufung 2001 sind noch nicht berücksichtigt.

Quelle: Länderumfrage der BLK

Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten und Wertigkeiten 1997 und 1998

Hochschulart/Wertigkeit (1)	1997												1998											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 1997						Berufungen 1997			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 1997*			Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 1998						Berufungen 1998			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 1998 **		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	
Universitäten (ohne Kunst- u. Musikhochsch.)	38.785	4.406	11,4	3.790	503	13,3	1.437	219	15,2	1.228	172	14,0	36.843	4.067	11,0	3.529	405	11,5	1.207	161	13,3	1.061	150	14,1
- C 4	23.068	2.232	9,7	2.201	253	11,5	839	103	12,3	690	80	11,6	22.881	2.276	9,9	2.164	197	9,1	724	69	9,5	615	65	10,6
- C 3 ¹	15.717	2.174	13,8	1.589	250	15,7	598	116	19,4	538	92	17,1	13.962	1.791	12,8	1.365	208	15,2	483	92	19,0	446	85	19,1
Kunst- und Musikhochschulen	3.419	939	27,5	266	63	23,7	103	23	22,3	93	19	20,4	4.334	1.052	24,3	265	58	21,9	97	18	18,6	93	17	18,3
- C 4	1.427	323	22,6	125	21	16,8	53	8	15,1	45	6	13,3	2.248	482	21,4	149	28	18,8	59	7	11,9	56	7	12,5
- C 3	1.530	482	31,5	109	38	34,9	40	13	32,5	37	11	29,7	1.632	450	27,6	94	27	28,7	29	9	31,0	29	9	31,0
- C 2	462	134	29,0	32	4	12,5	10	2	20,0	11	2	18,2	454	120	26,4	22	3	13,6	9	2	22,2	8	1	12,5
Fachhochschulen	20.527	2.763	13,5	2.116	337	15,9	856	164	19,2	752	135	18,0	21.496	2.999	14,0	2.223	320	14,4	934	146	15,6	819	139	17,0
- C 3 ^{2,3}	5.252	711	13,5	611	89	14,6	312	40	12,8	283	36	12,7	5.979	745	12,5	774	91	11,8	400	49	12,3	348	44	12,6
dar. Hausberufungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	938	58	6,2	301	17	5,6	236	11	4,7	162	8	4,9
- C 2 ⁴	15.275	2.052	13,4	1.505	248	16,5	544	124	22,8	469	99	21,1	15.517	2.254	14,5	1.449	229	15,8	534	97	18,2	471	95	20,2
Hochschulen insgesamt	62.731	8.108	12,9	6.172	903	14,6	2.396	406	16,9	2.073	326	15,7	62.673	8.118	13,0	6.017	783	13,0	2.238	325	14,5	1.973	306	15,5
- C 4	24.495	2.555	10,4	2.326	274	11,8	892	111	12,4	735	86	11,7	25.129	2.758	11,0	2.313	225	9,7	783	76	9,7	671	72	10,7
- C 3 ^{1,2,3}	22.499	3.367	15,0	2.309	377	16,3	950	169	17,8	858	139	16,2	21.573	2.986	13,8	2.233	326	14,6	912	150	16,4	823	138	16,8
- C 2 ⁴	15.737	2.186	13,9	1.537	252	16,4	554	126	22,7	480	101	21,0	15.971	2.374	14,9	1.471	232	15,8	543	99	18,2	479	96	20,0

Tabelle 5.1.3.

* Ernennungen z.T. in 1998 vollzogen.

** Ernennungen z.T. in 1999 vollzogen.

1997: ¹ Einschließlich C 2 in Kunst/Kunstwissenschaft in ST.

² Einschließlich Hausberufungen.

1998: ³ In BE einschließlich Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

⁴ In BE ohne Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

Bewerbungen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten und Wertigkeiten 1999 und 2000

Hochschulart/Wertigkeit (1)	1999												2000											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 1999						Berufungen 1999			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 1999 *			Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2000						Berufungen 2000			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2000 **		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	absolut	%	insgesamt	absolut	%		absolut	%		absolut	%	insgesamt	absolut	%	insgesamt	absolut	%		absolut	%		absolut	%
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	
Universitäten (ohne Kunst- u. Musikhochsch.)	39.732	4.917	12,4	3.566	515	14,4	1.270	176	13,9	1.001	137	13,7	43.912	5.898	13,4	3.716	559	15,0	1.347	221	16,4	1.072	160	14,9
- C 4	25.208	2.878	11,4	2.124	269	12,7	742	85	11,5	559	66	11,8	24.561	2.928	11,9	2.080	261	12,5	755	94	12,5	584	73	12,5
- C 3	14.524	2.039	14,0	1.442	246	17,1	528	91	17,2	442	71	16,1	19.351	2.970	15,3	1.636	298	18,2	592	127	21,5	488	87	17,8
Kunst- und Musikhochschulen	4.178	1.118	26,8	275	70	25,5	105	19	18,1	96	16	16,7	4.450	1.129	25,4	300	79	26,3	118	27	22,9	92	20	21,7
- C 4	1.850	483	26,1	142	38	26,8	55	10	18,2	46	5	10,9	2.401	617	25,7	156	42	26,9	62	11	17,7	42	9	21,4
- C 3	1.630	441	27,1	110	29	26,4	39	7	17,9	38	9	23,7	1.645	447	27,2	125	36	28,8	50	16	32,0	46	11	23,9
- C 2	698	194	27,8	23	3	13,0	11	2	18,2	12	2	16,7	404	65	16,1	19	1	5,3	6	0	0,0	4	0	0,0
Fachhochschulen	17.712	2.429	13,7	1.752	284	16,2	778	130	16,7	633	109	17,2	16.750	2.542	15,2	1.827	309	16,9	848	153	18,0	735	129	17,6
- C 3	6.186	897	14,5	651	105	16,1	346	46	13,3	267	35	13,1	3.290	457	13,9	493	66	13,4	306	46	15,0	243	44	18,1
dar. Hausberufungen	938	120	12,8	217	26	12,0	177	19	10,7	124	13	10,5	545	40	7,3	192	16	8,3	166	16	9,6	118	14	11,9
- C 2	11.526	1.532	13,3	1.101	179	16,3	432	84	19,4	366	74	20,2	13.460	2.085	15,5	1.334	243	18,2	542	107	19,7	492	85	17,3
Hochschulen Insgesamt	61.622	8.464	13,7	5.593	869	15,5	2.153	325	15,1	1.730	262	15,1	65.112	9.569	14,7	5.843	947	16,2	2.313	401	17,3	1.899	309	16,3
- C 4	27.058	3.361	12,4	2.266	307	13,5	797	95	11,9	605	71	11,7	26.962	3.545	13,1	2.236	303	13,6	817	105	12,9	626	82	13,1
- C 3	22.340	3.377	15,1	2.203	380	17,2	913	144	15,8	747	115	15,4	24.286	3.874	16,0	2.254	400	17,7	948	189	19,9	777	142	18,3
- C 2	12.224	1.726	14,1	1.124	182	16,2	443	86	19,4	378	76	20,1	13.864	2.150	15,5	1.353	244	18,0	548	107	19,5	496	85	17,1

* Ernennung zum Teil 2000/2001 vollzogen. ** Ernennungen z.T. 2001 vollzogen.

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Bewerbungen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten und Wertigkeiten 2001 und 2002

Hochschulart/Wertigkeit (1)	2001												2002											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2001						Berufungen 2001			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2001			Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2002						Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2002 *		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	absolut	%	insgesamt	absolut	%		absolut	%		absolut	%	insgesamt	absolut	%	insgesamt	absolut	%		absolut	%		absolut	%
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Universitäten (ohne Kunst- u. Musikhochsch.)	41.350	5.528	13,4	3.756	571	15,2	1.334	190	14,2	717	114	15,9	44.647	6.722	15,1	4.060	704	17,3	1.455	257	17,7	862	148	17,2
- C 4	25.798	3.149	12,2	2.201	282	12,8	780	90	11,5	370	51	13,8	25.462	3.451	13,6	2.300	341	14,8	810	124	15,3	433	63	14,5
- C 3	15.552	2.379	15,3	1.555	289	18,6	554	100	18,1	347	63	18,2	19.185	3.271	17,0	1.760	363	20,6	645	133	20,6	429	85	19,8
Kunst- und Musik- hochschulen	4.446	1.233	27,7	298	87	29,2	120	30	25,0	98	25	25,5	5.501	1.572	28,6	377	112	29,7	127	37	29,1	92	28	30,4
- C 4	2.153	531	24,7	145	31	21,4	57	7	12,3	43	6	14,0	2.649	642	24,2	184	39	21,2	61	14	23,0	44	11	25,0
- C 3	1.890	605	32,0	123	45	36,6	50	16	32,0	43	13	30,2	2.124	683	32,2	152	62	40,8	52	21	40,4	38	16	42,1
- C 2	403	97	24,1	30	11	36,7	13	7	53,8	12	6	50,0	728	247	33,9	41	11	26,8	14	2	14,3	10	1	10,0
Fachhochschulen	15.902	2.398	15,1	2.024	309	15,3	962	147	15,3	677	97	14,3	17.375	2.893	16,7	2.250	380	16,9	1.044	173	16,6	799	127	15,9
- C 3	3.343	475	14,2	575	65	11,3	355	37	10,4	273	29	10,6	3.696	589	15,9	724	120	16,6	445	67	15,1	352	51	14,5
dar. Hausberufungen	514	56	10,9	200	19	9,5	166	19	11,4	158	19	12,0	721	93	12,9	306	40	13,1	247	33	13,4	238	32	13,4
- C 2	12.559	1.923	15,3	1.449	244	16,8	607	110	18,1	404	68	16,8	13.679	2.304	16,8	1.526	260	17,0	599	106	17,7	447	76	17,0
Hochschulen Insgesamt	61.698	9.159	14,8	6.078	967	15,9	2.416	367	15,2	1.492	236	15,8	67.523	11.187	16,6	6.687	1.196	17,9	2.626	467	17,8	1.753	303	17,3
- C 4	27.951	3.680	13,2	2.346	313	13,3	837	97	11,6	413	57	13,8	28.111	4.093	14,6	2.484	380	15,3	871	138	15,8	477	74	15,5
- C 3	20.785	3.459	16,6	2.253	399	17,7	959	153	16,0	663	105	15,8	25.005	4.543	18,2	2.636	545	20,7	1.142	221	19,4	819	152	18,6
- C 2	12.962	2.020	15,6	1.479	255	17,2	620	117	18,9	416	74	17,8	14.407	2.551	17,7	1.567	271	17,3	613	108	17,6	457	77	16,8

* Die 2003 erfolgten Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2002 sind noch nicht berücksichtigt.

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.2.1.1.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 1997
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -**

Fächergruppen (1)	1997											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 1997						Berufungen 1997 ¹			Ernennungen ² bezogen auf die Berufungen 1997*		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
C 4												
Sprach- und Kulturwiss. ³	6.552	1.010	15,4	559	116	20,8	212	45	21,2	182	40	22,0
Sport ⁴	27	5	18,5	6	0	0,0	2	0	0,0	1	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	3.575	362	10,1	447	47	10,5	168	16	9,5	118	9	7,6
Mathematik, Naturwiss.	6.924	399	5,8	505	25	5,0	195	14	7,2	171	11	6,4
Humanmedizin	2.765	219	7,9	284	34	12,0	107	16	15,0	97	14	14,4
Veterinärmedizin	95	13	13,7	24	5	20,8	9	3	33,3	4	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	274	30	10,9	51	5	9,8	19	2	10,5	16	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	2.591	132	5,1	296	11	3,7	113	4	3,5	90	4	4,4
Kunst, Kunstwissenschaft	265	62	23,4	29	10	34,5	14	3	21,4	11	2	18,2
Zusammen	23.068	2.232	9,7	2.201	253	11,5	839	103	12,3	690	80	11,6
C 3												
Sprach- und Kulturwiss. ³	4.255	902	21,2	387	109	28,2	141	50	35,5	122	41	33,6
Sport ⁴	57	4	7,0	14	0	0,0	5	0	0,0	5	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.853	238	12,8	203	21	10,3	87	8	9,2	58	5	8,6
Mathematik, Naturwiss.	5.560	445	8,0	393	48	12,2	148	26	17,6	131	20	15,3
Humanmedizin	1.217	118	9,7	272	25	9,2	118	12	10,2	128	9	7,0
Veterinärmedizin	49	5	10,2	17	2	11,8	6	2	33,3	8	2	25,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	500	74	14,8	76	10	13,2	21	5	23,8	19	4	21,1
Ingenieurwissenschaften	1.193	109	9,1	141	10	7,1	45	4	8,9	42	3	7,1
Kunst, Kunstwissenschaft ⁵	1.033	279	27,0	86	25	29,1	27	9	33,3	25	8	32,0
Zusammen	15.717	2.174	13,8	1.589	250	15,7	598	116	19,4	538	92	17,1
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss. ³	10.807	1.912	17,7	946	225	23,8	353	95	26,9	304	81	26,6
Sport ⁴	84	9	10,7	20	0	0,0	7	0	0,0	6	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	5.428	600	11,1	650	68	10,5	255	24	9,4	176	14	8,0
Mathematik, Naturwiss.	12.484	844	6,8	898	73	8,1	343	40	11,7	302	31	10,3
Humanmedizin	3.982	337	8,5	556	59	10,6	225	28	12,4	225	23	10,2
Veterinärmedizin	144	18	12,5	41	7	17,1	15	5	33,3	12	2	16,7
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	774	104	13,4	127	15	11,8	40	7	17,5	35	4	11,4
Ingenieurwissenschaften	3.784	241	6,4	437	21	4,8	158	8	5,1	132	7	5,3
Kunst, Kunstwissenschaft	1.298	341	26,3	115	35	30,4	41	12	29,3	36	10	27,8
Zusammen	38.785	4.406	11,4	3.790	503	13,3	1.437	219	15,2	1.228	172	14,0

* Ernennungen z.T. in 1998 vollzogen.

¹ Berufungen bzw. Ruferteilungen.

² Ernennungen bzw. Anstellungen.

³ Einschließlich Sport in Bayern.

⁴ Ohne Bayern.

⁵ Einschließlich C 2 in Sachsen-Anhalt.

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.2.1.2.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 1998
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -**

Fächergruppen	1998											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 1998						Berufungen 1998 ¹			Ernennungen ² bezogen auf die Berufungen 1998 ³		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C 4												
Sprach- und Kulturwiss.	5.839	1.069	18,3	517	94	18,2	170	30	17,6	142	34	23,9
Sport	131	6	4,6	15	0	0,0	6	0	0,0	4	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	3.934	330	8,4	453	36	7,9	152	11	7,2	123	11	8,9
Mathematik, Naturwiss.	7.371	447	6,1	554	35	6,3	181	15	8,3	142	12	8,5
Humanmedizin	2.388	144	6,0	247	3	1,2	86	0	0,0	79	0	0,0
Veterinärmedizin	50	1	2,0	10	0	0,0	4	0	0,0	3	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	410	48	11,7	65	6	9,2	20	5	25,0	11	1	9,1
Ingenieurwissenschaften	2.269	98	4,3	260	11	4,2	90	2	2,2	94	2	2,1
Kunst, Kunstwissenschaft	489	133	27,2	43	12	27,9	15	6	40,0	17	5	29,4
Zusammen	22.881	2.276	9,9	2.164	197	9,1	724	69	9,5	615	65	10,6
C 3												
Sprach- und Kulturwiss.	2.602	504	19,4	261	66	25,3	87	26	29,9	88	28	31,8
Sport	58	13	22,4	14	3	21,4	7	1	14,3	5	1	20,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.606	277	17,2	138	28	20,3	50	9	18,0	44	9	20,5
Mathematik, Naturwiss.	6.124	480	7,8	459	47	10,2	149	25	16,8	133	20	15,0
Humanmedizin	1.357	159	11,7	266	25	9,4	106	14	13,2	102	12	11,8
Veterinärmedizin	23	4	17,4	13	2	15,4	5	1	20,0	5	1	20,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	412	59	14,3	51	11	21,6	18	5	27,8	13	3	23,1
Ingenieurwissenschaften	1.118	87	7,8	122	10	8,2	45	3	6,7	43	3	7,0
Kunst, Kunstwissenschaft	662	208	31,4	41	16	39,0	16	8	50,0	13	8	61,5
Zusammen	13.962	1.791	12,8	1.365	208	15,2	483	92	19,0	446	85	19,1
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss.	8.441	1.573	18,6	778	160	20,6	257	56	21,8	230	62	27,0
Sport	189	19	10,1	29	3	10,3	13	1	7,7	9	1	11,1
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	5.540	607	11,0	591	64	10,8	202	20	9,9	167	20	12,0
Mathematik, Naturwiss.	13.495	927	6,9	1.013	82	8,1	330	40	12,1	275	32	11,6
Humanmedizin	3.745	303	8,1	513	28	5,5	192	14	7,3	181	12	6,6
Veterinärmedizin	73	5	6,8	23	2	8,7	9	1	11,1	8	1	12,5
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	822	107	13,0	116	17	14,7	38	10	26,3	24	4	16,7
Ingenieurwissenschaften	3.387	185	5,5	382	21	5,5	135	5	3,7	137	5	3,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1.151	341	29,6	84	28	33,3	31	14	45,2	30	13	43,3
Zusammen	36.843	4.067	11,0	3.529	405	11,5	1.207	161	13,3	1.061	150	14,1

¹ Berufungen bzw. Ruferteilungen.

² Ernennungen bzw. Anstellungen.

³ Ernennungen z.T. 1999 vollzogen.

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.2.1.3.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 1999
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -**

Fächergruppen (1)	1999											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 1999						Berufungen 1999 ¹			Ernennungen ² bezogen auf die Berufungen 1999 ³		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
C 4												
Sprach- und Kulturwiss.	5.263	1.042	19,8	419	119	28,4	150	36	24,0	111	27	24,3
Sport	183	20	10,9	26	4	15,4	9	1	11,1	5	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	4.609	554	12,0	470	65	13,8	157	17	10,8	110	16	14,5
Mathematik, Naturwiss.	9.071	665	7,3	557	40	7,2	189	15	7,9	157	12	7,6
Humanmedizin	2.210	218	9,9	243	11	4,5	81	7	8,6	58	4	6,9
Veterinärmedizin	76	5	6,6	12	0	0,0	5	0	0,0	2	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	318	36	11,3	49	10	20,4	18	4	22,2	15	4	26,7
Ingenieurwissenschaften	2.394	101	4,2	258	10	3,9	100	2	2,0	84	1	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft	1.084	237	21,9	90	10	11,1	33	3	9,1	17	2	11,8
Zusammen	25.208	2.878	11,4	2.124	269	12,7	742	85	11,5	559	66	11,8
C 3												
Sprach- und Kulturwiss.	3.115	769	24,7	299	95	31,8	106	41	38,7	85	30	35,3
Sport	15	4	26,7	3	0	0,0	1	0	0,0	1	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.974	282	14,3	187	36	19,3	62	12	19,4	54	10	18,5
Mathematik, Naturwiss.	5.572	460	8,3	391	49	12,5	129	14	10,9	115	11	9,6
Humanmedizin	1.829	224	12,2	323	27	8,4	140	11	7,9	111	8	7,2
Veterinärmedizin	59	8	13,6	22	3	13,6	8	1	12,5	4	1	25,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	265	23	8,7	39	5	12,8	15	1	6,7	12	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	823	50	6,1	104	8	7,7	39	3	7,7	37	5	13,5
Kunst, Kunstwissenschaft	872	219	25,1	74	23	31,1	28	8	28,6	23	6	26,1
Zusammen	14.524	2.039	14,0	1.442	246	17,1	528	91	17,2	442	71	16,1
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss.	8.378	1.811	21,6	718	214	29,8	256	77	30,1	196	57	29,1
Sport	198	24	12,1	29	4	13,8	10	1	10,0	6	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	6.583	836	12,7	657	101	15,4	219	29	13,2	164	26	15,9
Mathematik, Naturwiss.	14.643	1.125	7,7	948	89	9,4	318	29	9,1	272	23	8,5
Humanmedizin	4.039	442	10,9	566	38	6,7	221	18	8,1	169	12	7,1
Veterinärmedizin	135	13	9,6	34	3	8,8	13	1	7,7	6	1	16,7
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	583	59	10,1	88	15	17,0	33	5	15,2	27	4	14,8
Ingenieurwissenschaften	3.217	151	4,7	362	18	5,0	139	5	3,6	121	6	5,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1.956	456	23,3	164	33	20,1	61	11	18,0	40	8	20,0
Zusammen	39.732	4.917	12,4	3.566	515	14,4	1.270	176	13,9	1.001	137	13,7

¹ Berufungen bzw. Ruferteilungen.

² Ernennungen bzw. Anstellungen.

³ Ernennung zum Teil 2000/2001 vollzogen.

Tabelle 5.2.1.4.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 2000
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -**

Fächergruppen (1)	2000											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2000						Berufungen 2000 ¹			Ernennungen ² bezogen auf die Berufungen 2000 ³		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
C 4												
Sprach- und Kulturwiss.	5.263	1.124	21,4	431	91	21,1	147	34	23,1	117	21	17,9
Sport	162	21	13,0	21	2	9,5	8	0	0,0	7	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	4.950	680	13,7	440	57	13,0	166	20	12,0	133	19	14,3
Mathematik, Naturwiss.	8.349	633	7,6	496	39	7,9	185	20	10,8	134	17	12,7
Humanmedizin	2.940	228	7,8	323	33	10,2	114	7	6,1	89	5	5,6
Veterinärmedizin	111	9	8,1	11	3	27,3	4	0	0,0	4	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	300	27	9,0	49	7	14,3	18	2	11,1	15	2	13,3
Ingenieurwissenschaften	2.049	102	5,0	268	19	7,1	99	7	7,1	75	6	8,0
Kunst, Kunstwissenschaft	437	104	23,8	41	10	24,4	14	4	28,6	10	3	30,0
Zusammen	24.561	2.928	11,9	2.080	261	12,5	755	94	12,5	584	73	12,5
C 3												
Sprach- und Kulturwiss.	3.831	1.027	26,8	309	111	35,9	106	47	44,3	99	37	37,4
Sport	148	33	22,3	15	2	13,3	5	2	40,0	7	2	28,6
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	2.971	482	16,2	247	42	17,0	77	12	15,6	67	7	10,4
Mathematik, Naturwiss.	8.409	835	9,9	499	76	15,2	180	33	18,3	148	22	14,9
Humanmedizin	1.885	257	13,6	342	39	11,4	143	19	13,3	106	10	9,4
Veterinärmedizin	33	3	9,1	11	1	9,1	5	2	40,0	3	1	33,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	224	32	14,3	28	3	10,7	9	2	22,2	8	2	25,0
Ingenieurwissenschaften	1.139	107	9,4	135	11	8,1	45	4	8,9	36	3	8,3
Kunst, Kunstwissenschaft	711	194	27,3	50	13	26,0	22	6	27,3	14	3	21,4
Zusammen	19.351	2.970	15,3	1.636	298	18,2	592	127	21,5	488	87	17,8
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss.	9.094	2.151	23,7	740	202	27,3	253	81	32,0	216	58	26,9
Sport	310	54	17,4	36	4	11,1	13	2	15,4	14	2	14,3
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	7.921	1.162	14,7	687	99	14,4	243	32	13,2	200	26	13,0
Mathematik, Naturwiss.	16.758	1.468	8,8	995	115	11,6	365	53	14,5	282	39	13,8
Humanmedizin	4.825	485	10,1	665	72	10,8	257	26	10,1	195	15	7,7
Veterinärmedizin	144	12	8,3	22	4	18,2	9	2	22,2	7	1	14,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	524	59	11,3	77	10	13,0	27	4	14,8	23	4	17,4
Ingenieurwissenschaften	3.188	209	6,6	403	30	7,4	144	11	7,6	111	9	8,1
Kunst, Kunstwissenschaft	1.148	298	26,0	91	23	25,3	36	10	27,8	24	6	25,0
Zusammen	43.912	5.898	13,4	3.716	559	15,0	1.347	221	16,4	1.072	160	14,9

¹ Berufungen bzw. Ruferteilungen.

² Ernennungen bzw. Anstellungen.

³ Ernennungen zum Teil 2001 vollzogen.

Tabelle 5.2.1.5.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 2001
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -**

Fächergruppen (1)	2001											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2001						Berufungen 2001 ¹			Ernennungen ² bezogen auf die Berufungen 2001 ³		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
C 4												
Sprach- und Kulturwiss.	6.209	1.332	21,5	478	116	24,3	159	37	23,3	88	19	21,6
Sport	102	23	22,5	14	3	21,4	5	1	20,0	3	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	4.101	489	11,9	405	57	14,1	139	14	10,1	77	10	13,0
Mathematik, Naturwiss.	10.299	870	8,4	717	67	9,3	257	24	9,3	101	14	13,9
Humanmedizin	2.135	193	9,0	239	24	10,0	84	9	10,7	36	4	11,1
Veterinärmedizin	106	12	11,3	18	2	11,1	6	1	16,7	4	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	74	3	4,1	14	0	0,0	5	0	0,0	2	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	2.008	70	3,5	265	5	1,9	106	1	0,9	48	1	2,1
Kunst, Kunstwissenschaft	764	157	20,5	51	8	15,7	19	3	15,8	11	3	27,3
Zusammen	25.798	3.149	12,2	2.201	282	12,8	780	90	11,5	370	51	13,8
C 3												
Sprach- und Kulturwiss.	3.169	875	27,6	301	104	34,6	105	37	35,2	72	27	37,5
Sport	185	38	20,5	23	4	17,4	9	2	22,2	5	2	40,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.500	244	16,3	157	30	19,1	51	12	23,5	39	7	17,9
Mathematik, Naturwiss.	6.924	663	9,6	479	55	11,5	161	16	9,9	92	10	10,9
Humanmedizin	2.170	280	12,9	422	59	14,0	167	18	10,8	100	10	10,0
Veterinärmedizin	96	12	12,5	14	2	14,3	5	2	40,0	2	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	160	18	11,3	16	4	25,0	6	1	16,7	2	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	735	72	9,8	91	9	9,9	32	4	12,5	20	2	10,0
Kunst, Kunstwissenschaft	613	177	28,9	52	22	42,3	18	8	44,4	15	5	33,3
Zusammen	15.552	2.379	15,3	1.555	289	18,6	554	100	18,1	347	63	18,2
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss.	9.378	2.207	23,5	779	220	28,2	264	74	28,0	160	46	28,8
Sport	287	61	21,3	37	7	18,9	14	3	21,4	8	2	25,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	5.601	733	13,1	562	87	15,5	190	26	13,7	116	17	14,7
Mathematik, Naturwiss.	17.223	1.533	8,9	1.196	122	10,2	418	40	9,6	193	24	12,4
Humanmedizin	4.305	473	11,0	661	83	12,6	251	27	10,8	136	14	10,3
Veterinärmedizin	202	24	11,9	32	4	12,5	11	3	27,3	6	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	234	21	9,0	30	4	13,3	11	1	9,1	4	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	2.743	142	5,2	356	14	3,9	138	5	3,6	68	3	4,4
Kunst, Kunstwissenschaft	1.377	334	24,3	103	30	29,1	37	11	29,7	26	8	30,8
Zusammen	41.350	5.528	13,4	3.756	571	15,2	1.334	190	14,2	717	114	15,9

¹ Berufungen bzw. Ruferteilungen.

² Ernennungen bzw. Anstellungen.

³ Ohne im Jahr 2002 erfolgte Ernennungen bezogen auf die Ruferteilung 2001

Tabelle 5.2.1.6.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 2002
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -**

Fächergruppen (1)	2002											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2002						Berufungen 2002 ¹			Ernennungen ² bezogen auf die Berufungen 2002 ³		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
C 4												
Sprach- und Kulturwiss.	6.885	1.783	25,9	550	161	29,3	190	52	27,4	120	34	28,3
Sport	151	18	11,9	20	4	20,0	6	2	33,3	5	1	20,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	4.811	520	10,8	497	53	10,7	181	19	10,5	92	8	8,7
Mathematik, Naturwiss.	9.241	737	8,0	678	68	10,0	240	25	10,4	122	11	9,0
Humanmedizin	2.115	195	9,2	241	29	12,0	84	13	15,5	34	3	8,8
Veterinärmedizin	33	6	18,2	13	4	30,8	5	2	40,0	1	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	177	10	5,6	35	4	11,4	12	3	25,0	4	1	25,0
Ingenieurwissenschaften	1.737	113	6,5	241	17	7,1	84	8	9,5	51	5	9,8
Kunst, Kunstwissenschaft	312	69	22,1	25	1	4,0	8	0	0,0	4	0	0,0
Zusammen	25.462	3.451	13,6	2.300	341	14,8	810	124	15,3	433	63	14,5
C 3												
Sprach- und Kulturwiss.	5.062	1.342	26,5	382	141	36,9	136	49	36,0	100	40	40,0
Sport	228	35	15,4	33	5	15,2	12	0	0,0	10	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	2.427	500	20,6	193	46	23,8	68	14	20,6	50	7	14,0
Mathematik, Naturwiss.	7.687	795	10,3	563	87	15,5	198	37	18,7	130	20	15,4
Humanmedizin	2.285	289	12,6	429	61	14,2	169	23	13,6	97	13	13,4
Veterinärmedizin	16	2	12,5	5	1	20,0	3	1	33,3	1	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	152	31	20,4	21	7	33,3	9	4	44,4	8	3	37,5
Ingenieurwissenschaften	608	54	8,9	88	7	8,0	34	3	8,8	20	2	10,0
Kunst, Kunstwissenschaft	720	223	31,0	46	8	17,4	16	2	12,5	13	0	0,0
Zusammen	19.185	3.271	17,0	1.760	363	20,6	645	133	20,6	429	85	19,8
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss.	11.947	3.125	26,2	932	302	32,4	326	101	31,0	220	74	33,6
Sport	379	53	14,0	53	9	17,0	18	2	11,1	15	1	6,7
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	7.238	1.020	14,1	690	99	14,3	249	33	13,3	142	15	10,6
Mathematik, Naturwiss.	16.928	1.532	9,1	1.241	155	12,5	438	62	14,2	252	31	12,3
Humanmedizin	4.400	484	11,0	670	90	13,4	253	36	14,2	131	16	12,2
Veterinärmedizin	49	8	16,3	18	5	27,8	8	3	37,5	2	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	329	41	12,5	56	11	19,6	21	7	33,3	12	4	33,3
Ingenieurwissenschaften	2.345	167	7,1	329	24	7,3	118	11	9,3	71	7	9,9
Kunst, Kunstwissenschaft	1.032	292	28,3	71	9	12,7	24	2	8,3	17	0	0,0
Zusammen	44.647	6.722	15,1	4.060	704	17,3	1.455	257	17,7	862	148	17,2

¹ Berufungen bzw. Ruferteilungen.

² Ernennungen bzw. Anstellungen.

³ Ohne im Jahr 2003 erfolgte Ernennungen bezogen auf die Ruferteilung 2002

Tabelle 5.2.2.1.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 1997
- Fachhochschulen -**

Fächergruppen (1)	1997											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 1997						Berufungen 1997			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 1997*		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
C 3¹												
Sprach- u. Kulturwiss.	422	92	21,8	20	11	55,0	7	3	42,9	4	3	75,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	2.321	402	17,3	219	45	20,5	113	16	14,2	57	8	14,0
Mathematik, Naturwiss.	749	92	12,3	69	9	13,0	39	7	17,9	29	6	20,7
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	168	53	31,5	30	10	33,3	15	6	40,0	12	3	25,0
Ingenieurwissenschaften	2.228	193	8,7	290	20	6,9	161	11	6,8	94	6	6,4
Kunst, Kunstwissenschaft	298	65	21,8	23	10	43,5	11	3	27,3	8	3	37,5
Zusammen	6.186	897	14,5	651	105	16,1	346	46	13,3	204	29	14,2
C 2												
Sprach- u. Kulturwiss.	370	107	28,9	47	21	44,7	15	9	60,0	15	8	53,3
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	4.924	865	17,6	464	109	23,5	177	56	31,6	161	51	31,7
Mathematik, Naturwiss.	1.691	178	10,5	151	27	17,9	54	17	31,5	49	17	34,7
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	567	109	19,2	53	14	26,4	23	7	30,4	14	3	21,4
Ingenieurwissenschaften	7.249	678	9,4	748	72	9,6	260	33	12,7	221	19	8,6
Kunst, Kunstwissenschaft	474	115	24,3	42	5	11,9	15	2	13,3	9	1	11,1
Zusammen	15.275	2.052	13,4	1.505	248	16,5	544	124	22,8	469	99	21,1
Insgesamt												
Sprach- u. Kulturwiss.	658	173	26,3	75	27	36,0	27	9	33,3	27	8	29,6
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	6.925	1.212	17,5	661	150	22,7	278	76	27,3	257	68	26,5
Mathematik, Naturwiss.	2.560	252	9,8	217	34	15,7	85	21	24,7	79	22	27,8
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	624	123	19,7	66	18	27,3	30	8	26,7	20	4	20,0
Ingenieurwissenschaften	8.984	804	8,9	1.019	95	9,3	403	44	10,9	346	29	8,4
Kunst, Kunstwissenschaft	776	199	25,6	78	13	16,7	33	6	18,2	23	4	17,4
Zusammen	20.527	2.763	13,5	2.116	337	15,9	856	164	19,2	752	135	18,0

* Ernennungen z.T. in 1998 vollzogen.

¹ Einschließlich Hausberufungen.

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.2.2.2.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 1998
- Fachhochschulen -**

Fächergruppen (1)	1998											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 1998						Berufungen 1998			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 1998*		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
C 3 / Hausberufungen												
Sprach- und Kulturwiss.	156	64	41,0	15	9	60,0	7	5	71,4	7	4	57,1
dar. Hausberufungen	2	2	100,0	2	2	100,0	3	2	66,7	2	1	50,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ¹	2.180	347	15,9	224	38	17,0	96	19	19,8	91	18	19,8
dar. Hausberufungen	130	14	10,8	43	5	11,6	31	4	12,9	24	3	12,5
Mathematik, Naturwiss.	800	79	9,9	78	9	11,5	38	6	15,8	34	2	5,9
dar. Hausberufungen	136	7	5,1	28	2	7,1	21	1	4,8	14	2	14,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	67	4	6,0	20	1	5,0	11	0	0,0	9	0	0,0
dar. Hausberufungen	48	3	6,3	17	1	5,9	10	0	0,0	9	0	0,0
Ingenieurwissenschaften ¹	2.449	174	7,1	397	21	5,3	228	10	4,4	184	11	6,0
dar. Hausberufungen	612	30	4,9	201	5	2,5	162	3	1,9	104	1	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft	327	77	23,5	40	13	32,5	20	9	45,0	23	9	39,1
dar. Hausberufungen	10	2	20,0	10	2	20,0	9	1	11,1	9	1	11,1
Zusammen	5.979	745	12,5	774	91	11,8	400	49	12,3	348	44	12,6
dar. Hausberufungen	938	58	6,2	301	17	5,6	236	11	4,7	162	8	4,9
C 2												
Sprach- und Kulturwiss.	498	160	32,1	51	20	39,2	18	5	27,8	9	4	44,4
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ²	6.205	1.090	17,6	491	110	22,4	193	46	23,8	169	48	28,4
Mathematik, Naturwiss.	1.584	153	9,7	102	16	15,7	34	5	14,7	31	6	19,4
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	314	51	16,2	43	8	18,6	15	4	26,7	14	4	28,6
Ingenieurwissenschaften ²	6.014	577	9,6	697	54	7,7	248	26	10,5	220	20	9,1
Kunst, Kunstwissenschaft	902	223	24,7	65	21	32,3	26	11	42,3	28	13	46,4
Zusammen	15.517	2.254	14,5	1.449	229	15,8	534	97	18,2	471	95	20,2
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss.	654	224	34,3	66	29	43,9	25	10	40,0	16	8	50,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ^{1,2}	8.385	1.437	17,1	715	148	20,7	289	65	22,5	260	66	25,4
Mathematik, Naturwiss.	2.384	232	9,7	180	25	13,9	72	11	15,3	65	8	12,3
Kunst, Kunstwissenschaft	381	55	14,4	63	9	14,3	26	4	15,4	23	4	17,4
Ingenieurwissenschaften ^{1,2}	8.463	751	8,9	1.094	75	6,9	476	36	7,6	404	31	7,7
Kunst, Kunstwissenschaft	1.229	300	24,4	105	34	32,4	46	20	43,5	51	22	43,1
Zusammen	21.496	2.999	14,0	2.223	320	14,4	934	146	15,6	819	139	17,0

¹ In BE einschließlich Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

² In BE ohne Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden

* Ernennungen z.T. in 1999 vollzogen

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.2.2.3.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 1999
- Fachhochschulen -**

Fächergruppen	1999											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 1999						Berufungen 1999			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 1999 ³		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C 3 / Hausberufungen												
Sprach- und Kulturwiss.	422	92	21,8	20	11	55,0	7	3	42,9	5	4	80,0
dar. Hausberufungen	28	7	25,0	5	3	60,0	3	2	66,7	3	2	66,7
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ¹	2.321	402	17,3	219	45	20,5	113	16	14,2	82	10	12,2
dar. Hausberufungen	225	36	16,0	58	9	15,5	47	5	10,6	32	3	9,4
Mathematik, Naturwiss.	749	92	12,3	69	9	13,0	39	7	17,9	33	6	18,2
dar. Hausberufungen	169	27	16,0	34	5	14,7	29	5	17,2	22	3	13,6
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	168	53	31,5	30	10	33,3	15	6	40,0	14	3	21,4
dar. Hausberufungen	108	35	32,4	16	6	37,5	12	4	33,3	10	2	20,0
Ingenieurwissenschaften ¹	2.228	193	8,7	290	20	6,9	161	11	6,8	121	8	6,6
dar. Hausberufungen	406	13	3,2	102	1	1,0	84	1	1,2	54	1	1,9
Kunst, Kunstwissenschaft	298	65	21,8	23	10	43,5	11	3	27,3	12	4	33,3
dar. Hausberufungen	2	2	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0	3	2	66,7
Zusammen	6.186	897	14,5	651	105	16,1	346	46	13,3	267	35	13,1
dar. Hausberufungen	938	120	12,8	217	26	12,0	177	19	10,7	124	13	10,5
C 2												
Sprach- und Kulturwiss.	284	74	26,1	35	15	42,9	14	8	57,1	13	7	53,8
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ²	4.459	786	17,6	390	74	19,0	152	36	23,7	113	31	27,4
Mathematik, Naturwiss.	1.751	162	9,3	150	25	16,7	56	17	30,4	54	16	29,6
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	324	40	12,3	42	7	16,7	16	1	6,3	14	1	7,1
Ingenieurwissenschaftler ²	4.381	381	8,7	463	50	10,8	185	19	10,3	161	15	9,3
Kunst, Kunstwissenschaft	327	89	27,2	21	8	38,1	9	3	33,3	11	4	36,4
Zusammen	11.526	1.532	13,3	1.101	179	16,3	432	84	19,4	366	74	20,2
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss.	706	166	23,5	55	26	47,3	21	11	52,4	18	11	61,1
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ^{1,2}	6.780	1.188	17,5	609	119	19,5	265	52	19,6	195	41	21,0
Mathematik, Naturwiss.	2.500	254	10,2	219	34	15,5	95	24	25,3	87	22	25,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	492	93	18,9	72	17	23,6	31	7	22,6	28	4	14,3
Ingenieurwissenschaften ^{1,2}	6.609	574	8,7	753	70	9,3	346	30	8,7	282	23	8,2
Kunst, Kunstwissenschaft	625	154	24,6	44	18	40,9	20	6	30,0	23	8	34,8
Zusammen	17.712	2.429	13,7	1.752	284	16,2	778	130	16,7	633	109	17,2

¹ In BE einschließlich Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

² In BE ohne Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

³ Ernennungen zum Teil 2000 vollzogen.

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.2.2.4.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 2000
- Fachhochschulen -**

Fächergruppen	2000											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2000						Berufungen 2000			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2000 ³		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C 3 / Hausberufungen												
Sprach- und Kulturwiss.	37	13	35,1	8	4	50,0	6	3	50,0	6	3	50,0
dar. Hausberufungen	2	0	0,0	2	0	0,0	3	1	33,3	4	1	25,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ¹	1.173	187	15,9	132	28	21,2	71	17	23,9	63	18	28,6
dar. Hausberufungen	125	12	9,6	36	8	22,2	30	6	20,0	23	5	21,7
Mathematik, Naturwiss.	578	89	15,4	77	11	14,3	47	8	17,0	34	7	20,6
dar. Hausberufungen	64	4	6,3	27	2	7,4	27	3	11,1	17	4	23,5
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	68	12	17,6	20	4	20,0	15	3	20,0	12	3	25,0
dar. Hausberufungen	17	5	29,4	8	1	12,5	6	0	0,0	3	0	0,0
Ingenieurwissenschaften ¹	1.380	146	10,6	243	16	6,6	158	12	7,6	119	10	8,4
dar. Hausberufungen	332	17	5,1	114	3	2,6	95	4	4,2	66	2	3,0
Kunst, Kunstwissenschaft	54	10	18,5	13	3	23,1	9	3	33,3	9	3	33,3
dar. Hausberufungen	5	2	40,0	5	2	40,0	5	2	40,0	5	2	40,0
Zusammen	3.290	457	13,9	493	66	13,4	306	46	15,0	243	44	18,1
dar. Hausberufungen	545	40	7,3	192	16	8,3	166	16	9,6	118	14	11,9
C 2												
Sprach- und Kulturwiss.	325	117	36,0	35	15	42,9	14	7	50,0	12	7	58,3
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ²	4.960	979	19,7	448	124	27,7	175	51	29,1	170	35	20,6
Mathematik, Naturwiss.	1.711	155	9,1	147	18	12,2	57	9	15,8	52	9	17,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	362	58	16,0	27	6	22,2	10	2	20,0	9	1	11,1
Ingenieurwissenschaften ²	5.248	595	11,3	608	65	10,7	251	29	11,6	221	26	11,8
Kunst, Kunstwissenschaft	854	181	21,2	69	15	21,7	35	9	25,7	28	7	25,0
Zusammen	13.460	2.085	15,5	1.334	243	18,2	542	107	19,7	492	85	17,3
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss.	362	130	35,9	43	19	44,2	20	10	50,0	18	10	55,6
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ^{1,2}	6.133	1.166	19,0	580	152	26,2	246	68	27,6	233	53	22,7
Mathematik, Naturwiss.	2.289	244	10,7	224	29	12,9	104	17	16,3	86	16	18,6
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	430	70	16,3	47	10	21,3	25	5	20,0	21	4	19,0
Ingenieurwissenschaften ^{1,2}	6.628	741	11,2	851	81	9,5	409	41	10,0	340	36	10,6
Kunst, Kunstwissenschaft	908	191	21,0	82	18	22,0	44	12	27,3	37	10	27,0
Zusammen	16.750	2.542	15,2	1.827	309	16,9	848	153	18,0	735	129	17,6

¹ In BE einschließlich Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

² In BE ohne Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

³ Ernennungen zum Teil 2001 vollzogen.

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.2.2.5.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 2001
- Fachhochschulen -**

Fächergruppen	2001											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2001						Berufungen 2001			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2001 ³		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C 3 / Hausberufungen¹												
Sprach- und Kulturwiss.	22	6	27,3	5	1	20,0	4	1	25,0	4	1	25,0
dar. Hausberufungen	22	6	27,3	5	1	20,0	4	1	25,0	4	1	25,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.385	259	18,7	179	29	16,2	100	15	15,0	73	13	17,8
dar. Hausberufungen	196	36	18,4	53	12	22,6	41	10	24,4	39	11	28,2
Mathematik, Naturwiss.	465	65	14,0	77	11	14,3	44	5	11,4	37	5	13,5
dar. Hausberufungen	88	4	4,5	40	2	5,0	30	2	6,7	25	2	8,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	113	17	15,0	22	2	9,1	11	1	9,1	10	0	0,0
dar. Hausberufungen	7	0	0,0	7	0	0,0	7	0	0,0	7	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	1.302	118	9,1	274	18	6,6	182	12	6,6	136	8	5,9
dar. Hausberufungen	189	9	4,8	85	3	3,5	73	4	5,5	72	3	4,2
Kunst, Kunstwissenschaft	56	10	17,9	18	4	22,2	14	3	21,4	13	2	15,4
dar. Hausberufungen	12	1	8,3	10	1	10,0	11	2	18,2	11	2	18,2
Zusammen	3.343	475	14,2	575	65	11,3	355	37	10,4	273	29	10,6
dar. Hausberufungen	514	56	10,9	200	19	9,5	166	19	11,4	158	19	12,0
C 2²												
Sprach- und Kulturwiss.	265	85	32,1	30	11	36,7	11	3	27,3	7	2	28,6
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	4.488	945	21,1	499	110	22,0	205	55	26,8	132	34	25,8
Mathematik, Naturwiss.	2.432	211	8,7	250	31	12,4	112	11	9,8	86	9	10,5
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	390	81	20,8	47	9	19,1	18	3	16,7	14	2	14,3
Ingenieurwissenschaften	4.023	380	9,4	530	54	10,2	222	26	11,7	140	13	9,3
Kunst, Kunstwissenschaft	961	221	23,0	93	29	31,2	39	12	30,8	25	8	32,0
Zusammen	12.559	1.923	15,3	1.449	244	16,8	607	110	18,1	404	68	16,8
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss.	287	91	31,7	35	12	34,3	15	4	26,7	11	3	27,3
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ^{1,2}	5.873	1.204	20,5	678	139	20,5	305	70	23,0	205	47	22,9
Mathematik, Naturwiss.	2.897	276	9,5	327	42	12,8	156	16	10,3	123	14	11,4
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	503	98	19,5	69	11	15,9	29	4	13,8	24	2	8,3
Ingenieurwissenschaften ^{1,2}	5.325	498	9,4	804	72	9,0	404	38	9,4	276	21	7,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1.017	231	22,7	111	33	29,7	53	15	28,3	38	10	26,3
Zusammen	15.902	2.398	15,1	2.024	309	15,3	962	147	15,3	677	97	14,3

¹ In BE einschließlich Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

² In BE ohne Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

³ Ohne im Jahr 2002 vollzogene Ernennungen bezogen auf die Ruferteilung 2001.

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.2.2.6.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 2002
- Fachhochschulen -**

Fächergruppen	2002											
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2002						Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2002 ³		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C 3 / Hausberufungen¹												
Sprach- und Kulturwiss.	106	25	23,6	18	7	38,9	11	4	36,4	8	4	50,0
dar. Hausberufungen	32	7	21,9	5	1	20,0	3	1	33,3	5	2	40,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.458	281	19,3	221	61	27,6	113	29	25,7	82	22	26,8
dar. Hausberufungen	146	17	11,6	58	17	29,3	47	14	29,8	48	14	29,2
Mathematik, Naturwiss.	697	83	11,9	126	11	8,7	78	6	7,7	63	3	4,8
dar. Hausberufungen	113	7	6,2	32	2	6,3	26	2	7,7	30	1	3,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	127	21	16,5	24	7	29,2	11	6	54,5	8	5	62,5
dar. Hausberufungen	3	1	33,3	0	0	0,0	0	0	0,0	2	1	50,0
Ingenieurwissenschaften	1.152	130	11,3	312	29	9,3	222	22	9,9	183	17	9,3
dar. Hausberufungen	359	41	11,4	200	19	9,5	165	16	9,7	147	14	9,5
Kunst, Kunstwissenschaft	156	49	31,4	23	5	21,7	10	0	0,0	8	0	0,0
dar. Hausberufungen	68	20	29,4	11	1	9,1	6	0	0,0	6	0	0,0
Zusammen	3.696	589	15,9	724	120	16,6	445	67	15,1	352	51	14,5
dar. Hausberufungen	721	93	12,9	306	40	13,1	247	33	13,4	238	32	13,4
C 2²												
Sprach- und Kulturwiss.	57	20	35,1	2	0	0,0	1	0	0,0	1	0	0,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.170	176	15,0	90	8	8,9	30	4	13,3	30	4	13,3
Mathematik, Naturwiss.	994	66	6,6	93	9	9,7	33	4	12,1	33	4	12,1
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	337	86	25,5	19	6	31,6	7	1	14,3	7	1	14,3
Ingenieurwissenschaften	770	78	10,1	104	6	5,8	39	2	5,1	39	2	5,1
Kunst, Kunstwissenschaft	147	31	21,1	22	6	27,3	6	2	33,3	6	2	33,3
Zusammen	3.475	457	13,2	330	35	10,6	116	13	11,2	116	13	11,2
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwiss.	163	45	27,6	20	7	35,0	12	4	33,3	9	4	44,4
Wirtschafts- u. Sozialwiss. ^{1,2}	2.628	457	17,4	311	69	22,2	143	33	23,1	112	26	23,2
Mathematik, Naturwiss.	1.691	149	8,8	219	20	9,1	111	10	9,0	96	7	7,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	464	107	23,1	43	13	30,2	18	7	38,9	15	6	40,0
Ingenieurwissenschaften ^{1,2}	1.922	208	10,8	416	35	8,4	261	24	9,2	222	19	8,6
Kunst, Kunstwissenschaft	303	80	26,4	45	11	24,4	16	2	12,5	14	2	14,3
Zusammen	7.171	1.046	14,6	1.054	155	14,7	561	80	14,3	468	64	13,7

¹ In BE einschließlich Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

² In BE ohne Professuren, die für C 2 / C 3 ausgeschrieben wurden.

³ Ohne im Jahr 2003 vollzogene Ernennungen bezogen auf die Ruferteilung 2002.

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.3.1.

Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Plazierungen und Berufungen nach Ländern 1997-2002 (in %)

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen)																			
Land	Bewerbung						darunter: auf Listenplätzen						Berufungen						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	1997	1998	1999	2000	2001	2002	1997	1998	1999	2000	2001	2002	
BW	12,1	10,8	11,7	13,0	13,6	14,9	21,8	11,1	10,7	15,4	15,9	16,1	23,8	17,8	7,1	20,6	16,5	17,3	
BY	10,4	10,1	8,2	12,6	11,3	14,1	12,2	12,2	8,8	12,1	13,7	15,2	15,9	7,2	5,5	8,9	12,0	12,0	
BE	9,0	8,6	13,3	13,6	14,1	19,0	8,4	12,3	11,1	15,9	16,1	24,2	10,2	14,7	6,9	15,4	15,4	23,7	
BB	11,4	9,4	8,9	11,4	13,5	17,0	15,4	4,9	14,3	12,5	12,2	21,7	18,8	13,6	9,1	12,5	10,5	26,5	
HB	7,7	22,8	13,5	16,0	13,0	14,5	16,7	26,0	25,6	24,2	22,0	22,9	21,4	26,7	26,7	32,0	28,6	15,0	
HH	11,8	11,8	13,2	16,2	16,1	23,5	16,5	14,0	15,1	22,7	18,9	34,8	11,8	17,0	15,7	23,9	17,7	28,8	
HE	12,2	13,4	11,9	14,3	14,7	15,8	13,1	11,5	13,7	20,8	16,6	17,6	14,3	14,1	16,4	18,4	17,7	23,3	
MV	9,3	9,5	11,3	11,7	9,5	16,4	6,3	8,7	9,8	11,9	12,4	10,9	5,9	11,8	17,1	0,0	8,9	12,2	
NI	15,2	10,0	14,9	13,5	14,8	15,2	17,3	13,5	19,6	15,4	15,4	18,5	19,8	18,3	24,7	16,8	19,5	20,3	
NW	11,3	11,5	13,4	13,9	14,6	11,5	13,0	10,9	18,9	14,5	16,5	13,9	14,9	12,3	14,1	17,2	12,6	18,6	
RP	12,7	10,8	16,3	16,9	13,7	18,0	14,4	10,6	13,0	16,5	26,8	14,9	13,3	11,3	18,6	17,6	24,4	12,3	
SL	9,0	10,0	13,3	13,9	11,0	11,9	9,7	22,0	25,7	14,8	10,7	11,8	10,0	31,3	12,5	16,7	4,0	15,2	
SN	9,9	9,5	10,3	10,7	9,3	15,6	9,5	7,7	11,4	8,7	6,8	19,0	15,2	4,4	17,2	5,4	7,5	15,1	
ST	10,8	11,3	10,8	10,0	16,4	14,2	12,8	12,8	13,9	16,2	16,0	17,6	14,6	16,3	15,8	17,9	13,3	11,1	
SH	11,3	10,7	11,1	9,4	13,2	13,9	6,3	7,6	12,0	14,0	11,7	17,4	0,0	12,9	11,3	19,4	6,0	20,9	
TH	9,3	10,7	13,2	11,8	10,9	14,3	12,5	10,0	17,1	16,7	10,8	13,3	18,4	10,3	12,1	19,6	9,7	10,4	
Zusammen	11,4	11,0	12,4	13,4	13,4	15,1	13,3	11,5	14,4	15,0	15,2	17,3	15,2	13,3	13,9	16,4	14,2	17,7	
Kunst- und Musikhochschulen																			
BW	31,8	23,1	28,5	20,3	27,5	28,2	22,2	17,9	23,9	16,7	22,6	31,9	0,0	4,5	22,2	9,1	14,3	25,0	
BY	24,1	33,6	21,6	19,4	25,0	25,5	10,3	40,9	8,3	13,3	6,7	32,2	15,4	50,0	0,0	0,0	20,0	31,6	
BE	22,0	15,3	25,0	26,8	26,3	22,7	39,4	8,3	27,0	30,3	25,0	25,0	33,3	0,0	18,8	14,3	33,3	57,1	
BB	14,0	0,0	31,9	22,2	40,0	21,4	11,1	0,0	33,3	33,3	100,0	33,3	33,3	0,0	100,0	50,0	100,0	50,0	
HB	0,0	19,5	0,0	24,7	27,8	49,8	0,0	20,0	0,0	20,0	13,3	17,4	0,0	30,0	0,0	16,7	0,0	37,5	
HH	37,4	32,4	33,2	32,2	41,0	35,8	33,3	23,1	35,3	41,7	33,3	46,2	30,8	0,0	20,0	38,5	50,0	44,4	
HE	21,2	17,7	29,2	40,5	35,8	24,6	16,7	11,1	16,7	50,0	52,6	23,5	20,0	0,0	0,0	50,0	33,3	16,7	
MV	15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
NI	28,7	30,8	27,2	31,3	24,2	31,6	12,5	10,0	44,4	22,2	52,9	60,9	0,0	0,0	30,0	20,0	38,5	50,0	
NW	29,5	22,6	23,6	23,8	25,1	24,7	23,6	26,1	18,3	30,5	20,3	5,9	19,2	20,8	4,2	30,4	10,0	16,7	
RP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
SL	23,8	35,3	28,8	33,1	0,0	28,3	20,0	42,9	20,0	33,3	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	50,0	0,0	0,0	
SN	18,9	24,1	33,5	25,4	36,1	19,8	11,8	11,1	33,3	25,6	44,0	22,6	12,5	30,0	36,4	25,0	47,1	21,4	
ST	21,9	37,3	35,8	33,1	0,0	38,0	0,0	25,0	22,2	20,0	0,0	0,0	0,0	100,0	25,0	50,0	0,0	0,0	
SH	18,2	15,2	15,8	0,0	0,0	7,1	12,5	16,7	33,3	0,0	0,0	14,3	33,3	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
TH	31,7	17,1	17,0	27,3	33,1	37,0	44,4	40,0	0,0	10,0	33,3	25,0	33,3	0,0	0,0	20,0	50,0	0,0	
Zusammen	27,5	24,3	26,8	25,4	27,7	28,6	23,7	21,9	25,5	26,3	29,2	29,7	22,3	18,6	18,1	22,9	25,0	29,1	
Fachhochschulen																			
BW	12,8	12,1	10,0	17,9	12,9	14,7	11,4	12,8	12,6	22,9	12,9	13,7	12,0	9,4	11,9	17,1	14,6	13,5	
BY	11,1	13,5	12,6	12,5	11,3	13,2	12,1	11,6	13,9	9,5	10,0	10,6	13,9	12,2	13,5	9,4	9,2	11,2	
BE	20,8	30,6	28,9	23,1	15,9	26,0	24,3	32,6	25,9	21,3	17,8	31,0	23,8	23,8	30,0	25,0	19,2	27,8	
BB	17,9	10,0	19,1	16,1	18,9	12,8	14,9	6,9	22,6	25,0	22,0	7,1	14,3	0,0	26,7	26,7	33,3	13,3	
HB	17,0	10,9	7,0	9,8	12,4	18,3	25,9	10,5	11,1	5,9	17,0	12,1	33,3	13,3	11,8	10,0	11,5	18,8	
HH	20,9	12,5	16,0	15,5	16,6	23,5	20,0	17,5	31,3	17,9	15,9	17,7	14,3	20,8	23,1	8,7	19,2	15,7	
HE	20,7	12,1	18,1	19,0	19,3	17,3	20,6	10,9	23,5	16,6	13,3	17,7	29,7	8,5	21,4	15,9	12,4	11,9	
MV	15,0	16,2	15,3	17,9	16,1	9,1	16,4	20,5	13,9	20,6	15,8	6,0	17,9	22,7	21,1	30,0	10,0	9,5	
NI	12,6	14,8	18,3	14,4	18,1	20,5	22,2	16,1	18,9	18,5	23,7	22,6	28,1	18,1	20,6	17,8	23,4	24,5	
NW	13,4	14,4	12,6	14,0	14,2	15,5	17,8	13,2	15,0	15,8	13,6	19,1	24,0	19,9	11,0	22,7	7,4	18,3	
RP	9,7	12,9	9,4	12,8	16,0	18,4	14,5	14,3	12,4	9,4	11,3	18,7	30,3	18,0	21,6	9,7	13,2	11,1	
SL	10,9	6,7	1,4	6,6	11,5	8,9	0,0	5,9	0,0	16,7	11,1	18,2	0,0	14,3	0,0	25,0	14,3	25,0	
SN	12,1	15,4	17,3	13,9	19,9	16,0	20,7	24,4	23,9	24,3	27,4	8,9	23,7	22,6	34,4	30,3	26,7	13,3	
ST	17,1	15,7	12,1	17,7	17,8	14,1	20,0	19,3	28,3	25,9	14,8	21,4	22,9	18,2	31,6	45,5	13,8	25,0	
SH	10,8	9,7	17,2	14,8	31,6	17,1	0,0	6,7	15,0	23,5	36,0	10,5	0,0	0,0	12,5	25,0	40,0	12,5	
TH	11,3	14,6	13,8	18,4	12,1	12,8	12,1	10,2	7,1	19,3	14,0	16,7	11,5	15,2	7,7	13,0	11,1	20,0	
Zusammen	13,5	14,0	13,7	15,2	15,1	16,7	15,9	14,4	16,2	16,9	15,3	16,9	19,2	15,6	16,7	18,0	15,3	16,6	

Quelle: BLK-Länderumfrage

Tabelle 5.3.2.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2002
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -**

Länder	2002														
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2002						Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2001		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	Bewerbungen	absolut	%	insgesamt	absolut	%		absolut	%		absolut	%		absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
C 4															
BW	5.005	684	13,7	430	56	13,0	156	21	13,5	62	11	17,7	24	2	8,3
BY	4.681	659	14,1	354	62	17,5	112	14	12,5	112	14	12,5	0	0	0,0
BE	1.330	223	16,8	125	25	20,0	50	13	26,0	28	8	28,6	18	5	27,8
BB	537	82	15,3	58	10	17,2	24	3	12,5	2	0	0,0	8	2	25,0
HB	273	31	11,4	27	5	18,5	11	1	9,1	7	0	0,0	3	1	33,3
HH	789	114	14,4	74	23	31,1	31	6	19,4	12	1	8,3	12	1	8,3
HE	2.506	314	12,5	228	30	13,2	67	10	14,9	33	3	9,1	28	5	17,9
MV	558	88	15,8	61	8	13,1	23	3	13,0	7	1	14,3	6	0	0,0
NI	2.077	286	13,8	213	28	13,1	67	10	14,9	28	3	10,7	25	0	0,0
NW	2.904	344	11,8	238	30	12,6	86	18	20,9	64	13	20,3	63	10	15,9
RP	1.109	150	13,5	90	8	8,9	36	4	11,1	19	1	5,3	17	2	11,8
SL	620	88	14,2	43	7	16,3	18	4	22,2	17	3	17,6	1	0	0,0
SN	1.021	138	13,5	113	21	18,6	43	7	16,3	13	3	23,1	16	0	0,0
ST	628	67	10,7	88	10	11,4	30	3	10,0	7	0	0,0	7	0	0,0
SH	582	72	12,4	67	10	14,9	22	4	18,2	8	1	12,5	9	1	11,1
TH	842	111	13,2	91	8	8,8	34	3	8,8	14	1	7,1	15	1	6,7
Zusammen	25.462	3.451	13,6	2.300	341	14,8	810	124	15,3	433	63	14,5	252	30	11,9
C 3															
BW	3.261	544	16,7	277	58	20,9	99	23	23,2	54	12	22,2	16	6	37,5
BY	2.496	354	14,2	283	35	12,4	96	11	11,5	96	11	11,5	0	0	0,0
BE	644	153	23,8	115	33	28,7	47	10	21,3	33	8	24,2	9	4	44,4
BB	316	63	19,9	25	8	32,0	10	6	60,0	5	3	60,0	0	0	0,0
HB	223	41	18,4	21	6	28,6	9	2	22,2	7	1	14,3	1	0	0,0
HH	699	235	33,6	84	32	38,1	42	15	35,7	25	6	24,0	3	0	0,0
HE	2.281	440	19,3	152	37	24,3	49	17	34,7	28	8	28,6	16	4	25,0
MV	499	85	17,0	67	6	9,0	26	3	11,5	7	1	14,3	4	1	25,0
NI	2.112	349	16,5	154	40	26,0	51	14	27,5	33	11	33,3	13	5	38,5
NW	2.690	301	11,2	195	30	15,4	75	12	16,0	69	12	17,4	30	6	20,0
RP	1.300	283	21,8	98	20	20,4	37	5	13,5	21	2	9,5	11	2	18,2
SL	485	44	9,1	33	2	6,1	15	1	6,7	8	1	12,5	1	0	0,0
SN	573	111	19,4	87	17	19,5	30	4	13,3	9	2	22,2	8	0	0,0
ST	780	133	17,1	71	18	25,4	24	3	12,5	17	2	11,8	11	4	36,4
SH	447	71	15,9	54	11	20,4	21	5	23,8	9	3	33,3	8	0	0,0
TH	379	64	16,9	44	10	22,7	14	2	14,3	8	2	25,0	11	0	0,0
Zusammen	19.185	3.271	17,0	1.760	363	20,6	645	133	20,6	429	85	19,8	142	32	22,5
Insgesamt															
BW	8.266	1.228	14,9	707	114	16,1	255	44	17,3	116	23	19,8	40	8	20,0
BY	7.177	1.013	14,1	637	97	15,2	208	25	12,0	208	25	12,0	0	0	0,0
BE	1.974	376	19,0	240	58	24,2	97	23	23,7	61	16	26,2	27	9	33,3
BB	853	145	17,0	83	18	21,7	34	9	26,5	7	3	42,9	8	2	25,0
HB	496	72	14,5	48	11	22,9	20	3	15,0	14	1	7,1	4	1	25,0
HH	1.488	349	23,5	158	55	34,8	73	21	28,8	37	7	18,9	15	1	6,7
HE	4.787	754	15,8	380	67	17,6	116	27	23,3	61	11	18,0	44	9	20,5
MV	1.057	173	16,4	128	14	10,9	49	6	12,2	14	2	14,3	10	1	10,0
NI	4.189	635	15,2	367	68	18,5	118	24	20,3	61	14	23,0	38	5	13,2
NW	5.594	645	11,5	433	60	13,9	161	30	18,6	133	25	18,8	93	16	17,2
RP	2.409	433	18,0	188	28	14,9	73	9	12,3	40	3	7,5	28	4	14,3
SL	1.105	132	11,9	76	9	11,8	33	5	15,2	25	4	16,0	2	0	0,0
SN	1.594	249	15,6	200	38	19,0	73	11	15,1	22	5	22,7	24	0	0,0
ST	1.408	200	14,2	159	28	17,6	54	6	11,1	24	2	8,3	18	4	22,2
SH	1.029	143	13,9	121	21	17,4	43	9	20,9	17	4	23,5	17	1	5,9
TH	1.221	175	14,3	135	18	13,3	48	5	10,4	22	3	13,6	26	1	3,8
Zusammen	44.647	6.722	15,1	4.060	704	17,3	1.455	257	17,7	862	148	17,2	394	62	15,7

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.3.3.1.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2002
- Kunst- und Musikhochschulen -
- C 4/C 3 -**

Länder	2002														
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2002						Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2001		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen			absolut	%		absolut	%		absolut	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)
C 4															
BW	903	222	24,6	56	15	26,8	20	4	20,0	10	2	20,0	2	0	0,0
BY	695	168	24,2	43	12	27,9	14	4	28,6	14	4	28,6	0	0	0,0
BE	174	23	13,2	18	1	5,6	3	1	33,3	2	0	0,0	6	2	33,3
BB	18	5	27,8	3	1	33,3	1	0	0,0	1	0	0,0	0	0	0,0
HB	119	47	39,5	6	2	33,3	2	1	50,0	2	1	50,0	0	0	0,0
HH	114	29	25,4	6	1	16,7	2	1	50,0	2	1	50,0	0	0	0,0
HE	34	8	23,5	9	2	22,2	3	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
MV	5	0	0,0	2	0	0,0	1	0	0,0	1	0	0,0	1	0	0,0
NI	21	9	42,9	2	1	50,0	1	1	100,0	1	1	100,0	2	1	50,0
NW	201	64	31,8	12	1	8,3	4	1	25,0	4	1	25,0	2	0	0,0
RP	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
SL	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
SN	234	45	19,2	17	2	11,8	8	1	12,5	5	1	20,0	0	0	0,0
ST	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
SH	84	6	7,1	7	1	14,3	1	0	0,0	1	0	0,0	0	0	0,0
TH	47	16	34,0	3	0	0,0	1	0	0,0	1	0	0,0	2	0	0,0
Zusammen	2.649	642	24,2	184	39	21,2	61	14	23,0	44	11	25,0	15	3	20,0
C 3															
BW	685	210	30,7	36	19	52,8	12	6	50,0	9	4	44,4	0	0	0,0
BY	117	39	33,3	16	7	43,8	5	2	40,0	5	2	40,0	0	0	0,0
BE	245	72	29,4	18	8	44,4	4	3	75,0	1	1	100,0	2	1	50,0
BB	10	1	10,0	3	1	33,3	1	1	100,0	1	1	100,0	0	0	0,0
HB	183	101	55,2	15	1	6,7	5	1	20,0	5	1	20,0	0	0	0,0
HH	177	60	33,9	17	9	52,9	6	3	50,0	6	3	50,0	0	0	0,0
HE	88	22	25,0	8	2	25,0	3	1	33,3	2	1	50,0	0	0	0,0
MV	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
NI	179	63	35,2	14	10	71,4	5	3	60,0	5	3	60,0	7	2	28,6
NW	127	17	13,4	5	0	0,0	2	0	0,0	2	0	0,0	0	0	0,0
RP	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
SL	71	20	28,2	1	0	0,0	1	0	0,0	1	0	0,0	0	0	0,0
SN	77	15	19,5	11	3	27,3	5	1	20,0	0	0	0,0	2	1	50,0
ST	50	19	38,0	3	0	0,0	1	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
SH	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
TH	115	44	38,3	5	2	40,0	2	0	0,0	1	0	0,0	0	0	0,0
Zusammen	2.124	683	32,2	152	62	40,8	52	21	40,4	38	16	42,1	11	4	36,4

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.3.3.2.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2002
- Kunst- und Musikhochschulen -
- C 2/Insgesamt -**

Länder	2002														
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2002						Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2001		
	Gesamtzahl		darunter: auf Listenplätzen				insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	darunter: Frauen	insgesamt	absolut	%	absolut		%	absolut		%	absolut		%	
	Bewerbung	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
C 2															
BW	403	130	32,3	24	3	12,5	8	0	0,0	7	0	0,0	0	0	0,0
BY	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
BE	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
BB	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
HB	21	13	61,9	2	1	50,0	1	1	100,0	1	1	100,0	0	0	0,0
HH	95	49	51,6	3	2	66,7	1	0	0,0	1	0	0,0	0	0	0,0
HE	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	1	1	100,0
MV	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
NI	158	41	25,9	7	3	42,9	2	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
NW	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
RP	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
SL	28	8	28,6	2	0	0,0	1	0	0,0	1	0	0,0	0	0	0,0
SN	23	6	26,1	3	2	66,7	1	1	100,0	0	0	0,0	1	0	0,0
ST	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
SH	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
TH	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
Zusammen	728	247	33,9	41	11	26,8	14	2	14,3	10	1	10,0	2	1	50,0
Insgesamt															
BW	1.991	562	28,2	116	37	31,9	40	10	25,0	26	6	23,1	2	0	0,0
BY	812	207	25,5	59	19	32,2	19	6	31,6	19	6	31,6	0	0	0,0
BE	419	95	22,7	36	9	25,0	7	4	57,1	3	1	33,3	8	3	37,5
BB	28	6	21,4	6	2	33,3	2	1	50,0	2	1	50,0	0	0	0,0
HB	323	161	49,8	23	4	17,4	8	3	37,5	8	3	37,5	0	0	0,0
HH	386	138	35,8	26	12	46,2	9	4	44,4	9	4	44,4	0	0	0,0
HE	122	30	24,6	17	4	23,5	6	1	16,7	2	1	50,0	1	1	100,0
MV	5	0	0,0	2	0	0,0	1	0	0,0	1	0	0,0	1	0	0,0
NI	358	113	31,6	23	14	60,9	8	4	50,0	6	4	66,7	9	3	33,3
NW	328	81	24,7	17	1	5,9	6	1	16,7	6	1	16,7	2	0	0,0
RP	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
SL	99	28	28,3	3	0	0,0	2	0	0,0	2	0	0,0	0	0	0,0
SN	334	66	19,8	31	7	22,6	14	3	21,4	5	1	20,0	3	1	33,3
ST	50	19	38,0	3	0	0,0	1	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
SH	84	6	7,1	7	1	14,3	1	0	0,0	1	0	0,0	0	0	0,0
TH	162	60	37,0	8	2	25,0	3	0	0,0	2	0	0,0	2	0	0,0
Zusammen	5.501	1.572	28,6	377	112	29,7	127	37	29,1	92	28	30,4	28	8	28,6

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.3.4.1.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2002
- Fachhochschulen (C3 / Hausberufungen)-**

Länder	2002														
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2002						Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2001		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	insgesamt	absolut	%	insgesamt	absolut	%		absolut	%		absolut	%		absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
C 3 / Hausberufungen															
BW	120	8	7	91	7	8	88	7	8	46	4	9	0	0	0
dar. Hausber.	58	3	5	50	3	6	49	3	6	26	1	4	0	0	0
BY	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar. Hausber.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BE ¹	704	164	23	118	33	28	54	15	28	47	10	21	5	3	60
dar. Hausber.	168	25	15	64	12	19	37	9	24	37	9	24	3	2	67
BB	233	29	12	29	3	10	10	2	20	7	1	14	3	0	0
dar. Hausber.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HB	314	57	18	44	6	14	27	5	19	23	3	13	0	0	0
dar. Hausber.	9	0	0	9	0	0	10	0	0	11	0	0	0	0	0
HH	113	31	27	38	7	18	28	4	14	25	3	12	0	0	0
dar. Hausber.	23	3	13	0	0	0	0	0	0	21	3	14	0	0	0
HE	172	14	8	68	6	9	56	6	11	46	5	11	2	0	0
dar. Hausber.	50	5	10	44	5	11	44	5	11	39	4	10	1	0	0
MV	17	1	6	2	0	0	2	0	0	1	0	0	1	0	0
dar. Hausber.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NI	72	15	21	62	13	21	61	13	21	61	13	21	2	1	50
dar. Hausber.	68	15	22	61	13	21	61	13	21	61	13	21	2	1	50
NW	1.204	155	13	151	26	17	57	9	16	48	8	17	15	2	13
dar. Hausber.	317	40	13	50	5	10	18	1	6	17	1	6	2	1	50
RP	308	50	16	60	8	13	41	2	5	36	1	3	7	1	14
dar. Hausber.	28	2	7	27	2	7	27	2	7	25	1	4	0	0	0
SL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar. Hausber.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SN	64	7	11	14	1	7	5	0	0	2	0	0	0	0	0
dar. Hausber.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ST	239	42	18	34	9	26	11	4	36	7	3	43	3	1	33
dar. Hausber.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SH	25	2	8	3	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
dar. Hausber.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TH	111	14	13	10	1	10	4	0	0	2	0	0	6	0	0
dar. Hausber.	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0
Zusammen	3.696	589	15,9	724	120	16,6	445	67	15,1	352	51	14,5	44	8	18,2
dar. Hausber.	721	93	12,9	306	40	13,1	247	33	13,4	238	32	13,4	9	4	44,4

¹ In Berlin einschließlich C3/C2-Ausschreibung

Quelle: Länderumfrage der BLK.

Tabelle 5.3.4.2.

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2002
- Fachhochschulen (C2 und insgesamt) -**

Länder	2002														
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2002						Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2002			Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2001		
	Gesamtzahl			darunter: auf Listenplätzen			insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen		insgesamt	darunter: Frauen	
	Bewerbung	absolut	%	absolut	%	absolut		%	absolut		%	absolut		%	absolut
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
C 2															
BW	3.137	472	15,0	360	55	15,3	135	23	17,0	108	18	16,7	12	3	25,0
BY	3.475	457	13,2	330	35	10,6	116	13	11,2	116	13	11,2	0	0	0,0
BE ¹	688	198	28,8	85	30	35,3	36	10	27,8	29	6	20,7	4	3	75,0
BB	119	16	13,4	13	0	0,0	5	0	0,0	3	0	0,0	1	0	0,0
HB	90	17	18,9	14	1	7,1	5	1	20,0	5	1	20,0	1	0	0,0
HH	350	78	22,3	41	7	17,1	23	4	17,4	13	1	7,7	5	2	40,0
HE	1.177	219	18,6	107	25	23,4	45	6	13,3	29	7	24,1	19	7	36,8
MV	247	23	9,3	48	3	6,3	19	2	10,5	8	0	0,0	6	2	33,3
NI	1.916	393	20,5	199	46	23,1	82	22	26,8	55	14	25,5	30	5	16,7
NW	945	179	18,9	100	22	22,0	36	8	22,2	29	7	24,1	24	4	16,7
RP	482	95	19,7	79	18	22,8	31	6	19,4	22	5	22,7	10	1	10,0
SL	45	4	8,9	11	2	18,2	4	1	25,0	4	1	25,0	1	1	100,0
SN	492	82	16,7	87	8	9,2	40	6	15,0	7	0	0,0	16	4	25,0
ST	256	28	10,9	22	3	13,6	9	1	11,1	8	0	0,0	6	1	16,7
SH	168	31	18,5	16	2	12,5	7	1	14,3	6	1	16,7	4	0	0,0
TH	92	12	13,0	14	3	21,4	6	2	33,3	5	2	40,0	5	1	20,0
Zusammen	13.679	2.304	16,8	1.526	260	17,0	599	106	17,7	447	76	17,0	144	34	23,6
Insgesamt															
BW	3.257	480	14,7	451	62	13,7	223	30	13,5	154	22	14,3	12	3	25,0
BY	3.475	457	13,2	330	35	10,6	116	13	11,2	116	13	11,2	0	0	0,0
BE	1.392	362	26,0	203	63	31,0	90	25	27,8	76	16	21,1	9	6	66,7
BB	352	45	12,8	42	3	7,1	15	2	13,3	10	1	10,0	4	0	0,0
HB	404	74	18,3	58	7	12,1	32	6	18,8	28	4	14,3	1	0	0,0
HH	463	109	23,5	79	14	17,7	51	8	15,7	38	4	10,5	5	2	40,0
HE	1.349	233	17,3	175	31	17,7	101	12	11,9	75	12	16,0	21	7	33,3
MV	264	24	9,1	50	3	6,0	21	2	9,5	9	0	0,0	7	2	28,6
NI	1.988	408	20,5	261	59	22,6	143	35	24,5	116	27	23,3	32	6	18,8
NW	2.149	334	15,5	251	48	19,1	93	17	18,3	77	15	19,5	39	6	15,4
RP	790	145	18,4	139	26	18,7	72	8	11,1	58	6	10,3	17	2	11,8
SL	45	4	8,9	11	2	18,2	4	1	25,0	4	1	25,0	1	1	100,0
SN	556	89	16,0	101	9	8,9	45	6	13,3	9	0	0,0	16	4	25,0
ST	495	70	14,1	56	12	21,4	20	5	25,0	15	3	20,0	9	2	22,2
SH	193	33	17,1	19	2	10,5	8	1	12,5	7	1	14,3	4	0	0,0
TH	203	26	12,8	24	4	16,7	10	2	20,0	7	2	28,6	11	1	9,1
Zusammen	17.375	2.893	16,7	2.250	380	16,9	1.044	173	16,6	799	127	15,9	188	42	22,3

¹ In BE ohne Professuren, die für C2/C3 ausgeschrieben wurden.

Quelle: Länderumfrage der BLK.

6. Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung

- 6.1. in den Jahren 1996 bis 2002 / Grafik zu dem Gesamtanteil
- 6.2. Grafiken zu den Anteilen an den einzelnen Positionen

Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung in den Jahren 1996 bis 2002

Funktion	1996 ¹			1997 ²			1998 ³			1999 ⁴			2000 ⁵			2001 ⁶			2002 ⁷		
	insg.	darunter: Frauen		insg.	darunter: Frauen		insg.	darunter: Frauen		insg.	darunter: Frauen		insg.	darunter: Frauen		insg.	darunter: Frauen		insg.	darunter: Frauen	
		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)
Rektor/Rektorin	231	12	5,2	229	10	4,4	232	11	4,7	219	10	4,6	218	11	5,0	222	17	7,7	221	15	6,8
Präsident/Präsidentin	70	3	4,3	75	4	5,3	79	7	8,9	91	10	11,0	95	10	10,5	96	8	8,3	104	12	11,5
Gründungsrektor, -beauftragter/ Gründungsrektorin, -beauftragte	14	1	7,1	14	3	21,4	13	2	15,4	14	2	14,3	11	1	9,1	10	0	0,0	13	1	7,7
Prorektor/Prorektorin	363	34	9,4	366	36	9,8	371	38	10,2	375	33	8,8	379	48	12,7	395	50	12,7	397	63	15,9
Vizepräsident/ Vizepräsidentin	105	12	11,4	109	19	17,4	124	17	13,7	146	15	10,3	162	22	13,6	169	24	14,2	176	35	19,9
Kanzler/Kanzlerin	262	25	9,5	272	26	9,6	272	33	12,1	279	40	14,3	281	41	14,6	273	34	12,5	270	47	17,4
Zusammen	1.045	87	8,3	1.065	98	9,2	1.091	108	9,9	1.124	110	9,8	1.146	133	11,6	1.165	133	11,4	1.181	173	14,6

¹ Stand: 6. Dezember 1996

² Stand: 10. Dezember 1997

³ Stand: 7. Dezember 1998

⁴ Stand: 17. Dezember 1999

⁵ Stand: 23. November 2000

⁶ Stand: 20. Dezember 2001

⁷ Stand: Februar 2003

Quelle: Auszählung der BLK-Geschäftsstelle nach Daten der Hochschulrektorenkonferenz.

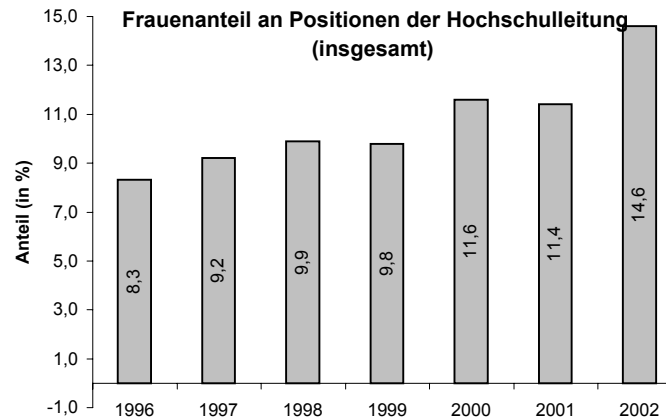
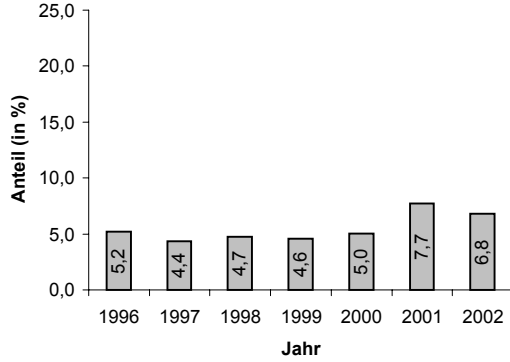


Tabelle 6.1.

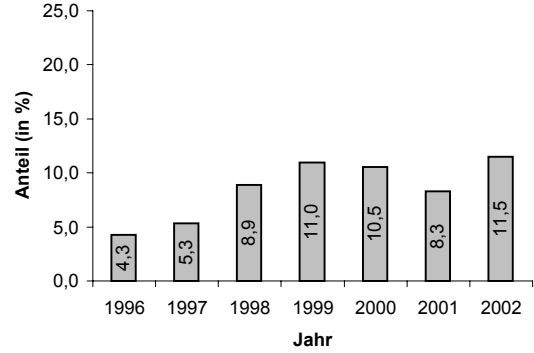
Tabelle 6.2.

Grafiken zu den Frauenanteilen an den einzelnen Positionen der Hochschulleitung

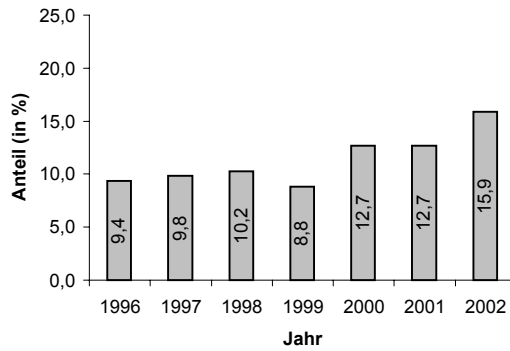
**Frauenanteil an der Position
Rektor/Rektorin**



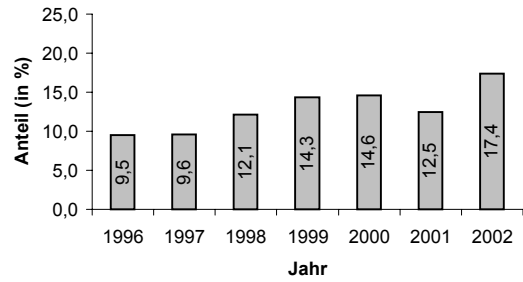
**Frauenanteil an der Position
Präsident/Präsidentin**



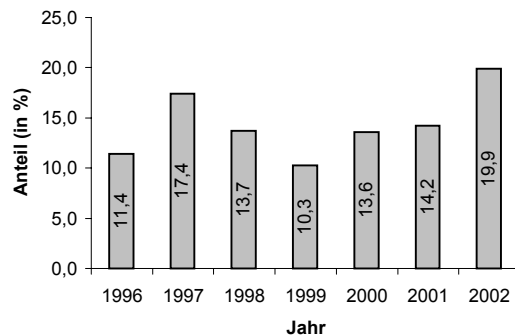
**Frauenanteil an der Position
Prorektor/Prorektorin**



**Frauenanteil an der Position Kanzler/-
in**



**Frauenanteil an der Position
Vizepräsident/-in**



**Frauenanteil an der Position
Gründungsrektor/-in**

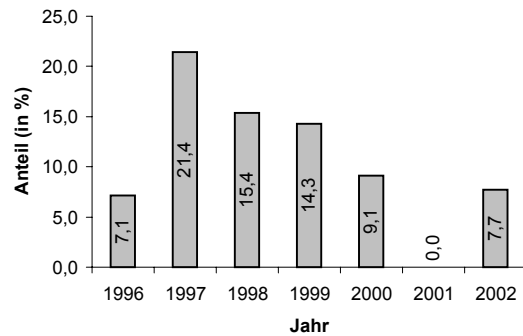
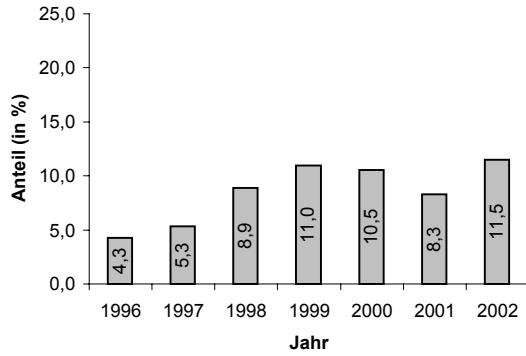


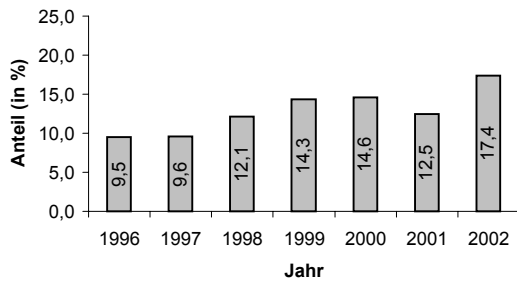
Tabelle 6.2.

Grafiken zu den Frauenanteilen an den einzelnen Positionen der Hochschulleitung

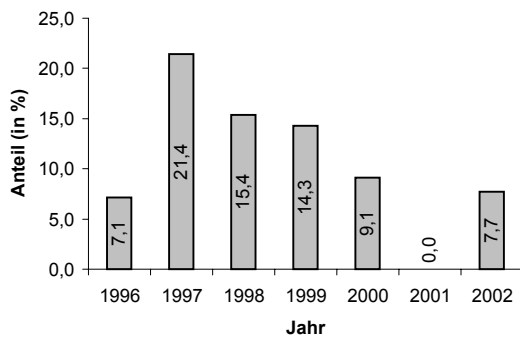
**Frauenanteil an der Position
Präsident/Präsidentin**



**Frauenanteil an der Position Kanzler/-
in**



**Frauenanteil an der Position
Gründungsrektor/-in**



7. Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungsfunktionen der außer-hochschulischen Forschungseinrichtungen (MPG, WGL, FhG, HGF) nach Wertigkeiten von 1992 bis 2002

- 7.1. Alte und neue Länder (1992-2002)
- 7.2. Grafik (1992 - 2002)

Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Wertigkeit von 1992 bis 2002
- Alte und neue Länder; ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Korrigendum

Wertigkeit	1992			1993			1994			1995			1996			1997			1998			1999			2000			2001			2002				
	Personal insgesamt	darunter: Frauen		Personal insgesamt	darunter: Frauen		Personal insgesamt	darunter: Frauen		Personal insgesamt	darunter: Frauen		Personal insgesamt	darunter: Frauen		Personal insgesamt	darunter: Frauen		Personal insgesamt	darunter: Frauen		Personal insgesamt	darunter: Frauen		Personal insgesamt	darunter: Frauen		Personal insgesamt	darunter: Frauen						
		Anzahl	Anteil - % -		Anzahl	Anteil - % -		Anzahl	Anteil - % -		Anzahl	Anteil - % -		Anzahl	Anteil - % -		Anzahl	Anteil - % -		Anzahl	Anteil - % -		Anzahl	Anteil - % -		Anzahl	Anteil - % -		Anzahl	Anteil - % -	Anzahl	Anteil - % -	Anzahl	Anteil - % -	Anzahl
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)	(32)	(33)	(34)	(35)	
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)⁵																																			
Leitung	9	-	-	8	-	-	10	-	-	10	-	-	9	11,1	2	18,2	10	2	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C4) ¹	211	2	0,9	222	2	0,9	233	3	1,3	234	5	2,1	226	5	2,2	220	5	2,3	233	4	1,7	246	6	2,4	248	8	3,2	262	12	4,6	270	12	4,4		
S (C3) ²	190	8	4,2	190	10	5,3	181	8	4,4	173	6	3,5	185	6	3,2	181	10	5,5	200	14	7,0	219	33	15,1	228	42	18,4	227	44	19,4	215	45	20,9		
BAT I	75	1	1,3	84	1	1,2	76	1	1,3	73	1	1,4	71	1	1,4	68	-	-	68	2	2,9	49	0	0	47	0	0,0	47	2	4,3	46	2	4,3		
Zusammen	485	11	2,3	504	13	2,6	500	12	2,4	490	12	2,4	491	13	2,6	480	17	3,5	511	22	4,3	514	39	7,6	523	50	9,6	536	58	10,8	531	59	11,1		
Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)⁴																																			
Leitung ³	51	-	-	53	-	-	49	-	-	49	-	-	49	-	-	45	1	2,2	48	4	8,3	62	2	3,2	75	4	5,3	-	-	-	-	64	3	4,7	
S (C4) ¹	77	2	2,6	82	2	2,4	90	2	2,2	92	3	3,3	91	3	3,3	92	4	4,3	99	5	5,1	75	6	8,0	82,85	6	7,2	72	6	8,3	75	4	5,4		
S (C3) ²	30	1	3,3	35	-	-	39	1	2,6	41	2	4,9	40	2	5,0	38	3	7,9	36	4	11,1	46	11	23,9	37	2	5,4	36	3	8,3	44	4	9,1		
BAT I	198	9	4,5	204	11	5,4	211	12	5,7	208	12	5,8	211	15	7,1	201	13	6,5	196	12	6,1	166	7	4,2	178	9	5,1	169	12	7,1	164	13	7,9		
Zusammen	356	12	3,4	374	13	3,5	389	15	3,9	390	17	4,4	391	20	5,1	376	21	5,6	379	25	6,6	349	26	7,4	372,85	21	5,6	277	21	7,6	347	24	6,9		
Fraunhofer Gesellschaft (FhG)																																			
Leitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
S (C4) ¹	64	-	-	63	-	-	63	-	-	64	-	-	64	-	-	63	-	-	65	-	-	63	-	-	58	-	-	57	0	-	57	0	0,0		
S (C3) ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
BAT I	248	7	2,8	242	8	3,3	244	8	3,3	232	8	3,4	222	8	3,6	203	8	3,9	215	9	4,2	223	9	4,0	241	10	4,1	255	7	2,7	322	9	2,8		
Zusammen	312	7	2,2	305	8	2,6	307	8	2,6	296	8	2,7	286	8	2,8	266	8	3,0	280	9	3,2	286	9	3,1	299	10	3,3	312	10	3,2	379	9	2,4		
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)³																																			
Leitung	44	-	-	50	-	-	45	-	-	47	-	-	46	1	2,2	44	1	2,3	44	2	4,5	34	1	2,9	31	2	6,5	37	1	2,7	37	3	8,1		
S (C4) ¹	196	1	0,5	205	1	0,5	200	-	-	201	-	-	203	1	0,5	210	2	1,0	222	3	1,4	186	3	1,6	229	4	1,7	217	4	1,8	219	6	2,7		
S (C3) ²	21	-	-	24	-	-	21	-	-	28	-	-	22	-	-	33	-	-	46	1	2,2	39	1	2,6	41	1	2,4	44	1	2,3	40	1	2,5		
BAT I	433	6	1,4	469	7	1,5	457	6	1,3	444	6	1,4	430	6	1,4	428	4	0,9	436	9	2,1	347	11	3,2	394	10	2,5	361	11	3,0	363	10	2,8		
Zusammen	694	7	1,0	748	8	1,1	723	6	0,8	720	6	0,8	701	8	1,1	715	7	1,0	748	15	2,0	606	16	2,6	695	17	2,4	659	17	2,6	659	20	3,0		
Insgesamt (Alte und Neue Länder)																																			
Leitung	104	-	-	111	-	-	104	-	-	106	-	-	104	2	1,9	100	4	4,0	102	8	7,8	96	3	3,1	106	6	5,7	37	1	2,7	101	6	5,9		
S (C4) ¹	548	5	0,9	572	5	0,9	586	5	0,9	591	8	1,4	584	9	1,5	585	11	1,9	619	12	1,9	570	15	2,6	617,85	18	2,9	608	22	3,6	621	22	3,5		
S (C3) ²	241	9	3,7	249	10	4,0	241	9	3,7	242	8	3,3	247	8	3,2	252	13	5,2	282	19	6,7	304	45	14,8	306	45	14,7	307	48	15,6	299	50	16,7		
BAT I	954	23	2,4	999	27	2,7	988	27	2,7	957	27	2,8	934	30	3,2	900	25	2,8	915	32	3,5	785	27	3,4	860	29	3,4	832	32	3,8	895	34	3,8		
Zusammen	1.847	37	2,0	1.931	42	2,2	1.919	41	2,1	1.896	43	2,3	1.869	49	2,6	1.837	53	2,9	1.918	71	3,7	1.755	90	5,1	1.889,85	98	5,2	1.784	103	5,8	1.916	112	5,8		

¹ Einschließlich C4g.

² In Einzelfällen einschließlich C2.

³ Einschließlich MPI für Plasmaphysik, Berlin und Greifswald, da nach den Regelungen für GFE gefördert.

⁴ 1999 liegen die Zahlen aller Leibniz-Institute zugrunde, außer der ZBL und der TIB. Für 2001 haben sich 71 der 79 Institute an der Umfrage beteiligt.

⁵ Wissenschaftliche Leitung bei der MPG ab 1999 unter S (C4)

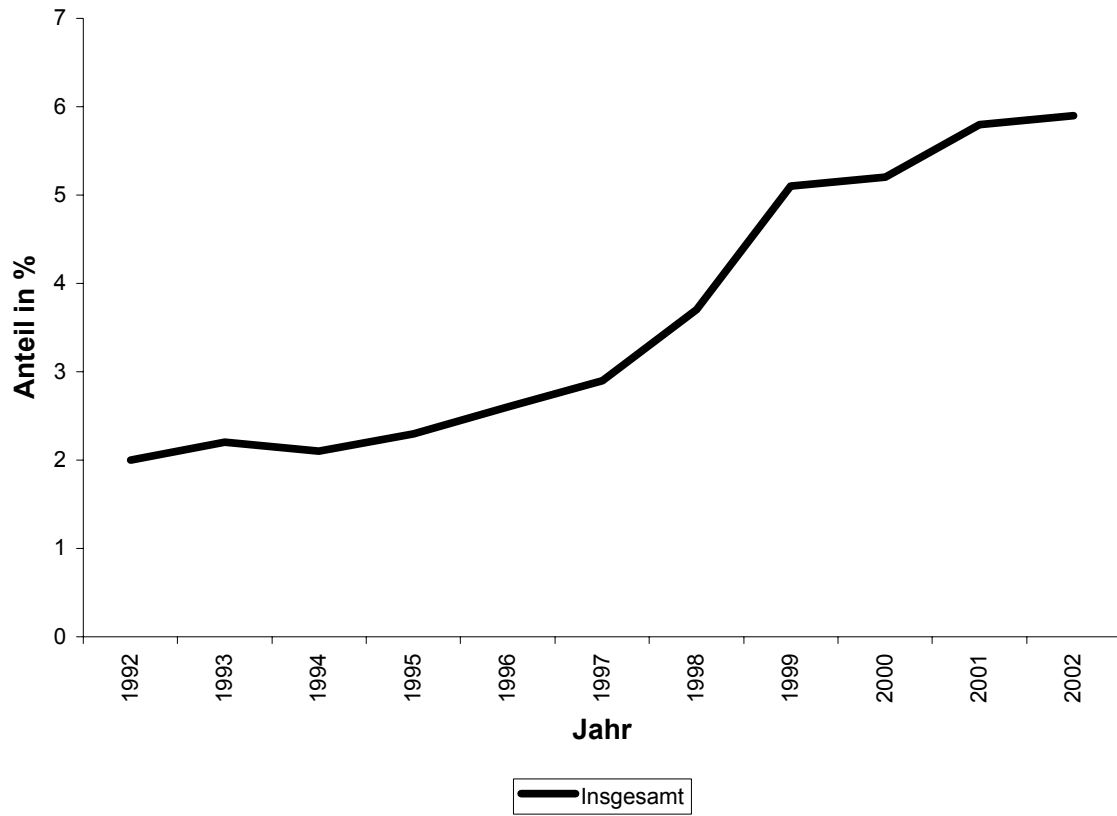
⁶ Hinweis für 2001: Da in einigen Instituten die Leitung nach C4 bzw. nach C3 bezahlt werden, wurde die erste Zeile "Leitung" nicht ausgefüllt.

Quelle: Umfrage der BLK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Tabelle 7.1

Grafik 7.2.

Anteil der Frauen am Personal in Führungspositionen bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen



**8. Frauen in Aufsichtsgremien der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft
Deutscher Forschungszentren in den Jahren 1997-2002**

Tabelle 8

**Frauen in Aufsichtsgremien der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft
Deutscher Forschungszentren in den Jahren 1997 bis 2002**

- Stichtag: 30. Juni -

Großforschungs- einrichtung	1997		1998		1999		2000		2001 ¹		2002 ¹	
	Frauen		Frauen		Frauen		Frauen		Frauen		Frauen	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
(1)	(4)	(5)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI)	3	17,6	2	11,7	2	11,7	2	11,7	2	11,7	2	11,7
Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	0	0
Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)	3	16,7	3	16,7	2	12,5	2	11,1	4	14,3	4	19,0
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)	1	2,0	1	2,0	0	0	0	0	1	2,0	2	4,0
Forschungszentrum Jülich (FZJ)	2	16,7	1	9,1	2	18,1	1	9,1	2	16,7	1	9,1
Forschungszentrum Karlsruhe (FZK)	1	8,3	1	8,3	1	8,3	2	16,7	2	16,7	2	16,7
Gesellschaft für Biotechnologische Forschung (GBF)	1	7,7	2	15,4	3	21,4	3	21,4	3	21,4	3	21,4
Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ)	0	0	0	0	2	20,0	2	20,0	3	30,0	3	30,0
GKSS-Forschungszentrum Geesthacht (GKSS)	1	6,7	1	6,7	1	6,7	0	0,0	0	0,0	0	0
GMD-Forschungszentrum Informationstechnik (GMD)	2	13,3	1	6,7	1	6,7	1	6,7	-	-	-	-
GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit (GSF)	1	8,3	1	8,3	1	8,3	1	8,3	1	8,3	0	0
Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI)	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	0	0
Hahn-Meitner-Institut (HMI)	1	8,3	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	3	30,0
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC)	2	10,5	1	5,3	2	10,5	2	10,5	5	26,3	3	16,7
UFZ-Umweltforschung Leipzig-Halle (UFZ)	2	15,4	2	15,4	2	15,4	2	16,6	3	25,0	3	25,0

¹ Ohne GMD (seit Juli 2001 Mitglied der FhG)

Quelle: Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF).

9. Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen in den außhochschulischen Forschungseinrichtungen (2002)

- 9.1. Nach Wertigkeit
- 9.2. Nach zeitlicher Befristung

Tabelle 9.1.

**Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in
Führungspositionen in den außerhochschulischen
Forschungseinrichtungen (2002)**

- nach Wertigkeit; ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Wertigkeit	2002		
	Neubesetzungen insgesamt	darunter: Frauen	
		Anzahl	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)			
Leitung	0	0	0,0
S (C4)	17	0	0,0
S (C3)	13	2	15,4
BAT I	1	0	0,0
Zusammen	31	2	6,5
Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)			
Leitung	7	1	14,3
S (C4)	5	0	0,0
S (C3)	11	2	18,2
BAT I	14	4	28,6
Zusammen	37	7	18,9
Fraunhofer Gesellschaft (FhG)			
Leitung	2	0	0,0
S (C4)	0	0	0,0
S (C3)	0	0	0,0
BAT I	17	0	0,0
Zusammen	19	0	0,0
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)¹			
Leitung	5	2	40,0
S (C4)	17	2	11,8
S (C3)	3	0	0,0
BAT I	19	1	5,3
Zusammen	44	5	11,4
Insgesamt			
Leitung	14	3	21
S (C4)	39	2	5,1
S (C3)	27	4	14,8
BAT I	51	5	9,8
Zusammen	131	14	10,7

¹ Ohne DESY und DKFZ

Tabelle 9.2.

**Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in
Führungspositionen in den außerhochschulischen
Forschungseinrichtungen (2002)**

- nach zeitlicher Befristung; ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Wertigkeit	2002		
	Anzahl der Neubesetzungen	darunter: Frauen	
(1)		(2)	Anzahl
(1)	(2)	(3)	(4)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)			
befristete Stellenbesetzungen	10	2	20,0
unbefristete Stellenbesetzungen	21	0	0,0
Zusammen	31	2	6,5
Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)			
befristete Stellenbesetzungen	99	44	44,4
unbefristete Stellenbesetzungen	35	15	42,9
Zusammen	134	59	44,0
Fraunhofer Gesellschaft (FhG)			
befristete Stellenbesetzungen	5	0	0,0
unbefristete Stellenbesetzungen	12	0	0,0
Zusammen	17	0	0,00
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)¹			
befristete Stellenbesetzungen	67	41	61,2
unbefristete Stellenbesetzungen	42	11	26,2
Zusammen	109	52	47,7
Insgesamt			
befristete Stellenbesetzungen	181	87	48,1
unbefristete Stellenbesetzungen	110	26	23,6
Zusammen	291	113	38,8

¹ Ohne DESY und DKFZ

Quelle: Umfrage der BLK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

10. Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

10.1. im Jahr 2002

10.2. Grafik

Tabelle 10.1: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal¹ der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2002
(Ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung)

Einrichtung	MPG ⁸			FhG			WGL ⁷		
	Wissenschaftliches Personal			Wissenschaftliches Personal			Wissenschaftliches Personal		
	Insgesamt	darunter: Frauen		Insgesamt	darunter: Frauen		Insgesamt	darunter: Frauen	
(1)	(2)	Anzahl (3)	Anteil (in%) (4)	(5)	Anzahl (6)	Anteil (in%) (7)	(8)	Anzahl (9)	Anteil (in%) (10)
Leitung	0	0	0,0	0	0	0,0	64	3	4,7
S (C4) ²	270	12	4,4	57	0	0,0	74,7	4,0	5,4
S (C3) ³	215	45	20,9	0	0	0,0	44	4	9,1
BAT I	46	2	4,3	322	9	2,8	162	13	8,0
BAT I a	423	40	9,5	695	67	9,6	429	62	14,5
BAT I b	1.127	168	14,9	1.640	218	13,3	1.139,4	271,6	23,8
BAT II a	1.898	521	27,4	2.280	404	17,7	2.353,6	786,9	33,4
Postdoktoranden ⁴	1.083	351	32,4	0	0	0,0	101	26	25,7
Doktoranden ⁵	2.046	768	37,5	190	47	24,7	436,9	201,5	46,1
Studentische Hilfskräfte ⁶	843	436	51,7	3.670	980	26,7	1.054,3	559,8	53,1
Insgesamt	7.951	2.343	29,5	8.854	1.725	19,5	5.858,9	1.931,8	33,0

Einrichtung	HGF			Insgesamt		
	Wissenschaftliches Personal			Wissenschaftliches Personal		
	Insgesamt	darunter: Frauen		Insgesamt	darunter: Frauen	
(11)	(12)	Anzahl (13)	Anteil (in%) (14)	(15)	Anzahl (16)	Anteil (in%) (17)
Leitung	18	2	11,1	82	5	6,1
S (C4) ²	189	5	2,6	591	21	3,6
S (C3) ³	40	1	2,5	299	50	16,7
BAT I	286	9	3,1	816	33	4,0
BAT I a	993	71	7,2	2.540	240	9,4
BAT I b	2.428	372	15,3	6.334	1.030	16,3
BAT II a	2.869	739	25,8	9.401	2.451	26,1
Postdoktoranden ⁴	625	183	29,3	1.809	560	31,0
Doktoranden ⁵	1.500	592	39,5	4.173	1.609	38,5
Studentische Hilfskräfte ⁶	671	277	41,3	6.238	2.253	36,1
Insgesamt	9.619	2.251	23,4	32.283	8.251	25,6

- 1) Wissenschaftler und Techniker bis BAT IIa
- 2) Einschließlich C4g
- 3) In Einzelfällen einschließlich Besoldungsgruppe C2
- 4) Mit Stipendienvertrag, soweit nicht unter BAT I bis IIa erfasst
- 5) Mit Vertrag, soweit nicht unter BAT I bis IIa erfasst
- 6) Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung
- 7) Es haben sich 71 der 79 Institute an der Umfrage beteiligt.
- 8) Wissenschaftliche Leitung unter S (C4)

Grafik 10.2

Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen insgesamt (2002)

